

# Gemeinde-Anzeiger

BEILAGE:  
Veranstaltungskalender  
1. Halbjahr 1973

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, 5. Januar 1973  
Neunzehnter Jahrgang Nr. 1  
Auflage 5205

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag, je 12 Uhr  
Telefon 810 62 03, Postscheckkonto 80-23528 — Bezugspreis jährlich Fr. 16.—  
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 24 Rappen  
Reklamen 88 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

## Kritik an «Brot für Brüder»

Zum Artikel von René Habegger im GA vom 22. Dezember 1972

Der Artikel von René Habegger hat mir viel zu denken gegeben. Es ist mir — so wie Herrn Habegger — bewusst, dass die Menschheit die Kluft zwischen den armen und den reichen Völkern überbrücken muss, will sie nicht den Amoklauf der Armen erleben. Dass die Aktion Brot für Brüder einer der Wege zur Ueberbrückung dieser Gegensätze ist — auch darin stimme ich mit Herrn Habegger überein. Die Diagnose stimmt; der Therapie aber, die Herr Doktor Habegger aufzeigt, kann ich nicht zustimmen.

Wir haben es gelesen: Zu den Aufgaben der Aktion BfB gehören in Zukunft vermehrt «grundlegende Reformversuche» und «eine unerschrockene Informationspolitik». Wir haben uns noch nicht mit den zu Unrecht verschobenen zehntausend Franken abgefunden und erfahren nun, dass solche Praktiken in Zukunft zum Programm der Aktion gehören sollen. Mit jedem zukünftigen Spendefranken finanzieren wir also eine neue Lehrgotte, die uns sagt, was politisch «in» ist und was nicht. Wer mag da noch spenden?

Wir kommen damit zur Grundfrage nach dem politischen Engagement der Kirche und ihrer Organisationen. Unsere Landeskirche ist eine demokratisch aufgebaute Institution. Wir alle sind — ohne Rücksicht auf unseren politischen Standpunkt — «die Kirche», nicht nur der Herr Pfarrer, der Herr Kirchgemeindepräsident oder gar der Weltkirchenrat. Verkünden nun «die Kirche» und ihre Organisationen die politische Meinung ihrer Glieder? Aller ihrer Glieder? Offensichtlich nicht, sonst müsste Herr Habegger nicht über «Basel, Turbenthal und Opfikon» klagen. Wessen politische Meinung soll «die Kirche» denn aber sonst verkünden, wenn nicht diejenige ihrer Glieder? Wer wagt es, wer ist dazu berufen, mit päpstlicher Unfehlbarkeit das politische Engagement der Kirche zu bestimmen?

Das Recht zur politischen Betätigung bleibt jedem einzelnen kirchlichen Funktionär unbenommen — solange sie in seinem eigenen Namen geschieht. Das Recht oder gar die Pflicht der Kirche, sich ins politische Kampfgetümmel zu stürzen, ist dagegen mehr als problematisch. Die Gefahr ist gross, dass eine solche verpolitisierte Kirche dann eben nicht mehr die um das Evangelium vereinten Christen vertritt, sondern nur noch jene Kirchgenossen, die ihr politisches Heu auf der gleichen Bühne haben wie der landeskirchliche Chefideologe. Die anderen aber werden unweigerlich abgestossen.

Fortsetzung Seite 3



Schnee, auch in diesem Winter eine Illusion?

## Mitteilung aus dem Gemeindehaus



### Gemeindepolizei

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner letzten Sitzung im Jahre 1972 beschlossen, Gemeindepolizist Fritz Stäuble als Anerkennung für seine langjährigen, treuen Dienste per 1. Januar 1973 zum Polizei-Gefreiten zu befördern.

Gemeindepolizist Fritz Stäuble hat seinen Dienst in der Gemeinde Opfikon am 1. Juli 1956 angetreten. Obschon er in seiner Funktion als Gemeindepolizist oft auch Unangenehmes zu erledigen hat, erfüllt er seine Aufgaben stets guten Mutes.

Die Gemeindepolizei hat am 1. Dezember 1972 mit Polizeimann René Hertzog Unterstützung erhalten. René Hertzog wird im Frühjahr 1973 eine dreimonatige Polizeirekrutenschule absolvieren und seinen Dienst anfangs April 1973 offiziell und bestens ausgebildet aufnehmen.

Wir möchten es bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, auch im Namen unserer Mitarbeiter all denen zu danken, die die Bemühungen unserer Polizeiorgane unterstützen und anerkennen.

Wir gratulieren Fritz Stäuble zu seiner Beförderung recht herzlich und wünschen ihm und seinem jungen Kollegen für ihre Tätigkeit alles Gute. Unsern Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir für das Jahr 1973 gute Fahrt.

Der Polizeivorstand  
K. Künzler

### Beförderungen bei der Kantonspolizei

Auf Neujahr 1973 sind folgende Polizeifunktionäre befördert worden:

Schmid Arthur, Pfändwiesenstrasse 6, zum Korporal (Posten Talackerstrasse); Bamert Albert, Wallisellerstrasse 28, zum Wachtmeister m. b. A.; Wiesendanger Ernst, Soldbachstrasse 8, zum Wachtmeister m. b. A.; Hasslinger Peter, Talackerstrasse 68, zum Korporal; Vogt Edgar, Talackerstr. 51; Schlöpfer Rolf, Chef der Fahndungsdienste, Kaserne Zürich, zum Oberleutnant.

Wir gratulieren diesen Hürten der Ordnung zu ihren Beförderungen.

## Von der Budget-Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 1972

Die Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 1972 war nebst andern Geschäften den Voranschlägen der verschiedenen Güter für das Rechnungsjahr 1973 gewidmet. Finanzvorstand Bruno Begni erläuterte in einem ausführlichen Referat die Finanzlage unserer Gemeinde. Dass der Gesamtsteuerfuss ohne Kirchensteuer im laufenden Geschäftsjahr wieder auf 115 Prozent belassen werden kann, wurde mit Genugtuung vermerkt. In Anbetracht des eher schwachen Versammlungsbesuches veröffentlichen wir sein nachstehendes Exposé im heutigen Gemeinde-Anzeiger: Sehr verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, verehrte Gäste,

Mit Genugtuung unterbreite ich Ihnen im Namen des Gemeinderates das Budget 1973. Entgegen einer weitverbreiteten Meinung sind wir in der Lage, den Steueransatz ohne Kirchensteuer auf 115 Prozent zu belassen. Einmal mehr sind es die Steuereinnahmen, die es gestatten, Ihnen diesen Antrag vorzubringen, denn die Zunahme der Ausgaben beträgt immerhin 12,7 Prozent, diejenige der Einnahmen jedoch nur knapp 5 Prozent. Der 100prozentige Steuerertrag konnte auf Fr. 8,8 Millionen festgesetzt werden. Das bedeutet eine Zunahme von Fr. 2 Millionen oder etwa 29 Prozent. Bei der Berechnung des 100prozentigen Staatssteuerertrages rechneten wir mit einem Zu-

wachs von 22 Prozent aus Lohnerhöhungen und der Erhöhung aus dem Wohnungsbau. Der Kanton zum Beispiel bringt einen Satz von 18 Prozent zur Anwendung. Auf weitere Erläuterungen der Abweichungen im Ordentlichen Verkehr und über den Ausserordentlichen Verkehr glaube ich verzichten zu können, nachdem dies ausführlich in der Weisung geschehen ist. Ich möchte diese Zeit für einige Gedanken zur Finanzlage und Finanzpolitik verwenden.

Unsere Finanzlage erscheint nach wie vor in günstigem Licht. Die Bilanz per 31. Dezember 1971 zeigte bekanntlich für das Politische Gut

verfügbare Mittel von etwa Fr. 10 Millionen. Noch heute verfügen wir über offene Kreditlimiten von einigen Millionen Franken. Es sollte somit möglich sein, den Kapitalbedarf für 1973 grösstenteils aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Nun einige interessante Vergleichszahlen: Im Jahre 1969 betrug das Fremdkapital der Politischen Gemeinde das 5,3fache des Staatssteuerertrages. Im laufenden Jahr wird die Vergleichszahl auf ca. das 3,2fache sinken. Auch die Gegenüberstellung der Zunahme der budgetierten Ausgaben und des 100prozentigen Steuerertrages darf sich sehen lassen:

Fortsetzung Seite 3

CONFISERIE      TEA-ROOM  
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

### Für das Vertrauen,

das Sie uns im vergangenen Jahr erwiesen haben, danken wir Ihnen und wünschen Ihnen im neuen Jahr viel Glück und Erfolg.

Wir wissen es zu schätzen, Ihnen auch in diesem Jahr unsere Dienste zur Verfügung stellen zu dürfen.



Schweizerische Bankgesellschaft  
Glattbrugg  
Freundlich — prompt — zuverlässig

### Uebrigens

Fristverlängerungen für die Steuererklärung müssen bis Ende Februar eingereicht werden.

Ihre

TREUHAND

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 810 36 36

# Noise-Bulletin

## Der Luftverkehr im November 1972

Die Zahl der Flugbewegungen (Landungen und Starts) der Verkehrsfluggesellschaft hat gegenüber dem Vormonat um 2 660 (25,8 Prozent) abgenommen. Gegenüber dem Vorjahresmonat beträgt der Rückgang 5 Prozent. Die Abnahme ist einerseits auf die Umstellung auf den reduzierten Winterflugbetrieb sowie auf nebelbedingte Ausfälle zurückzuführen.

Andererseits haben auch die während der Nacht geltenden Einschränkungen zu einer Verminderung der Zahl der Flugbewegungen beigetragen.

Auf die einzelnen Ein- und Ausflugssektoren verteilt, ergeben sich folgende Veränderungen:

- Sektor West — 1 241 Flugbewegungen
- Sektor Ost — 164 Flugbewegungen
- Sektor Nord — 1 517 Flugbewegungen
- Sektor Süd + 262 Flugbewegungen

Die Zunahme der Flugbewegungen in den Sektor Süd ist auf die Schliessung der Westpiste zurückzuführen, die bekanntlich bei Bauarbeiten beschädigt wurde und in der Zeit vom 16. bis 22. November 1972 nicht benützt werden konnte. Die dadurch bedingte Verlagerung des Flugverkehrs auf die Instrumentenpiste liess während dieser Zeit die Lärmbelastung an der Messstelle Opfikon um 7 dB/A ansteigen. Dem gegenüber ging die Lärmbelastung an der Messstelle Rümli um 11 dB/A zurück.

### NACHTFLUGSPERRORDNUNG / AUSNAHMEBEWILLIGUNGEN

Mit Wirkung ab 1. November 1972 ist auf den Flughäfen Zürich eine Nachtflugsperre in Kraft getreten. Ueber die Art und die Zahl der erteilten Ausnahmebewilligungen gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft:

November 1972				
Zahl der erteilten Ausnahmebewilligungen				
Linienverkehr	gewerbemässiger Nichtlinienverkehr	Privatluftverkehr		
LV	MLV	PVT		
keine	2	2		
Spezifikation der erteilten Ausnahmebewilligungen				
Datum	Zeit arr./dep.	Flugzeugtyp	Verkehrsart	Begründung
10.11.72	0248	Lear 24	MLV	Krankentransport von Catania nach Kopenhagen, Zwischenlandung in Zürich zwecks Triebstoffaufnahme.
17.11.72	0330	Kleinjet	PVT	Fehlbeurteilung einer Notlandung.
17.11.72	2210	PA-28 1-motor. Kolbenflugzeug	PVT	Fehlbeurteilung einer Notlandung.
18.11.72	0554	74 Otter Turboprop	MLV	Irrtümlich als Linienflug behandelt.
22.11.72	2212	DC-3	PVT	Ausweichlandung wegen Triebwerkschaden.

## Katholisches Kirchgemeindehaus

### Tätigkeit der Betriebskommission

Am 3. Juli 1972 hat die Kirchgemeindeversammlung das Projekt unseres künftigen Kirchgemeindehauses gutgeheissen. Dabei vernahm die Öffentlichkeit das erste Mal etwas von der Existenz einer Betriebskommission (BEKO), die bereits am 15. März 1972 ihre konstituierende Sitzung hatte. Mit dem Folgenden möchte die inzwischen eingespielte BEKO über ihre Aufgaben und Ziele informieren.

Unser Kirchgemeindehaus soll ein Ort der Begegnung werden. Es soll als «Dienstleistungsbetrieb» versuchen, wesentliche Bedürfnisse unserer Bevölkerung in sozialen, religiösen und kulturellen Bereichen zu decken.

In erster Linie wurde die BEKO mit der nicht leichten Aufgabe beauftragt, über die

### Belebung des Zentrums

Ueberlegungen anzustellen und mögliche Wege dazu zu erarbeiten. Es stellt sich grundsätzlich die Frage, wie der Mensch als soziales Wesen neben dem Beruf seinen Bedürfnissen gerecht werden kann. Soziales Wohlbefinden kann davon abhängen, ob und wie der Mensch den Ausgleich zu seinem Beruf findet. Die heutige Gesellschaft bietet die für diesen Ausgleich nötigen Entfaltungsmöglichkeiten nicht jedem. Um die dadurch drohende Isolation und das soziale Unwohlsein des Einzelnen zu verhindern, müssen die Menschen in ihrer positiven Aktivität gestärkt werden. Dabei ist wohl das Wichtigste, zwischenmenschliche Beziehungen und Kontakte zu fördern. Nicht zuletzt liessen uns dabei auch die Probleme und Bedürfnisse unserer Jugend am Herzen.

Wichtige Aufgaben sind auch zu lösen in Bezug auf den

### technischen Betrieb

des entstehenden Kirchgemeindehauses. Die verschiedenen Anlagen wie Heizung, Lüftung, Kesselbahnen usw. müssen gewartet, Räume und Umgebung gepflegt und instand gehalten werden. Alle diese Tätigkeiten wollen überlegt sein. Die bestmögliche personelle Besetzung muss erarbeitet werden. Benützer-Reglemente sollen eine gerechte Zuteilung und Benützung der Räume gewährleisten.

Es ist Aufgabe der BEKO, die Vielfalt dieser Probleme zu studieren und zuhanden der Kirchenpflege ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten, damit das Kirchgemeindehaus seiner Bestimmung gerecht werden kann.

Die BEKO steckt heute mitten in diesen Aufgaben. Sie ist sich bewusst, dass sie keinen leichten Auftrag zu erfüllen hat. Anregungen und Ideen nimmt der Präsident, A. Jörger, Talackerstrasse 75, jederzeit dankbar entgegen. Weitere Informationen über den Stand der Arbeiten werden zu gegebener Zeit folgen.

BEKO

## TVO-Nachrichten

### Jugend und Sport im TVO

Nachdem die Institution «Jugend und Sport» (J und S) am 1. Juli 1972 ihren Anfang genommen hatte, wurde im Anschluss an die Sommerferien bereits ein Sportfachkurs Kunstturnen für Jünglinge durchgeführt. Der Turnverein Opfikon-Glattbrugg war dazu ohne weiteres in der Lage, verfügte er doch von allem Anfang an dank vorausschauender Planung über eine ganze Anzahl anerkannter Leiter.

Der Kurs wurde von 18 Jünglingen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren besucht. Die Kursarbeit legte einerseits Wert auf die Förderung der allgemeinen Kondition, andererseits auf die Schulung im Sportfach Kunstturnen. Hier umfasste die Ausbildung die Disziplinen Bodenturnen, Barren, Pferdpausen, Ringe, Pferdsprung und Reck. Sowohl in konditioneller wie auch in turntechnischer Hinsicht wurden beachtliche Fortschritte erzielt, was sich in den Tests, die Mitte Dezember als Kursabschluss durchgeführt wurden, aufs beste manifestierte. Auf Grund der gemachten Erfahrungen lässt sich bereits heute viel Positives über die neue Jugend- und Sportbewegung sagen. Der TV Opfikon-Glattbrugg führt denn auch im neuen Jahr wieder einen Kurs im Kunstturnen (Jünglinge) durch. Weitere Kurse (Kunstturnen Mädchen, Leichtathletik Mädchen und Knaben, Fitness) werden folgen. Die besten Testergebnisse:



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

### Sonntag, 7. Januar

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel  
Text: Joh. 4, 1—26  
Jesus und die Samariterin

Kinderhort im Kirchgemeindehaus!  
10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)  
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen und im Kirchgemeindehaus

### Wochenveranstaltungen:

#### Dienstag, 9. Januar

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindesaal

#### Mittwoch, 10. Januar

8.45 Altersturnen im Unterweisungszimmer  
9.50 Altersturnen im Unterweisungszimmer  
14.30 Altersnachmittag im Kirchgemeindehaus

#### Donnerstag, 11. Januar

20.15 Blaukreuzverein im Jugendraum Gibeleich

#### Freitag, 12. Januar

20.00 «Ablösung der Generationen»  
Vortrag im Kirchgemeindesaal

## Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

### Samstag, 6. Januar

18.45 Eucharistiefeier mit Predigt  
Erscheinung des Herrn

### Sonntag, 7. Januar

8.00 Eucharistiefeier mit Predigt  
9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt  
im Pfarrsaal:  
Kindergottesdienst für die 6—8jährigen  
11.15 Santa messa con predica  
20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

## Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

### Sonntag, 7. Januar

8.45 Bezirks-Gottesdienst, W. Weyrich  
10.00 Sonntagsschule

### Mittwoch, 10. Januar

20.00 Bibelabend

### Konditionstest:

1. Martin Bachmann	92,5 Punkte	sehr gut
2. Willi Dolski	81,5 Punkte	sehr gut
3. Hansjörg Wick	79 Punkte	gut
4. Walter Zraggen	77 Punkte	gut
5. Eugen Gerig	74 Punkte	gut
René Tenger	74 Punkte	gut

### Sportfachprüfungen (Kunstturnen):

#### Prüfungsstufe 4:

1. Martin Bachmann	76 Punkte	gut
2. René Tenger	56 Punkte	genügend
3. Andres Mägerli	51 Punkte	genügend

#### Prüfungsstufe 5:

1. Eugen Gerig	70 Punkte	gut
----------------	-----------	-----

## Freizeitaktion

### Emailieren

Dienstag, 9. Januar 1973 beginnt ein Emailkurs für Fortgeschrittene um 20.00—22.30 Uhr.  
Mitglieder Fr. 25.— (ohne Material)  
Nichtmitglieder Fr. 30.— (ohne Material)  
Anmeldungen sind zu richten an Frau Dinkelmann, Telefon 810 57 77.

### Freies Basteln für Kinder

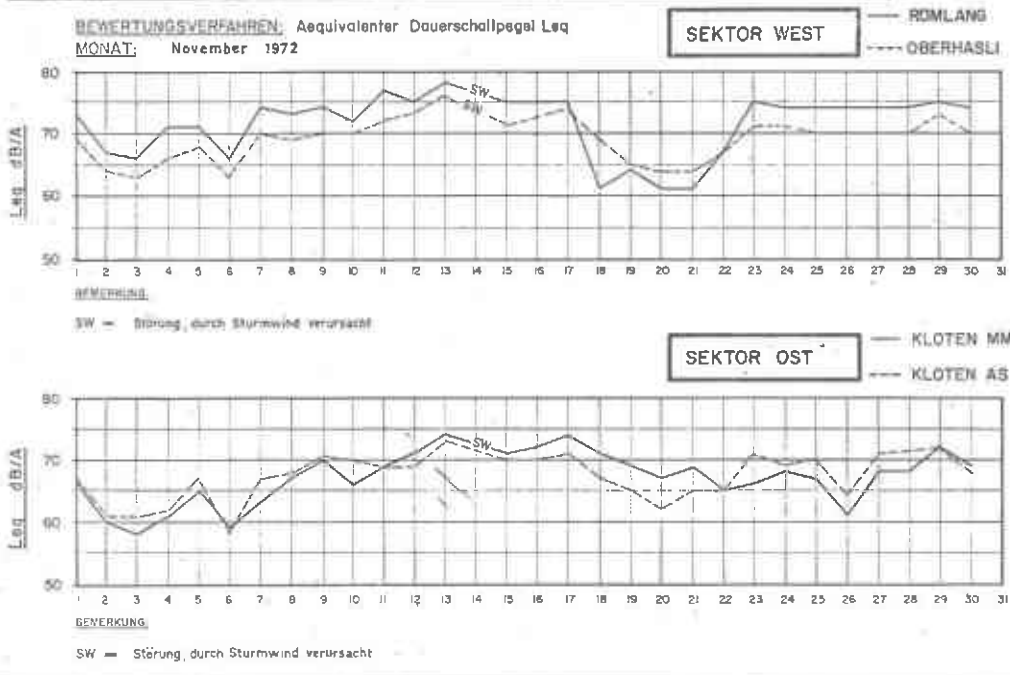
Ab Mittwoch, 10. Januar 1973 starten wir für Kinder freies Basteln, von 14.00—16.30 Uhr.  
pro Nachmittags Fr. 4.— (mit Material)  
Unter der Leitung von Frau Nüesch, Telefon 810 65 47.

## Samariterverein

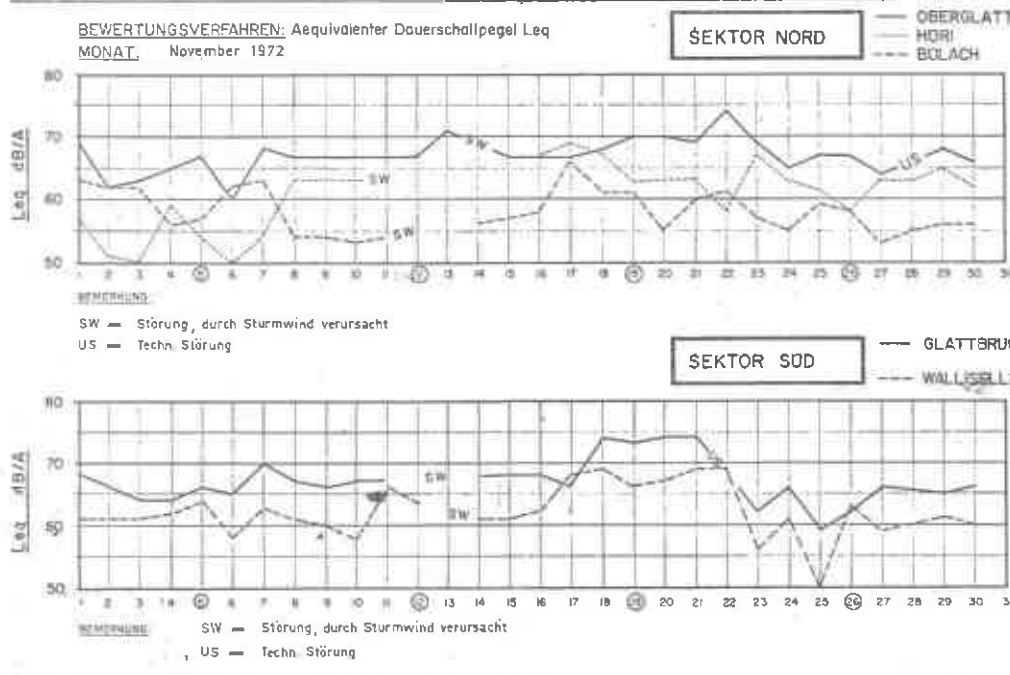
Für 1973 haben wir hoffentlich alle den Vorsatz gefasst, wenn möglich keine Übung zu verpassen, mindestens aber die 6 obligatorischen Übungen zu besuchen.

Zum ersten Mal treffen wir uns Montag oder Dienstag, 8./9. Januar im Vereinslokal.

### TAGES-DURCHNITTWERTE DER LÄRMBELASTUNG BEI DEN FESTEN MIKROPHON-MESSSTELLEN



### TAGES-DURCHNITTWERTE DER LÄRMBELASTUNG BEI DEN FESTEN MIKROPHON-MESSSTELLEN



# Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Zum neuen Jahr möchten wir allen unseren lieben Freunden und Bekannten alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen. Sicher haben Sie viele gute Vorsätze gefasst und hoffen, dass doch einige Wünsche in Erfüllung gehen mögen. Auch wir Musikanten haben Vorsätze gefasst, z. B. mehr üben, besser spielen, um unsere Freunde mit guten Konzerten zu erfreuen. Wir haben auch Wünsche, z. B. noch besseren Besuch unserer Konzerte, von welchen wir drei als Platzkonzerte im Sommer zum Besten geben und eines als unser Jahresziel bewertet ist, das Jahreskonzert. Gegenwärtig bereiten wir uns auf

dieses Jahreskonzert vor und wir haben die Freude, Ihnen zu verraten, dass wie in all den letzten Jahren auch dieses Mal wiederum ein schönes und anspruchsvolles Musikprogramm in Vorbereitung ist. Dazu bereiten wir uns auch auf die traditionelle Abendunterhaltung vor, die zur Hauptsache von eigenen Leuten bestritten und mit einer Gesangseinlage unseres Jodelklubs «Bärgarve» bereichert wird. Jahreskonzert und Abendunterhaltung finden am Samstag, den 27. Januar 1973 im Glatt Hofsaal statt. Wir bitten Sie, schon heute dieses Datum zu reservieren. Selbstverständlich werden wir noch nähere Programm-

angaben hinausposaunen und auf den diesjährigen Musikabend aufmerksam machen.

Unsere interessierten Lesern dürfen wir zur Jahreswende auch wieder einmal den Bestand der Aktivmitglieder bekanntgeben. Heute zählen wir mit Dirigent und Fähnrich 46 Mitglieder, das sind 5 mehr als letztes Jahr. Zwei Kameraden haben uns verlassen: Peter Meier zufolge Weg zur beruflichen Weiterbildung und Albert Pfändler aus Altersgründen, über seine musikalische Karriere werden wir noch speziell Bericht erstatten. Diesen zwei Austritten stehen also sieben Zuzüge gegenüber, wovon drei Jungmusi-

kanten: Erich Banz, Trettlistenstrasse 8, Albert Ruppen, Lindenstrasse 11 und Beat Oswald, Lindenstrasse 15. Aus Freude an der Musik und an unserem Verein haben folgende vier Musikanten unsere Reihen gestärkt: Peter Schmid, 1. Flügelhorn, Bachstrasse 69, Kloten, Pedro Fernandez, 2. Trompete, Birnbaumstrasse 21, Seebach, Werner Holle, 1. Posaune, Rosenstrasse 11, Glattbrugg, Kurt Keller, 1. Trompete, Oberhauserstrasse 12, Glattbrugg. Allen diesen, unseren neuen Kameraden danken wir für ihren Einsatz und ihre Aufopferung für die Blasmusik und heissen sie bei uns herzlich willkommen.

Fortsetzung von Seite 1: Budget-Gemeindeversammlung

Jahre	Ausgaben	Steuerertrag
1970/71	Fr. 1,09 Mio. = 16,3 %	Fr. 1 Mio. = 21,2 %
1971/72	Fr. 0,85 Mio. = 10,8 %	Fr. 1,1 Mio. = 19,8 %
1972/73	Fr. 1,1 Mio. = 12,7 %	Fr. 2 Mio. = 29 %

Diese Zahlen zeigen eindeutig, dass es mit unserer Finanzlage noch zum Guten bestellt ist. Im weiteren hoffen wir ja alle auf ein weiterhin kontinuierliches Anwachsen des Steuerertrages.

Nun zur Frage der Finanzpolitik. Stehen auch wir wie viele andere öffentliche Körperschaften an einem Wendepunkt?

Die Konjunkturbeschlüsse des Bundesrates geben uns auf alle Fälle neue Aufgaben auf. So werden gewisse weitere öffentliche Bauten dem neuen Baubeschluss unterstellt. Zu Ihrer Orientierung warten wir noch immer ungeduldig auf die Bewilligung zum Bau unserer Badanlage. Die Bauausführungssperre soll auf kommunale Strassenbauten ausgedehnt werden. Dagegen werden die Einschränkungen der Abschreibungsmöglichkeiten bei den Steuern wahrscheinlich zu Mehrerträgen führen. Im weiteren ist eine Emissionskontrolle, d. h. zeitliche Staffelung oder Reduktion auch für Anleihen öffentlich-rechtlicher Körperschaften vorgesehen. Es wird uns daher schwer fallen, über die Emissionszentrale der Schweizerischen Gemeinden Geld zu erhalten. Dies ist umso mehr von Bedeutung, als langfristig gesehen mit einer Verknappung der Geldmittel bei Banken und Finanzgesellschaften zu rechnen ist. Auch sollten uns heute die Finanzklemmen vieler Gemeinden, Kantone und des Bundes zu denken geben. Ich betrachte es deshalb als eine wichtige Aufgabe für Legislative und Exekutive, die Weichen schon heute richtig zu stellen, das soll heißen, gewisse Vorkehrungen und Massnahmen zu treffen. Das Sparen muss für die Gemeinde, aber auch für den Stimmbürger zu einer Daueraufgabe

werden. Es dürfte uns später schwer fallen, Sparmassnahmen Knall auf Fall einzuführen. Das wiederum zwingt die Behörde, der Finanzplanung noch vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Bewilligte Vorhaben müssen vermehrt nach Dringlichkeit und Marktverhältnissen eingereiht werden. Die einzelnen Bürger bitte ich dringend, Ihre Forderungen an die Gemeinde in der Zukunft auf das Notwendigste zu beschränken. Im weiteren sollten durch eine ausgewogene Budgetkontrolle Ueberschreitungen vermieden und Nachtragskredite auf ein Minimum beschränkt werden. Nur auf diese Weise können wir alle schon heute die Gefahr verringern, dass unsere Gemeindekasse plötzlich mehr ausgeben muss, als sie durch Steuern und andere Einnahmen erhält. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die an die Behörden gestellten Aufgaben unter dem Motto «Sparen und Masshalten» ausgeführt werden sollen.

Abschliessend bitte ich die Stimmbürger, zu denen auch wir hier oben gehören, sich doch einige Gedanken zur heutigen Situation zu machen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, unser Schiffelein weiterhin auf ruhigem Wasser gleiten zu lassen. Es geschieht zu Ihrem und unserem Wohle.

Ich danke für Ihr Verständnis und rückblickend auch für den geleisteten Steuerbatzen. Einen weiteren Dank entbiete ich der Schulpflege und allen meinen Mitarbeitern in der Gemeinde für die jederzeit angenehme Zusammenarbeit bzw. für Ihre Arbeitsleistung im abgelaufenen Jahr.

Fortsetzung von Seite 1: Kritik an «Brot für Brüder»

Genau das haben die Verantwortlichen der Aktion BfB getan; Basel, Turbenthal, Opfikon beweisen es, andere Beweise werden wohl folgen. Dabei ist eine so wichtige Aktion doch auf die begeisterte Mithilfe aller Kirchengenossen angewiesen. Oder sind etwa jene Spender, die den entfremdeten Betrag nachträglich mehrfach durch Einzahlungen gedeckt haben, in der Lage und gewillt, in Zukunft das Werk der Aktion BfB allein zu tragen? Sind sie bereit und in der Lage, nicht nur einmal spontan in die Tasche zu greifen, um ein Unrecht zuzudecken, das ihnen politisch in den Kram gepasst hat, sondern immer und immer wieder Opfer zu bringen zugunsten der notleidenden Dritten Welt?

Es gibt keine politische Meinung «der Kirche»; es gibt kein politisches Engagement und auch kein Verschulden der «Aktion Brot für Brüder».

Überall sind es Menschen, Einzelne, denen Verantwortung gegeben ist und die eben nicht unfehlbar sind. Warum aber bleiben diese Menschen anonym? Einzelne Verantwortliche der Aktion BfB haben etwas getan, wofür der Buchhalter eines Unternehmens, ein Gemeindebeamter oder ein Vereinskassier bestraft würden. Sie haben ihre persönliche politische Meinung als diejenige der gesamten Aktion ausgegeben und zu ihrer Publikation in eine Kasse gegriffen, deren Inhalt für andere Zwecke gedacht war.

Mit Verwedeln ist es nicht getan. Wenn das Malaise gegenüber der Aktion Brot für Brüder ausgeräumt werden soll, müssen diese Verantwortlichen aus ihrer Anonymität herauskommen und ihre Verantwortung übernehmen. Wieviele Menetekel müssen noch erscheinen, ehe dies geschieht?  
H. A. Dietiker

## Zur Schrebergarten-Diskussion

Im Gemeinde-Anzeiger vom 22. Dezember wird über die Behandlung des Antrages zur Gewährung eines Kredites von 287 000 Fr. für die Erstellung von 21 Familiengärten in der Hinterrüti an der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember berichtet und dabei wörtlich ausgeführt: «Prinzipielle Opposition gegen die Errichtung von Schrebergärten war nicht vorhanden». Das entspricht nicht den Tatsachen. Als erster Diskussionsvotant habe ich nämlich meinen Antrag auf Ablehnung des gemeinderätlichen Antrages ausdrücklich mit grundsätzlichen Erwägungen begründet. Ich sei — so führte ich unmissverständlich aus — gegen die Privilegierung einer kleinen Minderheit durch das Gemeinwesen. Die Finanzierung von Familiengärten mit öffentlichen Geldern könne heute nicht mehr mit wirtschaftlichen oder sozialen Argumenten motiviert werden,

sondern es gehe nur noch darum, einer kleinen Gruppe von Bürgern mit Steuergeldern ihr Hobby zu bezahlen. Meiner Meinung nach sollten auch die Familiengärtner, wie jeder andere Bürger, ihr Hobby selbst finanzieren. Eben weil es mir um das Prinzipielle ging, stellte ich denn auch nicht einen Rückweisungsantrag (wie er dann von anderer Seite vorgebracht und angenommen wurde), sondern beantragte die Abweisung der Kreditvorlage. Wie sehr meine Bedenken gerechtfertigt sind, zeigten einige der Schrebergärtner selbst, indem sie gleich nach der für sie enttäuschenden Abstimmung den Saal verliessen, obwohl die wichtigsten Traktanden noch ausstünden. Ihr Interesse am Gemeinwesen geht offenbar nur soweit, als sie von ihm profitieren können...

Dr. L. Valsangiacomo, Glattbrugg

## EHC Kloten

Kloten hofft auf eine Wendung

Im ersten Meisterschaftsspiel des neuen Jahres trifft der abstiegsgefährdete EHC Kloten morgen Samstag auf das um drei Zähler besser im Rennen stehende Bern. Die Zürcher müssen alles daran setzen, um diese wichtige Begegnung zu gewinnen, ansonsten sie am Tabellenende wohl endgültig distanziert werden.

A-Neuling Bern hat sich im laufenden Championat bisher zufriedenstellend geschlagen und vermochte beide Partien gegen Kloten klar zu seinen Gunsten zu entscheiden. Gefingt den Mutzen auch in der dritten Begegnung ein Vollerfolg, so dürfte man sich den Grundstein für die Wahrung der Ligazugehörigkeit gelegt haben. Stärkste Waffen der Berner sind Spielertrainer Paul-André Cadieux sowie die Internationalen Peter Stammbach, Ueli Hofmann, Beat Kaufmann und Roland Dellsperger. Kloten nützte die zweiwöchige Festtagspause zu einem intensiven Training, welches lediglich durch die Freundschaftsspiele gegen Zug und die norwegische Nationalmannschaft unterbrochen wurde. Zum zweiten Mal in dieser Saison wird Kloten morgen Samstag mit Ausnahme des nach wie vor inaktiven Wettenschwilers komplett antreten können.

## Naturfreunde

Sonntags-Skikurs

Der 1. Sonntags-Skikurs findet am 7. Januar 1973 statt. Der Kursort ist noch nicht bekannt. Er wird nach den Schneebedingungen bestimmt. Die Telefon-Nr. 160 gibt ab Samstag, 8.00 Uhr Auskunft. Coupons-Vorverkauf bei: Hofmann-Sport, Schaffhauserstrasse 130 oder bei Josef Mejer, Schuh-Service, Schaffhauserstrasse 134. Teilnehmer mit PW können ebenfalls Skikurscoupons beziehen und zwar bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung bis 13.00 Uhr nimmt Telefon 814 11 10 entgegen. Abfahrt jeden Sonntag beim Bahnhof Kloten 7.30 Uhr oder in Glattbrugg 7.40 Uhr beim Restaurant Hirschen.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Die Skisaison kann mit Übung und Kursen eine echte Freude werden, wenn sie körperlich und technisch gut vorbereitet ist.

Es ladet freundlich ein: Skischule Naturfreunde Kloten.

## Pistolenschliessverein

8. Wintermeisterschaft 1972/73  
Samstag, den 6. Januar 1973  
14.00—16.30 Uhr im Stand «Rohr»

## Veranstaltungs-Kalender

Samstag, 6. Januar, 20.15 Uhr

KEB Kloten  
Eishockey-Meisterschaftsspiel  
der Nationaliga A  
KLOTEN—BERN

Freitag, 12. Januar

Elternabend  
reformiertes Pfarramt

Programm:

- Winterstich:
- 10 Schuss Einzelfeuer (P 10er)
- Schneesturm:
- 10 Schuss (davon 5 Schuss Serie) B 10er
- IGLU:
- 10 Schuss Einzel (Match)
- Eiszapfen:
- 2 x 5 Schuss Serie (F 10er)
- Texas-Cup:
- 7 Schuss Serie (E 5er Tarn)

Preise:

Salamis in allen Preis- und Gewichtslagen

Kosten:

Schiessbüchlein: für alle Stiche Fr. 1.—  
Übungsbeitrag: Fr. 1.—  
Doppel: Fr. 1.—

Zu dieser internen Pistolen-Wintermeisterschaft hoffen wir viele Kameraden begrüßen zu dürfen.

Weitere Schiesstage an welchen die Wintermeisterschaft geschossen werden kann:  
Samstag, den 10. Februar 1973  
Samstag, den 10. März 1973  
jeweils ab 14.00 Uhr im Stand «Rohr»

Der Vorstand

## Arbeiterschliessverein

Voranzeige

Am Freitag, 26. Januar, findet im Restaurant Bahnhof unsere diesjährige Generalversammlung statt. Anträge zu Händen der Generalversammlung sind bis spätestens 12. Januar schriftlich an den Präsidenten Karl Mäder zu richten. Wir bitten alle Mitglieder, Datum und Ort heute schon in Ihrer Agenda vorzumerken.

## Kinderturnen

Das im vergangenen Quartal durchgeführte Kinderturnen stiess bei den Eltern und Kindern auf derart grosses Interesse, dass der Kurs nicht nur wie vorgesehen doppelt, sondern sogar sechsfach geführt werden musste. Dieser grosse Erfolg unterstreicht einerseits das unbestreitbar vorhandene Bedürfnis und verpflichtet mich gleichzeitig, auf dem angefangenen Wege weiterzugehen. Dies ist mir auch durchaus möglich, stehen uns doch vier speziell für das Kinderturnen ausgebildete Leiterinnen zur Verfügung.

Die Kurse werden ausserhalb jeder Vereinsbildung durchgeführt und dauern eine Stunde. Ich möchte alle Eltern freundlich einladen, ihren Kindern diese zusätzliche Stunde gymnastischer Betätigung und sinnvoller Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Wie notwendig eine systematische Haltungs- und Bewegungsschulung für die heranwachsende Jugend ist, wird Ihnen der Arzt am eindrücklichsten erklären können.

Mit Bewilligung der Schulpflege wird allen Schülern der ersten bis dritten Klasse am ersten Schultag nach den Ferien ein Anmeldeformular abgegeben.

Auch im Kindergarten gelangen solche Anmeldeformulare zur Verteilung.

Leitung:

Frau Margrit Stooss, Sägereistrasse 7, Telefon 810 62 48, Glattbrugg.

Zeit:

Jeweils am Mittwoch-Nachmittag in der Turnhalle Halden, erstmals am 10. Januar.

Erst-, Zweit- und Drittklässler von 14—15 Uhr  
Kinder im Kindergartenalter von 15—16 Uhr

Kosten:

Fr. 5.— pro Schulquartal (also bis zu den Frühlingsferien einschliesslich Versicherung bei der Turnerhilfskasse).

Einschreibung:

In den Turnstunden durch Abgabe des Anmeldeformulars von den Eltern unterzeichnet.

Das Kursgeld ist zur ersten Turnstunde mitzubringen.

Jugendturnkommission des ETV  
die Kursleiterin: Margrit Stooss

**P. Pretto-Fuchs**

Sonnenstoren  
Vorhänge  
Möbel  
Polstermöbel  
Matratzen  
Teppiche  
Spannteppiche

Neuanfertigung  
Verkauf  
Aufarbeitung

8152 Glattbrugg  
Rohrstrasse 2  
Tel. 051/83 41 81

Der Waschautomat, den man vielleicht einmal pro Woche benützt, hat heute überall Eingang gefunden.

**Der Geschirrspüler dagegen, welcher der Hausfrau jeden Tag viel Arbeit abnimmt,**

fehlt noch in der Mehrzahl der Wohnungen. Dabei gibt es heute so preiswerte Modelle.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

**VOLLRATH**

Heizungen, Ölfeuerungen, Sanitär  
Fliederstrasse 3 Glattbrugg  
Telefon 810 63 52

**Der NEUE  
AUDI 80  
ist da!**

1500 ccm — 75 PS  
160 km/h — 5 Plätze

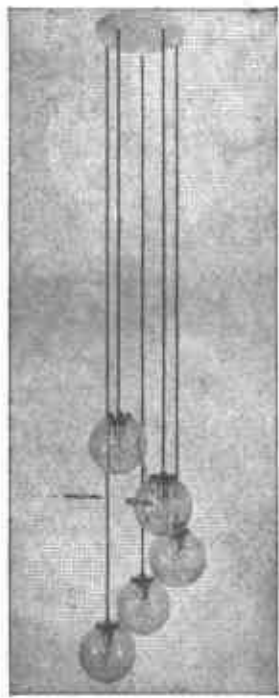
Kommen Sie zur  
**PROBEFAHRT**

**GARAGE ZIL AG**

Opfikerstrasse 64 Tel. 93 26 81

WALLISELEN





## Geschenk-Bons

sind immer willkommen!

Erhältlich bei

# KESSLER

Glattbrugg-Zürich  
Schaffhauserstr. 129  
Telefon 810 72 22

**Mercerie  
Textilien**  
für Damen  
Herren  
und Kinder

### B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 71 66

bei **Unfall**  
finden Sie uns hier  
Tel. **810 40 60**

Sämtliche Unfall-Reparaturen  
Abschleppdienst  
Ersatzfahrzeuge

**R. STOCKER**  
Autospenglerei  
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5  
GLATTBRUGG

Filialbetrieb: Industriestrasse 53, 8152 Glattbrugg

## Jetzt zugreifen!

Magere  
Schweinskoteletten  
100 g Fr. 1.40

Truthahnbraten  
kg Fr. 17.—

Metzgerei  
**Altorfer**  
Schaffhauserstr. 105

**Fröhlicher Familien-Swunch**  
(Swim and Brunch)  
Jeden Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr  
brunchen und schwimmen,  
soviel man will!  
Die Grossen für nur 15 Franken  
(Service inbegriffen)  
die Kleinen bis 88 cm sogar gratis  
und die Nichtmehrganzkleinen  
bis 120 cm zum halben Preis!

Zürich Airport  
**Hilton**  
8152 Glattbrugg  
Tel. 810 31 31

Reservierungen unbedingt erforderlich.

**Schweizerische Mobiliar**  
Alle Versicherungen  
Agentur  
Optiken  
Glattbrugg

Werner von Känel  
Lufingstr. 45  
8152 Rüschlikon  
Tel. 96 86 31

**Fahr-  
schule  
Rolf  
Baier**



Telefon 810 66 44  
Staatlich geprüfter Fahrlehrer  
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Defektes  
**Klavier/Flügel**  
Wir revidieren  
fachmännisch  
**BACHMANN PIANOBAU AG**  
Allenmoosstrasse 149  
Tel. 01-48 18 30/31  
8050 Zürich-Oerlikon

Durch **B**  
**FAHRSCHULE** **B**  
rasch und sicher zur Prüfung **A**  
Kunden werden abgeholt  
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg  
**810 42 08 oder 98 61 96**

# pito-MARKT

(record-Discount)  
Lebensmittel-Discount Glattbrugg

Gespartes Geld ist nicht hart, aber kein Geld ist hart.

pito Preis-Leader:  
Strumpfhosen

1 Paar

nur **1.-**

## Swiss-Chocolate

1/2-Preis

MILCH **60.-** statt 1.20  
MILCH/NUSS **65.-** statt 1.30

GANZE WOCHE GEÖFFNET!

Gleiche Geschäfte in Bülach, Seebach und Wallisellen.

# K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 6.—12. Januar 1973

Samstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 20.15 Meisterschaftsspiel Nationalliga A <b>KLOTEN—BERN</b>
Sonntag	09.00—17.00 Eislaufen und 09.00—12.00 Curling 18.30 Meisterschaftsspiel der Promotion Kloten—Langnau 20.45 Meisterschaftsspiel Bülach—Dürnten (eventuell in Bülach)
Montag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen
Dienstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 20.30 Meisterschaftsspiel der Senioren Kloten—ZSC
Mittwoch	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.30—21.45 Eislaufen und 19.30—21.45 Curling
Donnerstag	09.00—17.00 Eislaufen 20.30 Meisterschaftsspiel der Senioren Kloten—Wetzikon
Freitag	09.00—17.00 Eislaufen 18.15—19.30 Kloten 19.45—21.45 Eislaufen, ganzes Feld

## KEB Kunsteisbahn Kloten

Samstag, 6. Januar 1973, 20.15 Uhr  
Meisterschaftsspiel der Nationalliga A

### Kloten—Bern

Vorverkauf in Kloten:  
BAMBI, Spielwarengeschäft, Schaffhauserstrasse 127

in Glattbrugg:  
Inter-Crystal, Eisenwaren, Schaffhauserstrasse 119

Guter Tip

Jetzt

- gerade haben wir «champan» günstige Einzelstücke.
- Sie sollten wirklich «schuss» vorbeikommen, um sich die Schönsten einmal anzusehen.



Diplom-Optiker  
**Peter+Bosshard**  
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)  
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome  
der höheren Fachschulen für Augenoptik  
Jena und Köln

Studer Fellmann

Schaffhauserstrasse 104,  
Glattbrugg, Tel. 89 63 76



Mitteilung aus dem Gemeindehaus

## Mahlzeitendienst für Betagte

An unsere betagten Einwohner,

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres wird eine stattliche Anzahl betagter Leute, denen es Mühe macht, das tägliche Essen selbst zuzubereiten, mit Mahlzeiten aus der Stadtküche Zürich beliefert. Die Organisation dieses Mahlzeitendienstes liegt in den Händen der Ortskommission der Stiftung «Für das Alter», der Frauenvereine und der Helferkreise der Pfarrämter. Von den Helferinnen werden pro Woche drei fertig vorbereitete Mahlzeiten ins Haus gebracht. Diese können auf einfache Weise sofort

oder erst am nächsten Tag aufgewärmt werden. Der Preis für eine Mahlzeit beträgt Fr. 3.80. Die Mahlzeiten können auch nur während einer begrenzten Zeitdauer, z. B. während des Winters, bezogen werden.

Frau G. Ochsner, Fliederstrasse 3, Glattbrugg (Telefon 810 63 32), nimmt gerne weitere Anmeldungen entgegen. Sie ist auch jederzeit gerne bereit, nähere Auskunft über den Mahlzeitendienst zu erteilen.

Ihr Fürsorgevorstand  
W. Müller

Schulanlage Lättenwiesen, Opfikon

## Submission

über

- Verkleidungen aus Holz in Turnhalle und Musikzellen sowie Bühnenboden Trakt C
- Schreinerarbeiten: Türen-Typenkästen und allgemeine Arbeiten

Formularbezug ab 9. Januar 1973, jeweils 14 bis 16 Uhr im Schulsekretariat Opfikon, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon

Auskunft und Planeinsicht: nach telefonischer Voranmeldung im Büro der Bauleitung

Eingabetermin: 29. Januar 1973  
Die Angebote sind, mit der Aufschrift der entsprechenden Arbeitsgattung versehen, in verschlossenem Briefumschlag an das Schulsekretariat Opfikon, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon, zu senden. (Poststempel 24 Uhr) oder am gleichen Ort bis 17 Uhr abzugeben.

Offertöffnung: 31. Januar 1973, 17 Uhr, im grossen Lehrzimmer des Schulhauses Mettlen, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon.

Die Bauleitung: Lorenz Moser, dipl. Architekt BSA SIA, Zeltweg 23, 8032 Zürich

Lehrschwimmbekken Mettlen, Opfikon

## Schwimmkurse für Erwachsene

10 Lektionen à 50 Minuten Fr. 30.—  
Beginn: Mittwoch, 17. Januar 1973

- Kurs für Anfänger (Nichtschwimmer) jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
- Kurs für Fortgeschrittene jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt.

Der Unterricht wird durch einen qualifizierten Schwimmlehrer erteilt.

Anmeldungen an das Schulsekretariat Opfikon, Telefon 810 51 85, jeweils vormittags, bis 15. Januar 1973.

Die Schulpflege

Reformierte Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Freitag, den 12. Januar 1973, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

## Elternabend

### Die Ablösung vom Elternhaus

(Herr Pfarrer Schäubli)

Die Einladung ergeht an:

Mütter, Väter, Jugendliche und alle, welche mit der jungen Generation zu tun haben.

Die Kirchenpflege und das Pfarramt

## Bauausschreibungen

**Olga Steinemann**, Kirchensteig 15, 8152 Glattbrugg, vertr. d. Hanspeter Steinemann, Riethofstrasse 9, 8152 Glattbrugg,

**Unterniveaugarage und Aenderung von zwei Garagen in Hobby- oder Abstellraum**  
Riethofstrasse 9, Kat. Nr. 4187

**Hans Strübi-Reldy**, Rümliangstr. 80, 8052 Zürich, vertr. d. Architekturbüro Stutz + Schliep, Bellerivestrasse 16, 8008 Zürich,

**Doppel-Einfamilienhaus**  
Grätzlistrasse, Kat. Nr. 6382

**Simon Winstörfer**, Hardackerstrasse 24, 8302 Kloten,

**Umbau in Appartementshaus und Einbau einer Zentralheizung**  
Müllackerstrasse 5, Kat. Nr. 5891

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 5. Januar 1973

Der Gemeinderat

Glattbrugg, 2. Januar 1973  
8051 Zürich, Probsteistrasse 122 (Stuckli)

Todesanzeige

Heute morgen ist unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

### Regine Benninger-Meier

nach kurzer Krankheit im 89. Lebensjahr von dieser Welt abberufen worden.

In stiller Trauer:

B. und W. Brodbeck-Benninger, Zürich  
E. und H. Stucki-Benninger, Helga und Gerhard, Zürich  
L. und E. Hartmann-Benninger, Schinznach-Dorf  
Leni, Ruedi, Mic mit Familien und Anverwandte

Die Abdankung findet statt am Freitag, 5. Januar 1973, um 14.00 Uhr in der Kirche Halden, Glattbrugg. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Auf Wunsch der Verstorbenen gedenke man der Stiftung Pestalozzischule Glattbrugg, Postscheck 80 - 37 705.

## Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:  
Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, 7. Januar 1973

Dr. Hoppeler, Glattbrugg,  
Telefon 810 63 43

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Was können Sie tun, wenn Sie über das Wochenende oder an Feiertagen von akuten Zahnschmerzen befallen werden?

Wenn Ihr Zahnarzt nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Notfalldienst des Zahnärztlichen Instituts der Universität, 8032 Zürich, Plattenstrasse 11, zur Verfügung.

Freitag 19.30—22.30  
Samstag 8.00—10.00 + 14.00—17.00  
Sonntag 9.00—12.00 + 19.30—22.30  
(Eine analoge Regelung gilt auch an Feiertagen.)

Telefonische Voranmeldung unerlässlich: Telefon 47 08 30.

Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim unerwarteten Heimgang unserer lieben Mutter

### Otilie Surenmann

sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden und die Beileidsbezeugungen danken wir tief bewegt. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Christmann für die trostreichen Abschiedsworte und allen Verwandten und Bekannten, die der lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die Trauerfamilien

# Taco

Textil-Fabrikation und -Grosshandel

## Verdienst temporär?

Wir suchen in unsere Musterei-Abteilung

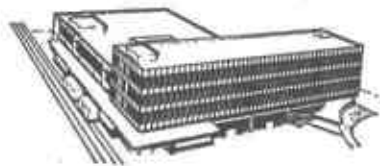
## 1-2 Frauen

für die Erstellung der Verkaufsmuster unserer Damenkleiderstoffe. Bewerberinnen können angelernt werden.

Arbeitszeit Montag bis Freitag 07.50—11.50 und 12.35 bis 17.05 Uhr. Personalrestaurant mit günstiger Verpflegungsmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**TACO AG**  
8152 Glattbrugg Feldeggstrasse 5 Telefon 810 52 11



Sehnen Sie sich nach der Fünftagewoche und nach einem frühen Feierabend?

Wir arbeiten in einem modernen Neubau in

**GLATTBRUGG**

(200 m vom Bahnhof entfernt) und suchen eine einsatzfreudige

## Mitarbeiterin für unser Personalrestaurant

Aufgaben:

- Ausgabe der Mittagessen, welche zubereitet ins Haus geliefert werden
- Ausgabe der Zwischenverpflegungen am Vor- und Nachmittag
- diverse Arbeiten, wie sie in jedem Haushalt vorkommen.

Rufen Sie uns (Herr G. Schwarz, Personalchef) an, damit wir Sie näher orientieren können.



**A. MESSERLI AG**  
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg  
Telefon 810 30 40

# Geschäfts-eröffnung

22. Januar 1972

**ASTOR-REISEN** Irene Künzler  
Schaffhauserstr. 89  
8152 Glattbrugg  
Tel. 810 54 06

Wir freuen uns, der Einwohnerschaft von Glattbrugg und Umgebung mitteilen zu können, dass wir auf den 22. Jan. 1973 an obiger Adresse ein Reisebüro eröffnen werden.

In unserem Büro verfügen wir über eine ausführliche Dokumentation vieler Länder und sind daher in der Lage, Einzel- oder Pauschalreisen, sei es mit Flugzeug, Eisenbahn oder Schiff nach jeder Destination, Ihren Wünschen entsprechend, zu organisieren.

Ausserdem finden Sie in unserem Büro die Ferienarrangements aller Reiseorganisationen (KUONI, AIRTOUR, HOTEL-PLAN, ESCO-REISEN etc.), die wir Ihnen gerne vermitteln.

Ihr Besuch in unserem Büro würde uns freuen. Heute schon dürfen wir Ihnen versichern, dass wir immer bestrebt sein werden, unseren Kunden einen tadellosen Service zu bieten.

Mit höflicher Empfehlung

## ASTOR-REISEN

# goldschmid

Wir haben die Stelle einer

## Telefonistin

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabe:

Bedienung unserer Telefonzentrale, Erledigung leichterer Büroarbeit.

Sollten Sie noch nie eine Telefonzentrale bedient haben, lernen wir Sie gerne an. (Keine Lehre notwendig)

Sollten Sie Interesse haben, in einem kleinen Team mit-tätig zu sein, telefonieren Sie uns. Telefon-Nr. 810 50 55 (intern 21 verlangen)

**Peter Goldschmid & Co. AG**  
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg

## Suchen Sie eine Halbtagsstelle?

Für unseren Druckereibetrieb in Glattbrugg suchen wir eine jüngere

## Mitarbeiterin

für diverse statistische Arbeiten. Wenn Sie etwas Büroerfahrung und Freude am Umgang mit Zahlen haben, rufen Sie uns doch an. Wir geben Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.

# IBM

Telefon 810 51 51

# Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Als Nachfolger eines altershalber austretenden Lageristen suchen wir einen exakten

## Mitarbeiter

für unser Lager; Wohntextilien.

Kleines, angenehmes Team.

Zeitgemässes Salär, frühzeitiger Arbeitsschluss, Personalrestaurant, reservierter Parkplatz, gute Bus- und Bahnverbindungen.

**SCHOOP & CO.**  
Artikel für Innendekoration en gros  
Glattbrugg  
Telefon 810 30 34 (Herr Hähni)

## Regelmässiger Nebenverdienst

Für die Verteilung der «Zürcher Rundschau» und von Prospekten, suchen wir auch in Ihrem Gebiet ab 1. Januar

## Depositär-Verteiler

Geeignet für Hausfrauen und Schüler sowie Personen jeglichen Alters.

Schreiben oder telefonieren Sie uns.

**SWISS MAIL**  
Verteilungs-Service  
Ursus Huber  
Pumpwerkstrasse 18  
8105 Regensdorf  
Telefon .71 28 38

# goldschmid

Wir suchen einen

## Packer/Magaziner

für unseren Betrieb in Glattbrugg.

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um eine absolut selbständige Tätigkeit.

Zeitgemässe Entlohnung, Personalfürsorgeversicherung 5-Tage-Woche und angenehmes Arbeitsklima sind für uns selbstverständlich.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft möglich.  
Telefonieren Sie uns. Telefon-Nr. 810 50 55, intern 21

**Peter Goldschmid & Co. AG**  
Industrie- und Autozubehör  
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg



205 000 Europäer  
haben den GS erprobt  
und danach keinen Besseren  
mehr gefunden.

Ab Fr. 9140.-

CITROËN GS

Kommen Sie zu uns zur Probefahrt

## Glattal-Garage F. Leimbacher

Schaffhauserstrasse 519 8052 Zürich Telefon 60 11 32



**Rüegg-Naegeli + Cie. AG**  
8152 Glattbrugg Telefon 810 41 41, intern 24

# AVIS

Autovermietung

**Wir vermieten Autos;  
Wir haben zufriedene Kunden!  
Aber auch andere!**

Für die Betreuung dieser zweiten Kundenkategorie haben wir einen Kundendienst eingerichtet, der die Aufgabe hat, die verärgerten Kunden wieder zufriedenzustellen.

**Wir suchen eine neue**

## Sekretärin

der wir einen Teil dieser Kundschaft zur selbständigen Betreuung anvertrauen können.

**Wir** wünschen uns eine nette Kollegin, die nebst deutsch auch französisch und englisch korrespondieren kann. Freude an Zahlen wäre ein weiteres Plus für unsere zukünftige Mitarbeiterin.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

**Ja?** Wir freuen uns darauf, Sie näher kennenzulernen.

**Bitte telefonieren Sie uns: Telefon 810 00 00.**

**Nein?** Vielleicht könnten Sie sich doch dazu entschliessen, mit uns Kontakt aufzunehmen? Bei einem persönlichen Gespräch lässt sich vieles besser erklären und wir sind überzeugt, dass Ihr Vorurteil unbegründet ist.

**Wagen Sie den Versuch, er lohnt sich bestimmt!**

Wir suchen sofort oder nach Vereinbarung einen tüchtigen

## Hilfsarbeiter

für unsere Ledermanschetten-Fabrikation.

Angenehmes Arbeitsklima, heller Arbeitsplatz, eigene Kantine, englische Arbeitszeit.

Wir erwarten Ihren Telefonanruf oder Ihren persönlichen Besuch.

**GUT & CO.**  
8152 Glattbrugg Sägereistrasse 17 Telefon 810 44 11

# Stuag

Zur Ergänzung unseres Stammpersonals suchen wir für die Baustellen in Stadt und Kanton Zürich

## Poliere / Vorarbeiter Baggerführer auf Hydr. Bagger Depotarbeiter / Magaziner

Wir bieten Ihnen ein gutes Arbeitsklima, zeitgemässe Entlohnung und ausgebaute Sozialleistungen.

Interessenten melden sich bei

**STUAG**  
Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG  
Schaffhauserstrasse 432 8050 Zürich Telefon 48 32 33

# Nummer 1

in einem

## Liliput

oder Nummer 100 in einem Grossverteiler?

Nr.-1-Verkäuferinnen melden sicher per sofort oder später für Glattbrugg, Küssnacht ZH, Amriswil etc. Telefon 90 44 35

## Liliput

Das Warenhaus mit Selbstbedienung und fachkundiger Beratung.

Ein Arbeitsplatz in Ihrer Nähe!

## Bei Supertyper kann man vorwärtskommen!

Wir sind international tätiger Hersteller zukunftsorientierter elektronischer Korrespondenz- und Organisationsautomaten und suchen im Rahmen unserer Expansion per sofort oder später

### Elektro- mechaniker

### FEAM

### Schreibmasch.- mechaniker

Interessant auch für Absolventen eines Abendtechnikums (reduzierte Arbeitszeit möglich)

### Magaziner (Lagerchef)

### Servicetechniker

Herren mit Ausbildung aus Richtung Feinmechanik/Elektromechanik werden in die modernste Halbleitertechnik eingeführt. Fahrausweis Kat. A erforderlich.

### Hilfsarbeiter Hilfsmechaniker

**Wir bieten:**

- den Leistungen entsprechendes Salär
- Gelegenheit zur internen Weiterbildung
- ausgezeichnete Sozialleistungen/Personalvorsorgeeinrichtungen
- gleitende Arbeitszeit
- interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Team

Gerne erwarten wir Ihren Anruf ab 8.30 Uhr. Bitte Herrn Martin verlangen.

## Supertyper

SUPERTYPER DATENTECHNIK AG  
Berninastrasse 29, 8057 Zürich  
Telefon 48 31 31

**Sind Sie wirklich genügend beschäftigt?**

Wenn nicht, haben Sie die Chance, an unserem **Bahnhofskiosk Bassersdorf** als

### Ablöserin

Ihren Tag auszufüllen. Lieben Sie eine abwechslungsreiche und gut-bezahlte Stelle, wo Ihnen viel Zeit für die Familie bleibt? Dann melden Sie sich bei der Leiterin am Kiosk, auch wenn Sie keine Branchenkenntnisse besitzen.

**KIOSK AG**  
Postfach 3001 Bern



Wir suchen für unsere Verkaufsstellen in Zürich und Umgebung  
**tüchtige, erfahrene**

## Geschäftsführer

und

## Geschäftsführerinnen

Wir offerieren Ihnen die Führung moderner Geschäfte mit überdurchschnittlichem Lohn.

Für junge Leute, die den Verkauf lieben, bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten nach kurzer Einarbeitung.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Telefonieren Sie uns oder senden Sie Ihre Kurzofferte an

**BATA SCHUH AG Detailverkauf**  
4313 Möhlin Telefon 061 . 88 15 11, Intern 32

# Aspag

Wir sind ein kleineres technisches Importhandels- und Fabrikationsunternehmen und suchen zur Komplettierung unseres gut eingespielten Teams eine Angestellte für

## Debitoren- und Kreditoren-Buchhaltung

auf Ruf Intracont und zur Besorgung des Zahlungs- und Mahnwesens.

Bei uns erwarten Sie 5-Tage-Woche, zeitgemässe Salarierung und vorbildliche Sozialleistungen.

Ihre Offerte oder Ihr Anruf wird uns freuen.

**ASBEST + PACKUNGS AG**  
Kanalstrasse 14 8152 Glattbrugg Telefon 810 75 95

Wir suchen:

## Angestellte für Einkaufs-Abteilung

Bestellungen schreiben, leichte Korrespondenz, Fakturen kontieren.

## Angestellte(n) für Werkstattbüro

Reparaturaufträge erstellen und Berechnung der Reparaturkosten. Geläufiges Maschinenschreiben ist notwendig, Französischkenntnisse erwünscht.

## Älteren Mann (rüstigen AHV-Bezüger)

für interne Postverteilung vormittags.  
Gleitende Arbeitszeit.

Anmeldungen an:  
**SERVA-TECHNIK AG**  
8152 Glattbrugg Telefon 810 79 11  
Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garageeinrichtungen

Wir suchen für unsere Abteilung Einkauf Büroorganisation eine speditive

## Mitarbeiterin

Es erwartet Sie ein junges Team bei fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Eintritt: ab Januar 1973.

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne



**Rüegg-Naegeli + Cie. AG**  
8152 Glattbrugg Telefon 810 41 41, intern 53



**Karl Gross**

Rohrstrasse 12  
8152 Glatthbrugg  
Telefon 810 73 52,



Gesucht auf 1. Februar  
für einen Angestellten  
möbliertes

**Zimmer**

MAPO AG  
Telefon 47 94 72  
Bitte Herrn Zimmermann  
verlangen

Übernahme allgemeine

**Kleintransporte**

bis 1800 kg

E. Beer  
Telefon 810 66 03 oder  
810 58 82

Wir suchen in unsere Abteilung  
Lager und Spedition einen zuver-  
lässigen und einsatzfreudigen

**Mitarbeiter**

zur Mithilfe bei allen vorkommen-  
den Speditionsarbeiten. Wenn Sie  
im Besitze des Führerausweises  
Kat. A sind, werden wir Sie auch  
als Aushilfschauffeur einsetzen.

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemässe Entlohnung
- betriebseigene Pensionskasse
- Kantine mit günstiger, guter  
Verpflegungsmöglichkeit
- 5-Tage-Woche
- Gleitende Arbeitszeit

Vereinbaren Sie mit uns telefonisch  
eine unverbindliche Besprechung.



Rüegg-Naeggell + Cie. AG  
8152 Glatthbrugg  
Telefon 810 41 41, Intern 24

**FCG**

Schinkenessen vom 19. Dezember in zweiter  
Auflage

Mitte Dezember erhielten die Senioren sowie  
die Altersklasse von unserem Seniorenobmann  
erneut eine Einladung zum Schinkenmahl in zwei-  
ter Auflage. Er meinte, es sei zum abgewöhnen,  
diesmal jedoch ohne Anhang.

Ziemlich genau um 20.00 Uhr war aber auch  
unser gemütliches «Sääli» im Löwen gefüllt, das  
heisst, dass sämtliche Mannen der Einladung  
Folge geleistet haben (ca. 30 Personen).

Erste Bewegung des Kellners war das Herbei-  
schaffen der Tranksame, welche, wie auch der  
Schinken, von der Seniorenkasse berappt wurden.  
20.30 Uhr kam dann der berühmte Schinken im  
Brotteig, welcher wiederum mit einem hervor-  
ragenden «Härdöpfelsalat» serviert wurde. Ne-  
benbei sei vermerkt, dass unser Seniorengoali  
Ruedi Meier das Essen wieder bestens organisiert  
hat, wofür wir uns bei ihm recht herzlich bedan-  
ken.

Sepp Lanfranchi, unser Vizepräsident, nahm  
dann den gemütlichen Teil des Abends in die  
Hände, welchem auch ein voller Erfolg beschie-  
den war. So richtig nach dem Motto: Es darf  
gelacht werden.

Im Namen meiner Kameraden möchte ich dem  
Ruedi meinen Dank aussprechen für seinen Ein-  
satz im Klub sowie in gemütlichen Stunden im  
1972 und wünsche ihm und seiner Familie alles  
Gute im neuen Jahr. Werner Boll

Sämtliche

**Maler- und  
Tapezierarbeiten**

Garantiert fachmännische und  
preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon  
Glärnischstrasse 14 Tel. 810 71 55



**Getränke**

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Obst- und Trauben-  
saft

**J. Syfrig**

Telefon 810 60 81  
Püntackerweg 6

Wenn

**Dauerwellen**

dann

**Coiffure Karrer**

Telefon 810 62 08

**Offizielle  
Opel-Vertretung**

Verkauf Service  
Tausch Reparaturen

**Garage Dreispitz**

Emil Vix  
Im Dreispitz 2 8152 Glatthbrugg  
Telefon 810 43 35



beim «Sternen»  
Schwamendingenstr. 6  
Telefon 46 50 20

**SCHLÜSSEL**

Schnell-Service  
Schlossreparaturen  
Schliess-Aenderungen  
Autoschlüssel  
Geldkassetten  
Schlüssel aller Art

**Autosattlerei  
Autoglaserei  
E. Stocker**

Glatthbrugg, Talackerstrasse 91  
vis-à-vis Hotel Airport  
Telefon 810 49 33

Übernahme sämtlicher Unfall-  
reparaturen  
Neuanfertigung und Reparaturen  
von Blachenverdecken  
Ueberzüge  
Bodenteppiche  
Cabriolet- und Jeepverdecke  
Sicherheitsgurten  
Scheiben einsetzen  
Autozubehör

Beachten Sie in unserem Laden  
die diversen Spezialitäten aus der  
Küche von Traiteur Seller



Schaffhauserstrasse 127 ☎ 810 66 22



Schweizerische Mobiliar  
Ihre Versicherung  
jetzt auch bei Krankheit und Unfall

**Schoop**

beim Bahnhof Glatthbrugg

In unseren modernen Neubau  
suchen wir eine tüchtige

**Locherin/Prüferin**

in kleines Arbeitsteam

Wir bieten:

- zeitgemässes Salär
- 5-Tage-Woche mit frühzeitigem  
Arbeitsschluss
- ausgebaute Versicherungen
- Personal-Restaurant
- reservierten Parkplatz
- gute Bus- und Bahnverbindun-  
gen.

**SCHOOP & CO.**

Artikel für Innendekoration en gros  
Sägereistrasse 21 Glatthbrugg  
Tel. 810 30 34 (Hr. Giordanengo)

Ein Arbeitsplatz in Ihrer Nähe!

**Auch ohne Handels-  
schule und ohne  
kaufm. Lehre haben  
Sie Möglichkeiten!**

Indem Sie z. B. bei uns als

**Bureau-  
Hostess**

(evtl. halbtags)

arbeiten. Sie machen Botengänge,  
holen die Post, füllen die Getränke-  
automaten, pflegen die Blumen in  
unseren Büros. Aber Sie erledigen  
auch einfachere, allgemeine Büro-  
arbeiten (damit Sie sich auch im  
Maschinenschreiben üben kön-  
nen!). Vielleicht haben Sie «den  
Plausch» an diesem Job und wol-  
len unsere «Büro-Hostess» bleiben.

Vielleicht aber streben Sie «nach  
Höherem». Dann wird man Ihnen  
mit der Zeit gerne anspruchsvollere  
Arbeiten geben. Man wird Sie an-  
lernen. Und eines Tages sind Sie  
eine vollwertige kaufm. Angestellte.

Wir sind ein junges, dynamisches  
Team und erwarten gerne Ihren  
Anruf ab 08.30 Uhr. Bitte Herrn  
Martin verlangen.



SUPERTYPER DATENTECHNIK AG  
Berninastrasse 29 8057 Zürich  
Telefon 48 31 31

Ich  
bin ganz wild  
auf Wild!

Es ist zum Verrücktwerden!  
Seit ich im Glatthof  
Rehrücken an Wildrahmsauce  
mit Früchten,  
Eierschwämmen, Blaukraut,  
Kastanien und haus-  
gemachten Spätzli gegessen  
habe, möchte ich jeden Tag in  
den Glatthof, um Rehrücken  
an Wildrahmsauce mit  
Früchten, Eierschwämmen,  
Blaukraut, Kastanien und  
hausgemachten Spätzli  
zu essen.

Restaurant  
**GLATT  
HOF**

8152 Glatthbrugg  
Tel. 83 66 77

**Königskuchen  
für den 6. Januar  
frühzeitig  
bei Ihrem Beck  
bestellen**

**Hofmann**

Konditorei — Bäckerei  
Glatthof Glatthbrugg, Tel. 810 75 81

**wer nicht inseriert-  
wird vergessen!**

Wir suchen einige flinke,  
selbständige

**Raum-  
pflegerinnen**

für unsere neuen Büros  
an der Stadtgrenze in  
Glatthbrugg.

Wöchentlich ca. 12 Stun-  
den. Gute Bezahlung,  
Ferienvergütung. Eintritt  
sofort.

Bitte telefonieren Sie uns  
während der Bürozeit:

Karl Steiner  
Telefon 50 10 10

Zu vermieten in  
Glatthbrugg

**4 Lagerräume**

total 90 m<sup>2</sup>  
ab 1. April 1973

Anfragen unter Chiffre  
PO 11 an den Gemeinde-  
Anzeiger, Glatthbrugg

Kantonspolizist sucht

**3 1/2—4 1/2-  
Zimmer-  
Wohnung**

in Opfikon-Glatthbrugg

Telefon 94 76 58

Gesucht von Frau  
mittleren Alters, gut be-  
zahlte

**Dauerstelle**

per 1. April  
evtl. später, in Opfikon-  
Glatthbrugg oder näherer  
Umgebung. Zur Zeit tätig  
im Verkauf.

Offerten erbeten unter  
Chiffre KS 29 an den  
Gemeinde-Anzeiger,  
Glatthbrugg

**Kleintransporte  
Auslieferungen  
Einlagerungen  
1—2 Monate  
gratis**

**M. Länzlinger**

Opfikon  
Telefon 810 13 25

**Nette Frau**

sucht Stelle  
für 2—3 Stunden  
morgens.

Bevorzugt Personal-  
restaurant.

Telefon 810 40 33



Es muss nicht immer  
bei Wohlgenuth sein,  
mein Reparaturdienst  
ist für a l l e da!

**Glas Reparaturen  
Hirzel**

☎ 8103244

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, 12. Januar 1973  
Neunzehnter Jahrgang Nr. 2  
Auflage 5205

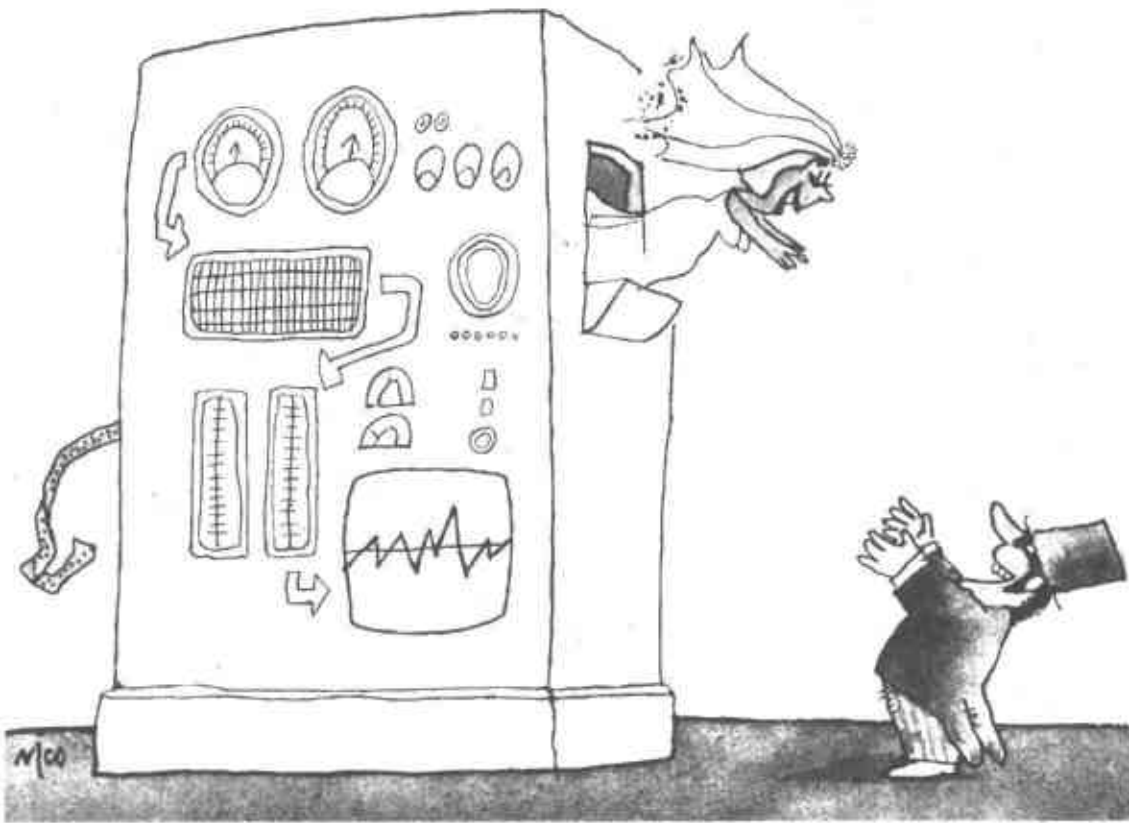
Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag, je 12 Uhr  
Telefon 810 62 03, Postscheckkonto 80-23528 — Bezugspreis jährlich Fr. 16.—  
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 24 Rappen  
Reklamen 88 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

## Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates Opfikon

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Herr Leo Schmed ersucht um Entlassung aus dem Wahlbüro infolge Wegzug aus der Gemeinde. Dem Bezirksrat Bülach wird beantragt, Herrn Schmed unter bester Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied des Wahlbüros Opfikon zu entlassen.
- Im Sinne eines Vorentscheides nimmt die Behörde zu einer projektierten Ueberbauung an der Rietstrasse Stellung.
- Für die Wildschadenverhütung wird der Holzkorporation von der Gemeinde das nötige Drahtgeflecht zur Verfügung gestellt.
- Zur Sicherung des Schulweges zur Schulanlage Lättenwiesen wird dem Kantonalen Polizeikommando beantragt, auf der Giebelichstrasse und auf dem Kirchensteig zwei Fussgängerstreifen anzubringen, ferner auf der Giebelichstrasse zwei Gefahrensignale «Kinder» aufzustellen.
- Die Behörde nimmt Kenntnis vom Bericht über die am 20. November 1972 vorgenommene Kontrolle der Kassen- und Rechnungsführung bei der Verwaltung des Politischen Gemeindegutes und der Gemeindegüter.
- Auf die Anschaffung eines zusätzlichen künstlerischen Schmuckes für den Brunnen an der Schulstrasse wird verzichtet.
- Die Teilbauordnung Schaffhauserstrasse wird gutgeheissen. Sie wird der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Behörde nimmt Kenntnis vom zweiten Arbeitsbericht zur Verkehrsstudie van Dijk und beauftragt den Bauvorstand II, für die Weiterführung der Arbeiten mit dem Kantonalen Planungsingenieur Fühling aufzunehmen.
- Im Zuge der Weiterführung der N 1b wird die Oberhauserstrasse verlegt werden müssen. Zur Klarstellung wird beschlossen, dass die beiden Quartierplangebiete Böschenwiesen und Oberhausen—Hofstatt durch die projektierte, verlegte Oberhauserstrasse abgegrenzt werden.
- Wir erteilen Baubewilligungen für zwei provisorische Fahrzeugunterstände an der Unterwerkstrasse, für eine Werbungsänderung an der Schaffhauserstrasse und nehmen zu einer projektierten Ueberbauung im Bettacker im Sinne eines Vorentscheides Stellung.
- Die Behörde trifft folgende Wahlen: Peter Reinhard, als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Josef Baumgartner, als Leiter der Abonnementkontrolle, Marcel Ritschard, als Gemeindegewählter.
- Der Liegenschaftsvorstand wird beauftragt, die nötigen Reparaturen zur Behebung des Brandschadens an der Liegenschaft Dorfstrasse 32 ausführen zu lassen.
- Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Schulgemeinde einen Beitrag von Fr. 900 000.— an den Bau der Grossraumturnhalle zu gewähren.
- Für die Anschaffung einer Welakimulde und deren vorläufige Plazierung bei der Liegenschaft Robert Keller zur Deponierung des Strassenabrahmes, wird ein Kredit von Fr. 8 000.— gewährt.
- Gemäss Verordnung des Regierungsrates über die zivile Kriegerorganisation des Kantons werden die Mitglieder des zivilen Führungsstabes der Gemeinde ernannt.
- Die Finanzdirektion hat dem Projekt für die Erstellung eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes in der Badeanlage Bruggwiesen unter Bedingungen zugestimmt.



## ... Computer ... Computer ... Com

Die Computer haben es in sich. Sie sind keine gewöhnlichen Maschinen, die Zeit und Arbeitskräfte sparen. Natürlich tun sie dies auch; die Mythologie des Computers geht jedoch weiter. «Die zweite industrielle Revolution ist angebrochen», frohlockten gewisse, gern in weltgeschichtlichen Kategorien denkende Zeitgenossen, als die ersten Ungetüme tatsächlich funktionierten. Die Computer-Revolution war und ist sehr beliebt; so bequem ging schliesslich noch keine Revolution über die Bühne. Zudem wurde diese Revolution von oben her in Szene gesetzt und begrüsst, d. h. von Leuten, die die Zusammenhänge sehen, was Gewähr bietet, dass sie im Rahmen bleibt. Die, die wirtschaftliche Kapazität in ungeheurer Masse steigenden, Arbeitskräfte sparenden Vehikel begannen ihren Siegeszug rund um die Welt. Dabei erreichten sie auch das fortschrittliche Opfikon.

Man zählte 1969 Jahre nach Christi Geburt, und in Opfikon wusste man weder ein noch aus. Mit sorgenvollen Gesichtern setzten sich die Gemeinderäte zusammen und berieten, wie sie der Gemeindeverwaltung mit kostensparenden Mitteln auf die Beine helfen könnten. Um 20.45 Uhr glitt ein erleuchtetes Lächeln über eines der Gesichter. «Freunde», hub er an zu sprechen, Freunde, wir müssen einen Computer haben.» Alle hatten es schon lange gedacht. Nun aber war das Eis gebrochen. Die langwierigen, sorgfältigen Evaluationen begannen. Jedes Modell wurde geprüft, nichts ausser acht gelassen. In der Gemeinde munkelte man, ein Behördemitglied hätte sich während der Verhandlungen versprochen und von einer Kampfflugzeugevaluation gesprochen. Vielleicht ist diese Geschichte erfunden, immerhin, sie könnte sich ja ereignet haben.

Anfangs Dezember 1969 erfuhren die Bürger durch die Weisungen zur Gemeindeversammlung mehr.

Antrag 4: Bewilligung eines Kredites von Fr. 290 000.— für die Anschaffung eines Magnetknoten-Computers für die Gemeindeverwaltung. Die Behörde liess sich von den folgenden Zielen leiten:

- Alle Verwaltungsarbeiten mit geringstem Personal- und Sachaufwand kostensparend zu erfüllen;
- für eine optimale Betriebsführung — wie die fortschrittliche Privatwirtschaft — die zeitgemässen Mittel einzusetzen;
- der Behörde rasch die Informationen bereit zu stellen, die als Grundlage für deren Entscheidungen unerlässlich sind;
- das zur Verfügung stehende Fachpersonal zur Entlastung der Behörde gezielt einzusetzen und von Routinearbeit zu befreien;
- im Hinblick auf die andauernde unaufhaltbare Entwicklung der Gemeinde vorausschauend zu handeln.

Diese Ziele liessen sich, so die Behörde, am besten mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage NCR 500 lösen. Der Einsatz war für folgende Gebiete vorgesehen: Einwohnerkontrolle, Steueramt, Gemeindegutsverwaltung, Gebührenverrechnung und Gemeindegüter. Alle diese Bereiche wurden mit ihren Unterabteilungen genauestens aufgeführt. Zusammenfassend wurde erklärt: Die NCR 500 erfüllt die Anforderungen, welche die Gemeindeverwaltung an die Datenverarbeitungsanlage zu stellen hat. Die Wirtschaftlichkeit ist gewährleistet, ebenso die Auskunfts- und Informationsbereitschaft sowie die Revisionsmöglichkeit. Die Programmierung wird durch die Lieferfirma in Zusammenarbeit mit dem Personal der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Die Bedienung der Anlage ist nach kurzer Anlernzeit möglich.

Die Vorlage wurde angenommen. Der damalige GA-Korrespondent schrieb prophetisch: Hier zeigten sich die Grenzen der Versammlungsdemokratie und es ist zu hoffen, dass die Erfahrung zeigen wird, dass ein richtiger Entschluss fiel.

Von der Öffentlichkeit wurde die Sache ad atca gelegt. Eingeweichte oder angeblich Eingeweichte sprachen zwar von einem Flasko, von zuständiger Seite verlautete jedoch nichts.

Fortsetzung Seite 3

## Mitteilung aus dem Gemeindehaus



Unerfreuliches: Offensiv statt defensiv

Es scheint als hätte die Hektik der Vorweihnachtszeit die Automobilisten zum unerlaubt schnellen Fahren verleitet, was erfahrungsgemäss trotzdem nicht schneller ans Ziel führt.

Wie aus den Protokollen des Polizeikommandos des Kantons Zürich nachstehend ersichtlich ist, wurden auf unserem Gemeindegebiet zwischen dem 11. und 15. Dezember 1972 an drei verschiedenen Orten Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Zu Bedenken gibt das Resultat der Messung an der Schaffhauserstrasse aus Richtung Zürich. Nicht weniger als 11 Prozent der kontrollierten Fahrzeuge haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern überschritten und mussten verzeigt werden! Die nun zu bezahlenden Bussen werden bestimmt das Nötige dazu beitragen, dass sich die Zahl der verantwortungslosen Automobilisten wieder um einige verringert. Also nicht «60 x NEIN», sondern innerorts niemals über «60».

Ich werde mich auch in Zukunft bemühen, dass durch vermehrte Kontrollen gegen diese Rücksichtslosigkeit angekämpft wird.

Einige Tips:

- Nach dem neuen Bussenverfahren ist das Parkieren auf dem Trottoir klar und eindeutig strafbar, wenn nicht im Minimum 1.50 m für den Fussgänger frei bleibt.
- An Strassen mit allgemeinem Stationierungsverbot ist jegliches Parkieren auch auf dem Trottoir verboten. Das Trottoir gehört dem Fussgänger!
- Seien Sie umweltfreundlich! Stellen Sie vor geschlossenen Bahnschranken oder in der stehenden Kolonne den Motor ab. Ansonsten auch Ihnen ein Bussenzettel verabreicht werden könnte.

Für Ihr rücksichtsvolles Verhalten danke ich Ihnen.

Ihr Polizeivorstand: *Küngler*

## Resultate der Geschwindigkeitskontrollen

- Montag, 11. Dezember 1972, 16.00 bis 18.00 Uhr, Wallisellerstrasse 131, dorfeinwärts  
Kontrollierte Fahrzeuge: 425  
Anzahl Verzeigungen: 11  
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h
- Donnerstag, 14. Dezember 1972, 08.07 bis 10.15 Uhr, Schaffhauserstrasse, dorfeinwärts  
Kontrollierte Fahrzeuge: 198  
Anzahl Verzeigungen: 22  
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h
- Freitag, 15. Dezember 1972, 17.00 bis 20.00 Uhr, Flughafenstrasse 56, Fahrriechung Flughafen  
Kontrollierte Fahrzeuge: 584  
Anzahl Verzeigungen: 46  
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 93 km/h

**Künzli**  
CONFISERIE TEA-ROOM  
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

Im Rahmen des Abschlusses der Umgebungsarbeiten unseres Neubaus haben wir die Gelegenheit ergriffen, den Einwohnern von Glattbrugg ein

## Neujahrsgeschenk

zu überlassen, indem wir bei der VBZ-Bushaltestelle «Post» eine Sitz-BANK montiert haben.

Wir hoffen, dass auch diese Bank rege benutzt wird und empfehlen uns für sämtliche BANK-Geschäfte.



Schweizerische Bankgesellschaft  
Glattbrugg  
Freundlich — prompt — zuverlässig

## Uebrigens

Fristverlängerungen für die Steuererklärung müssen bis Ende Februar eingereicht werden.

Ihre

TREUHAND *AG*

Lättenwiesenstrasse 3 Telefon 810 36 36

## FCG aktuell

Die Festtage sind vorbei und schon sind die Verantwortlichen des Fussballsports dabei, die Vorarbeiten für die Rückrunde in Angriff zu nehmen. Der offizielle Trainingsbetrieb wird von den Trainern schriftlich bekanntgegeben, soweit nicht anderes vereinbart wurde.

Der Rückrundenstart wurde vom Fussballverband wie folgt angesetzt:

2. Liga	4. März 1973
4. Liga	3./4. März 1973
Senioren/Veteranen	24. März 1973
Junioren A und B	25. März 1973
Junioren C und E (Piccolo)	24. März 1973
Junioren D	17. März 1973

Nützen wir die kurze Zeit bis zum Meisterschaftsbeginn gut aus, damit wir fit und gut vorbereitet in die Meisterschaft gehen können. Einem dringenden Appell der Wettspielkommission des Fussballverbandes, wollen auch wir Glatzbrugg Fussballer nachkommen: Stets Fairness zu üben, den Gegner zu respektieren und uns auf dem Sportplatz so aufzuführen, wie es sich für einen Sportsmann geziemt.

Allen Mannschaften wünsche ich heute schon für die Rückrunde viel Glück und Erfolg und hoffe, dass ich alle unsere Freunde, Gönner und Schlachtenbummler wiederum auf dem «Rohr» oder anderswo begrüßen darf.

Euer Präsi: W. Bühler

### Naturfreunde

Sonntag, 14. Januar:  
Sonntags-Skikurs

Übungsort nach Schneeverhältnissen. Trotz schlechten Schneeverhältnissen wird der Kurs durchgeführt. Besammlung: Bahnhof Kloten um 7.30, Restaurant Hirschen, Glatzbrugg um 7.40 Uhr. Coupons-Vorbezug: Hofmann-Sport, Schaffhauserstrasse 130 und Jos. Meier, Schuhservice, Schaffhauserstrasse 134, Kloten. Teilnehmer mit PW wollen sich bitte bis Samstag, 13.00 Uhr bei Telefon 814 11 10 anmelden. Telefon 160 orientiert ab samstags über den Durchführungsort.

Mittwoch, 17. Januar:  
Lehrschwimmbecken Nägeleimoos

Von 18.50 bis 20.00 Uhr Schwimmstunde unter Leitung von Esther Schläpfer, Schwimmlehrerin. (Gilt nur für die bereits Angemeldeten.)

### Kinder- und Jugend-Skirennen

Wie jedes Jahr führen wir für unsere Kinder und Jugendlichen am Geerlisberg ein Skirennen durch. Anmeldeformulare können bei Hofmann-Sport bezogen werden. Termin: nach Schneeverhältnissen. (Telefon 160 orientiert jeden Samstag ab 9.00 Uhr.)

### Jugendgruppe

Samstag, 13. Januar:  
365 Tage JO-Plausch  
Besammlung um 19.45 Uhr beim Bahnhof Kloten. Nach Spezialprogramm.

Samstag, 20. Januar:  
Disco-Old-Timer-Abend

Im Jugendhus in Wallisellen. Besammlung: 19.45 Uhr beim Bahnhof Kloten. Auskunft: Rolf Weber, Telefon 810 67 97.

### Handharmonika-Club

Der Handharmonika-Klub Glatzbrugg führt am 16. Januar 1973 seine alljährliche Generalversammlung durch. Besuch für Aktive obligatorisch. Wir laden alle Passivmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Die GV findet im Restaurant Frohsinn statt, Beginn 20.15 Uhr. Der Vorstand

### Kleinkalibersektion

Liebe Schützenkameraden,

Unsere neue Luftgewehr-Anlage ist fertig geworden. Im Kantonamentsraum des Schulhauses Mettlen wurde uns ein gut geheizter Raum zur Verfügung gestellt, sodass wir mit dem Schiessverein und dem Pistolenschießverein zusammen eine saubere Schiessanlage mit 5 Laufscheiben einrichten konnten.

Nun liegt es an Euch, die Gelegenheit zu einem guten Wintertraining zu benützen, um vor allem eine einwandfreie Schussabgabe zu erreichen, bis wir wieder mit der neuen Schiesssaison im Freien beginnen können.

Hier noch die genauen Schiesstage:

Dienstag:	Pistolenschießverein
Mittwoch:	Kleinkalibersektion
Donnerstag:	Schiessverein

Wir beginnen mit dem Schiesstraining am Mittwoch, 17. Januar 1973, 19.30 Uhr.

In der Hoffnung auf eine möglichst vollzählige Beteiligung verbleibe ich mit Schützengruss.

Liebe Schülerinnen und Lehrlinge,

Die Kleinkalibersektion Opfikon-Glatzbrugg führt auf der neuen Luftgewehr-Anlage im Schulhaus Mettlen einen Junioren-Luftgewehr-Schiesskurs durch. Kursbeginn ist am Mittwoch, 17. Januar 1973, 17.30—19.30 Uhr im Kantonamentsraum des Schulhauses Mettlen, Eingang Dorfstrasse.

Hier noch die genauen Kurstage:

17. 1. 1973	17.30—19.30 Uhr
24. 1. 1973	17.30—19.30 Uhr
31. 1. 1973	17.30—19.30 Uhr
7. 2. 1973	17.30—19.30 Uhr
14. 2. 1973	17.30—19.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind Juniorinnen und Junioren von 13 bis 20 Jahren. Anmeldungen sind an folgende Adresse zu richten: Albert Egolf, Wallisellerstrasse 63, 8152 Glatzbrugg. Bitte Anmeldekarten oder Postkarten benützen. H. L.

### Landfrauenvereinigung Opfikon

Wir wiederholen die Führung ins Kriminalmuseum Zürich am Nachmittag des 30. Januars 1973.

Frau Frey wird sich für die zweite Interessentengruppe nochmals Zeit nehmen.

Anmeldungen bis 12. Januar 1973 an: Frau Nelly Brunner, Telefon 810 47 31.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN



# Bekanntmachung

Gemeinde Opfikon,  
Nationalstrasse N 1.1.2,  
Zürich—Winterthur  
(Verkehrsdreieck Wallisellen)

### Planaufgabe

gemäss Bundesgesetz über die Enteignung vom 20. Juni 1930

1. Der Kanton Zürich hat bei der Eidgenössischen Schätzungs-kommission des Kreises 10 das Begehren um Einleitung des Enteignungsverfahrens gegen verschiedene Grundeigentümer in der Gemeinde Opfikon gestellt. Der Kanton beabsichtigt, für den Bau der Nationalstrasse Nr. 1, Abschnitt 2, Zürich—Winterthur (Verkehrsdreieck Wallisellen), die erforderlichen Liegenschaften und Rechte zu erwerben. Dabei stützt er sich auf die Art. 30 und 32 des Nationalstrassengesetzes sowie Art. 4 des Bundesgesetzes über die Enteignung, wonach das Enteignungsrecht für die Erstellung, die Veränderung, den Unterhalt, den Betrieb, die künftige Erweiterung des Werkes und für Vorkehren beansprucht werden kann, die zum Ersatz enteigneter Rechte oder zur Wahrung der öffentlichen Interessen erforderlich sind.

2. Der Enteignungsplan sowie die Tabelle der vom Kanton beanspruchten Rechte liegen während 30 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an bei Gemeinderatskanzlei Opfikon zu jedermann Einsicht auf. Innert der genannten Frist sind bei der Gemeinderatskanzlei Opfikon (im Doppel) und mit Begründung einzureichen:

- Forderung für Schadenersatz, Minderwert der Liegenschaft und Inkonvenienzen, wobei anzugeben ist, ob Entschädigung in Geld und in welcher Höhe verlangt wird;
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 Enteignungsgesetz);
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 Enteignungsgesetz). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren, die eine Planänderung bezwecken, sind ausgeschlossen (Art. 39 Abs. 2 Nationalstrassengesetz).

3. Neben den Grundeigentümern sind Dienstbarkeits- und Nutzungsberechtigten sowie Mieter und Pächter befugt, ihren Schaden anzumelden. Die Vermieter und Verpächter haben den Mietern und Pächtern denen durch vorzeitige Aufhebung ihrer Miet- und Pachtverträge Schaden entstehen könnte, von der Planaufgabe

sofort Kenntnis zu geben (Art. 32 Enteignungsgesetz).

4. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Entschädigungsforderungen als verwirkt gelten, welche nicht innert der in Ziffer 2 genannten Frist angemeldet werden. Nach Ablauf der Frist können Forderungen noch geltend gemacht werden (Art. 41 Enteignungsgesetz):

- wenn ein Berechtigter den Nachweis leistet, dass ihm oder seinem Vertreter die Geltendmachung seiner Ansprüche wegen unverschuldeter Hindernisse unmöglich war oder ihm der Bestand eines Rechts erst später zur Kenntnis gelangt ist;
- wenn vom Enteigner entgegen dem aufgelegten Plan und Verzeichnis oder der persönlichen Anzeige ein Recht in Anspruch genommen oder geschmälert wird, oder wenn eine im Zeitpunkt der Planaufgabe oder der persönlichen Anzeige nicht oder nicht nach ihrem Umfang vorherzusehende Schädigung des Enteigneten sich erst beim Bau oder nach Erstellung des Werks oder als Folge seines Gebrauchs einstellt.

Die Entschädigungsforderungen gelten als verwirkt, wenn sie beim Präsidenten der Schätzungs-kommission nicht geltend gemacht werden.

- im Fall von Absatz 1 Buchstabe a binnen 30 Tagen seit Wegfall des die Anmeldung hindernden Grundes oder seitdem der Forderungs-berechtigte vom Bestand seines Rechts Kenntnis erhalten hat, und
- im Fall von Absatz 1 Buchstabe b binnen sechs Monaten, seitdem der Forderungs-berechtigte von der Inanspruchnahme, Schmälderung oder Schädigung Kenntnis erhalten hat. Ohne Anmeldung werden lediglich jene enteigneten Rechte durch die Schätzungs-kommission geschätzt, welche sich aus der Grunderwerb-tabelle ergeben oder offenkundig sind (Art. 18 Enteignungsgesetz).

5. Ohne Zustimmung des Kantons Zürich dürfen keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen mehr getroffen werden (Art. 42 Enteignungsgesetz).

Opfikon, den 12. Januar 1973

Gemeinderat Opfikon

### KRANKENMOBILIEN-MAGAZIN

Schaffhauserstrasse 135

Ausgabe:  
Montag bis Freitag, 18 bis 20 Uhr

## BAD BRUGGWIESEN

Baufreigabe Frei- und Hallenbad eingetroffen

Der Gemeinderat gibt der Bevölkerung bekannt, dass mit Verfügung vom 9. Januar 1973 die Bauaufgabe für unsere Badeanlage

erteilt worden ist. Mit den Bauarbeiten soll im nächsten Monat begonnen werden. Es besteht allerdings noch während 30 Tagen eine Einsprachemöglichkeit des Beauftragten des Bundesrates.

Der Gemeinderat

Fortsetzung von Seite 1

An der Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember richtete dann W. Grab, der sich schon 1969 gegen den Kauf ausgesprochen hatte, folgende Fragen an den Gemeinderat:

- Hat die Anlage die Erwartungen erfüllt;
- wer hat den Gemeinderat damals dazu bewogen, diese Anlage zu kaufen;
- welche Investitionen sind nötig, um die Maschine brauchbar zu machen;
- wie hoch ist die Kreditüberschreitung?

Aus diesen Fragen, wie auch aus der Antwort des Gemeinderates, geht hervor, dass mit der Anlage nicht alles eitel Freude ist. Die Behörde gab nämlich bekannt, sie hätte bereits im Juni 1972 einen Experten beigezogen, der prüfen soll, ob sich die Aufgabengebiete mit dieser Anlage überhaupt lösen lassen. Ein Zusatzkredit von Fr. 50 000.— wurde damals nicht gewährt. Auf Grund eines Zwischenberichtes des Experten, wurde die Uebernahme von Wasser und EW auf den Computer vorläufig sistiert. Nach Eingang des definitiven Expertenberichtes (voraussichtlich Januar 1973) wird eine Kommission dem Gemeinderat Vorschläge für das weitere Vorgehen unterbreiten. Ein abschliessendes Urteil, ob die Anlage den Erwartungen entspreche, lasse sich bis dahin nicht geben.

Frage zwei, wer für die Wahl der NCR-500-Anlage verantwortlich sei, wurde dahingehend beantwortet, dass der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der RPK und den Chefbeamten der Verwaltung dieses System gewählt habe.

Zusatzinvestitionen wurden im Betrag von Fr. 101 572.40 getätigt. Welche Investitionen noch nötig seien um die Maschine voll einsatzfähig zu machen, könne im Augenblick noch nicht genau festgestellt werden.

Soweit die Antwort des Gemeinderates. Will auch die Behörde mit dem definitiven Urteil aus verständlichen Gründen noch zuwarten, so spricht nur schon die Tatsache, dass ein Experte beigezogen werden musste, für sich. Momentan bewilligt der Computer erst das Lohn- und Steuerwesen. Ein bescheidener Teil, denkt man an den Riesenkatalog der Weisungen vom Dezember 1969. Die zweite industrielle Revolution hat Verspätung. UvT

## Der letzte Schweizermeister aus Glattbrugg für 1972 heisst Hans Marta

Wie lange kegeln Sie schon?  
Seit 12 Jahren.

Wie gross ist Ihre Mannschaft und woher kommen die Leute?

Unsere sechs Mannen bezeichnen sich als «Kegelclub Fortuna», mit einem Ersatz und wir kommen aus Männedorf, Ottwil am See, Dübendorf und Zürich.

Wie wird im Training vorgegangen?

Einmal pro Woche trainieren wir nach Clubprogramm drei Stunden, dann folgt die Gemütlichkeit und Förderung der Kameradschaft. Pro Monat sind wir an zwei bis drei Wettkämpfen beteiligt. Vor grossen Wettkämpfen sind wir ebensoviel trainingsmässig auf der Bahn. Jeder hat seinen eigenen Stil. Einzeltraining erfolgt nicht mehr. Als Ausgleich betreibe ich den VITA-Parcours und Fussball, im Winter dann Skifahren.

Wie hoch waren die Limiten zur Teilnahme an den SM?

Die Ausscheidungen werden regional ohne Limiten durchgeführt. Die ersten drei Mannschaften sind für den Final der SM qualifiziert. Da der Kanton Zürich die stärkste Region der Schweiz besitzt, müssen wir auch die stärkste Konkurrenz besiegen!

Wieviele Mannschaften waren daran beteiligt?

15 Mannschaften, die sich auf die ganze Schweiz

verteilen mit einer leichten Bevorteilung der deutschen Schweiz.

Wo und wann fanden die Schweizermeister-schaften statt?

Die SM fanden am 11./12. November in der Kegelsporthalle in Luzern statt.

Machen Sie nach diesem Höhepunkt weiter?

Natürlich, denn wir sind ja in der höchsten Kategorie A eingeteilt. Es gibt drei verschiedene und zwar von A—C. In Magglingen haben wir sogar ein eigenes Trainingszentrum! Die Konzentration lässt jetzt natürlich etwas nach, da der Höhepunkt vorbei ist. In Magglingen wurden verschiedene Tests mit uns gemacht. Dabei ergab sich, dass unsere Leistungen einer 400-m-Zeit von 47 bis 48 Sekunden entspricht und wir in Sachen Konzentration hinter den Schützen rangieren... Ein Wurfprogramm geht 1.20 Minuten und in dieser Zeit setzen wir 1 800 kg um!

Unser Durchschnitt betrug übrigens 787,5 Holz und ich erreichte das Clubhöchste mit 807 Holz an der SM. Unser Vorsprung betrug 7 Kegel. Bis jetzt sind wir schon viermal Meister geworden, was dem GA leider nie zu Ohren gekommen ist...

Das dürfte gegenwärtig der letzte Schweizermeister-titel in unserer Gemeinde sein. K. Z.

## Dankesworte aus dem Altersheim

Der Gemeinderat von Opfikon-Glattbrugg hat beschlossen, dass ab 1. Januar 1973 die betagten Einwohner an ihrem Geburtstag mit Fahnen-schmuck geehrt werden sollen. So kam als erste Frau Maria Richter am 5. Januar an ihrem 80. Geburtstag zu dieser Ehrung, als schon am frühen Morgen die Fahnen im Gibeleich gehisst wurden. Als glückliche Besitzerin einer 1-Zimmerwohnung in der schönen Alterssiedlung, wurde sie auch mit einem grossen Fruchtkorb und Blumen beschenkt.

Für diese vorbildliche Gesinnung dankt die Geehrte herzlich.

In diesem Zusammenhang muss auch einmal erwähnt werden, was Herr und Frau Holliger, Einwohner der Alterssiedlung, für die Insassen leisten. Durch viel Arbeit mit Sammeln von Zeitungen im Haus und in der ganzen Gemeinde, die sie schön gebündelt dem Händler verkaufen, erwerben sie sich die Mittel für Krankenbesuche, für mit viel Liebe zubereitete Geschenke zu Ostern, Samichlaus, Weihnachten und Silvester.

Die Insassen der Siedlung und des Wohnheims danken dem Ehepaar Holliger aufs herzlichste für ihre Güte und Hilfsbereitschaft. M. R.

### Eine sympathische Aktion!

Aus Anlass dafür, dass sich das älteste Oerlikoner Taxi-Unternehmen von Walter Schällibaum der Taxiphon Zürich AG anschloss, startete die Taxiphon (Telefon 44 99 44) am vergangenen Samstag eine begrüssenswerte Aktion: 30 älteren Mitmenschen wurde ein bestimmt unvergesslicher Nachmittag offeriert!

In der Alterssiedlung der Albert-Naef-Stiftung in Oerlikon, wurden die betagten Gäste per Taxi zu einer Fahrt ins Blaue abgeholt. Der Konvoi — zwei 11plätzig Super-Pontiac, ein feudaler Lincoln-Continental und ein Oldsmobile — führte über den Regensberger ins Zürcher Unterland.

Nach einer Kaffee-Pause in Glattbrugg (wo die Taxiphon ebenfalls über einen Standplatz verfügt), wurden die Gäste ins Restaurant Heimat beim Bahnhof Oerlikon geführt, wo der Wirt Carlo Dotti ein delikates Nachtessen offerierte. Der letzte Drehorgelmann Zürichs, «Sir John», unterhielt in seiner bekannt charmannten Art musikalisch.

Die Taxiphon verfügt über 180 Funk-Wagen. Mit dem Beitritt der Schällibaum-Taxis zur Taxiphon gehört nun neben dem Standplatz beim Hotel International auch derjenige beim Bahnhof Oerlikon diesem Unternehmen an. Die grossvolumigen Pontiac-11-Plätzer können übrigens für spezielle Anlässe vorbestellt werden, z. B. für Hochzeiten und andere Festlichkeiten.

### Wölfe (Gelbe Meute)

Sali mitenand,

Ich hoffe, dass Ihr alle mit Euren Eltern und Verwandten ein schönes Weihnachtsfest feiern konntet. Doch jetzt ein Blick nach vorne. Das Jahr 1973 hat schon begonnen und auch wir möchten unser Programm für ein weiteres Jahr fortsetzen. Ich hoffe, dass unsere gute Zusammenarbeit so weitergeführt wird. Dieses Quartal möchten wir ja, wie versprochen, bei den Eskimos verbringen. Wie Ihr vielleicht schon wisst, leben diese Menschen in Grönland. Sommer kennen sie nicht, nein, dort hat es das ganze Jahr hindurch Schnee. Wir möchten unser Programm mit Schlittschuhlaufen auf dem Katensee eröffnen. Aus diesem Grunde sollt Ihr an die Uebung Schlittschuhe mitnehmen. Wer keine hat, soll doch bitte einen Kameraden fragen, Ihr dürft sie Euch sicher für einen Samstagnachmittag ausleihen.

Aufgebot für Samstag, 13. Januar 1973

Antreten: 13.15 Uhr, Bahnhof Glattbrugg  
Abtreten: ca. 17.00 Uhr, Bahnhof Glattbrugg (evtl. etwas später)

Mitnehmen: vollständige Uniform, ohne Nottäschli, Schlittschuhe, Zvieri (wenn möglich etwas zum Braten), 70 Rappen für's Tram.

Mys Bescht -Quirl-

Ursula Winterberg v/o Quirl  
Katzenbachstr. 142, 8052 Zürich, Tel. 50 00 41  
Christa Moor v/o Busle  
Zelghalde 35, 8046 Zürich, Telefon 57 64 18

### Stamm Freienstein

Salü zäme,  
und e guets Neus! Ich habe Euch hier einen kleinen Lagerkalender 1973 zusammengestellt.

- Januar: Skilager Engelberg
- Februar: Föhnli-Weekend
- Juni: Pfingstlager
- Juli/Aug.: Sommerlager Eisenbach
- Herbst: Föhnli-Weekend
- Dez.: Chlaus-Weekend
- Dez.: Skilager 1973/74

Nun hoffe ich, Ihr könnt Euch ein wenig danach richten, so dass wir in den nächsten Lagern eine «Bomben»-Beteiligung haben. Für alle, die nicht im Skilager gewesen sind, kann ich nur sagen: Ihr habt etwas verpasst! Aber das nächste mal kommen alle mit und es wird wieder «de Plausch». -Orion-

### Veranstaltungs-Kalender

Freitag, 12. Januar

Reformiertes Pfarramt  
Elternabend

Samstag, 13. Januar, 20.15 Uhr

KEB Kloten  
Meisterschaftsspiel der Nat.-Liga A  
Kloten—La Chaux-de-Fonds

Dienstag, 16. Januar

Handharmonikaklub  
Generalversammlung

Donnerstag, 18. Januar

Katholisches Pfarramt  
Beginn der Weltgebetswoche  
mit dem ökumenischen Gottesdienst

### Aufgebot für Samstag, den 13. Januar 1973

Alle drei Föhnli:  
Antreten: 13.30 Uhr, «Heuli»  
Abtreten: 17.15 Uhr, Turm Opfikon  
Mitnehmen: vollständige Uniform, Nottäschli, Zvieri, gute Laune.

Urs Zweifel  
Wallisellerstr. 98, 8152 Glattbrugg, Tel. 810 77 65

### Pfadfinderstamm Falkenstein

Sali mitenand,

Die erste Stammübung im neuen Jahr hat bereits stattgefunden. Es hat mich gefreut, dass die Falkensteiner so zahlreich erschienen sind. Es wurde mir der Vorwurf gemacht, ich hätte diese Stammübung nicht im Gemeinde-Anzeiger veröffentlicht. Das stimmt nicht. Genauer über diese Uebung habe ich im Anzeiger vom 22. Dezember 1972 geschrieben. Nun hoffe ich aber, dass die, welche durch Abwesenheit glänzten, morgen Nachmittag auch erscheinen werden. Morgen werden wir nämlich unsere Olympiade eröffnen. Da wir im Pfadiheim verweilen können, werden die Föhnli in der Disziplin «Gesellschaftsspiele» Punkte ergattern. Mitzunehmen sind Schach, Monopoli und Jasskarten.

### Programm für Samstag, den 13. Januar 1973

Antreten: Ganzer Stamm, 14.00 Uhr, Pfadiheim  
Abtreten: Ganzer Stamm, 17.00 Uhr, Pfadiheim  
Mitnehmen: siehe oben

### Skilager 1972/73

Trotz Schneemangel sind wir alle von diesen Ferien begeistert. Dank der guten Organisation und Leitung des Lagers durch Ruggel, konnten wir viele schöne Stunden miteinander verbringen. Für die gute Disziplin von Seiten der Teilnehmer bedankt sich die Lagerleitung bei allen. Es ist zu hoffen, dass im nächsten Skilager wieder viele Pfadfinder aus dem Corps dabei sein werden.

Es grüsst Euch -Sperber-  
Roland Stucki, Seebacherstrasse 82, 8052 Zürich, Telefon 48 51 69



**blumenfüeler**  
gärtnerei:  
wallisellenstr. 53  
tel.: 83 62 33  
blumengeschäft:  
8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4  
telefon: 051/83 53 87



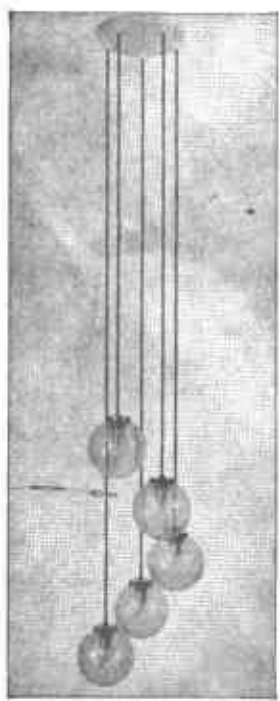
REPARATUREN  
VERKAUF  
SERVICE  
**AUDI**  
GARAGE ZIL AG  
Opfikerstr. 64 93 26 81  
Wallisellen  
ständig günstige Occasionen

Möchten Sie täglich einige Stunden oder halbtagsweise arbeiten?  
Für unsere Buchhaltung suchen wir eine

**Mitarbeiterin**  
für allgemeine Büroarbeiten.

Gute Schreibmaschinenkenntnisse und Umgang mit Additionsmaschine erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon 810 73 22, intern 13



**Günstige Angebote**

**Preiswerte Leuchten**

finden Sie bei

**KESSLER**

Glattbrugg-Zürich  
Schaffhauserstr. 129  
Telefon 810 72 22

Occasions-Waschmaschine, Unimatic 4 I, wenig gebraucht  
Fr. 2.000.—

**Mercerie Textilien**

für Damen  
Herren  
und Kinder

**B. Ferretto**

Schaffhauserstrasse 85  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 71 66



bei **Unfall**  
finden  
Sie uns hier  
Tel.  
**81040 60**

Sämtliche  
Unfall-Reparaturen  
Abschleppdienst  
Ersatzfahrzeuge

**R. STOCKER**  
Autospenglerei  
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5  
GLATTBRUGG

Filialbetrieb: Industriestrasse 53, 8152 Glattbrugg

**Wer...**

nicht inseriert,  
wird vielleicht vergessen !!

*Gooder Tip*



**Diplom-Optiker**  
**Peter+Bosshard**  
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)  
8050 Zürich Telefon 469588

**AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN**

Meisterbriefe und Diplome  
der höheren Fachschulen für Augenoptik  
Jena und Köln

**Jetzt zugreifen!**

Schweinsvoren  
100 g Fr. 1.30

geschn. Schweinefleisch  
100 g Fr. 1.50

Neuenburger  
Stück Fr. 2.60

frische Lasagne  
fix-fertig

Metzgerei  
**Altorfer**  
Schaffhauserstr. 105



**Fröhlicher Familien-Swunch**

(Swim and Brunch)

Jeden Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr  
brunchen und schwimmen,  
soviel man will!

Die Grossen für nur 15 Franken  
(Service inbegriffen)

die Kleinen bis 88 cm sogar gratis  
und die Nichtmehrganzkleinen  
bis 120 cm zum halben Preis!

Zürich Airport  
**Hilton**  
8152 Glattbrugg  
Tel. 810 31 31

Reservierungen unbedingt  
erforderlich.

**Schweizerische Mobiliar**  
Alle Versicherungen  
Agentur Opfikon-Glattbrugg  
Werner von Känel  
Lufingenstr. 45  
8185 Rüti-Winkel  
Tel. 98 88 31

**Fahr-  
schule  
Rolf  
Baier**



Telefon 810 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer  
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Sämtliche

**Maler- und  
Tapezierarbeiten**

Garantiert fachmännische und  
preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon  
Glärnischstrasse 14 Tel. 810 71 55

Durch

**FAHRSCHULE**

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

810 42 08 oder 98 61 96

**B  
B  
A**

**pito-MARKT**

(record-Discount)  
Lebensmittel-Discount Glattbrugg

Gespartes Geld ist nicht hart, aber kein Geld ist hart.

HALBPREIS-FESTIVAL!

**CAMAY-SEIFE**

1/2-PREIS

**-.80**

statt 1.60

**CONTESSA HAARSPRAY**

1/2-PREIS

**3.90**

statt 7.80

**SCHAUMBAD 1 LITER**

1/2-PREIS

**1.50**

statt 3.—

**GANZE WOCHE GEÖFFNET!**

Gleiche Geschäfte in Bülach, Seebach und Wallisellen.

**K.E.B.**

**KUNSTEISBAHN KLOTEN**

Wochenprogramm vom 13.—19. Januar 1973

Samstag	09.00—12.00	Eislaufen
	12.15—13.15	Kloten
	13.30—17.00	Kloten
	20.15	Meisterschaftsspiel der Nationalliga A KLOTEN— LA CHAUX-DE-FONDS
Sonntag	09.00—11.45	Eislaufen und
	09.00—11.45	Curling
	12.15	Meisterschaftsspiel der Junioren KLOTEN—GC
	14.00—17.00	(ca.) Eislaufen
	18.30	Meisterschaftsspiel der Novizen KLOTEN—BUOCHS
	20.30	Meisterschaftsspiel BASSERSDORF II— BLAU WEISS
Montag	09.00—12.00	Eislaufen
	12.15—13.15	Kloten
	13.30—17.00	Eislaufen
Dienstag	09.00—12.00	Eislaufen
	09.00—12.00	Eislaufen
	12.15—13.15	Kloten
	13.30—17.00	Eislaufen
	20.00	Meisterschaftsspiel der Junioren-Elite KLOTEN—OLTEN
Mittwoch	09.00—12.00	Eislaufen
	12.15—13.15	Kloten
	13.30—17.00	Eislaufen
	19.30—21.45	Eislaufen und
	19.30—21.45	Curling
Donnerstag	09.00—17.00	Eislaufen
	20.30	Meisterschaftsspiel der Senioren KLOTEN—WEINFELDEN
Freitag	09.00—17.00	Eislaufen
	18.15—19.30	Kloten
	19.45—21.45	Eislaufen, ganzes Feld

**KEB**  
**Kunsteisbahn Kloten**

Samstag, 13. Januar 1973, 20.15 Uhr  
Meisterschaftsspiel der Nationalliga A

**Kloten —  
La Chaux-de-Fonds**

Vorverkauf:  
in Kloten: «BAMBI», Spielwaren, Schaffhauserstr. 127

in Glattbrugg:  
Inter-Cristal, Eisenwaren, Schaffhauserstrasse 119



## Fahrplan

## Schirmbildaktion 1973 Opfikon-Glattbrugg

Datum und Standorte des Schirmbildwagens	Zeit	Betriebe usw.
<b>Montag, 15. Januar</b>	8.15—11.45	Schulen (ohne Kindergärten)
<b>Schulhaus Halden</b> (Südseite des Realschulhauses)	14.00—14.15	Schulen (Rest)
	14.15—15.30	Kindergärten Halden und Blumenstrasse
	15.30—15.45	Vorschulpflichtige Kinder über 4 Jahre
	15.45—16.30	Frauen und Töchter
	16.30—16.45	Männer
	18.45—19.10	Frauen und Töchter
	19.10—19.40	Männer
<b>Dienstag, 16. Januar</b>	8.15—11.45	Schulen
<b>Schulhausanlage Mettlen, Opfikon</b>	13.50—15.30	Schulen
	15.30—16.15	Kindergärten
	16.15—16.45	Frauen und Töchter
	16.45—17.00	Männer
	18.45—19.10	Frauen und Töchter
	19.10—19.40	Männer
<b>Mittwoch, 17. Januar</b>	8.30—11.45	Schulen und Kindergärten (letzte vor 11.00)
<b>Parkplatz bei der Alterssiedlung</b> (Seite Kirchensteig)	13.45—14.00	Männer
	14.00—14.30	Frauen über 45 Jahre und Bewohner der Alterssiedlung
	14.30—14.45	Vorschulpflichtige Kinder über 4 Jahre
	14.45—16.45	Frauen und Töchter
	16.45—17.00	Männer
	18.45—19.10	Frauen und Töchter
	19.10—19.40	Männer
<b>Donnerstag, 18. Januar</b>	8.15— 8.35	Betriebsangehörige Rüegg-Naegeli
<b>Feldeggstrasse 3</b> <b>Parkplatz bei Autofrigo AG</b>	8.35— 9.00	Männer aller Betriebe im Handelshof
	9.00— 9.35	Frauen aller Betriebe im Handelshof
	9.35—10.10	Frauen der Betriebe Solis AG Mapo AG Pfister AG Traiteur AG
	10.10—10.30	Männer obiger Betriebe
	10.30—10.40	Betriebsangehörige Autofrigo AG
	10.40—11.00	Betriebsangehörige Taco AG
	11.00—12.00	Betriebsangehörige Turicop 3M
	13.15—13.50	Betriebsangehörige Albena AG
<b>Sägerelstrasse 26</b> <b>Parkplatz Hartmann Söhne</b>	14.15—14.30	Betriebsangehörige SEG
	14.30—15.00	Frauen der Betriebe Gut & Co. Schoop & Co. Verlag Organisator Burri AG Forster & Co. AG Holliger & Co.
	15.00—15.30	Männer obiger Betriebe und Männer Hartmann Söhne
	15.30—16.15	Betriebsangehörige City-Druck AG
<b>Fabrikstrasse</b>	16.40—17.10	Betriebsangehörige Rich. Hauser, Teppichfabrik

Datum und Standorte	Zeit	Betriebe usw.	
<b>Montag, 22. Januar</b>	8.15— 8.25	Betriebsangehörige Ew. Vollrath	
<b>Flughofstrasse</b> (bei der Transformerstation hinter Rexel AG bzw. Auto-waschanlage)	8.25— 8.45	Männer des Betriebes Tufflex AG	
	8.45— 9.15	Männer der Betriebe Tenag AG Rud. Spring AG Vilcomet AG Ofrex AG Rexel AG Belfa AG Gyso AG H. A. Dietiker AG Vebo AG	
	9.15— 9.55	Frauen aller obiger Betriebe	
	10.00—11.00	Kindergarten Dammstrasse	
	13.15—14.25	Chemigraphisches Institut & Beobachter (Männer und Frauen)	
	14.25—14.50	Papyria AG (Männer und Frauen)	
	14.50—15.15	Strumpffabrik Rosengarten (Männer und Frauen)	
	15.15—16.50	Männer der Betriebe «BP» PEG-Kartonagen Radio Steiner Girsberger & Co. Paul Schürer Rud. Bieri IBM J. B. & M. Buchbind. Rheem Safim SA Linocolor AG	
	16.50—17.00	Frauen dieser Betriebe	
<b>Gemeindehaus Oberhauserstrasse</b>	18.45—19.15	Frauen und Töchter	
	19.15—19.40	Männer	
<b>Dienstag, 23. Januar</b>	8.15— 8.25	Gemeindepersonal (Frauen und Männer)	
<b>Gemeindehaus Oberhauserstrasse</b>	8.25— 8.40	Männer privat	
	8.40— 9.45	Frauen und Töchter	
	9.45— 9.55	Vorschulpflichtige Kinder über 4 Jahre	
	10.00—10.45	Frauen und Töchter	
	10.45—11.00	Frauen gewerblicher Betriebe	
	11.00—11.45	Männer gewerblicher Betriebe	
	13.45—14.00	Männer privat	
	14.00—15.00	Frauen und Töchter	
	15.00—15.15	Vorschulpflichtige Kinder über 4 Jahre	
	15.15—16.00	Frauen und Töchter	
	16.00—16.20	Männer privat	
	18.45—19.10	Frauen und Töchter	
	19.10—19.40	Männer privat	
	<b>Mittwoch, 24. Januar</b>	8.30— 9.00	Rupf & Co. AG (Frauen und Männer)
<b>Parkplatz Frohdörfelstrasse</b>	9.00— 9.35	Männer der Betriebe Weidmann's Erben W. Schumacher, Garage Café-Tea Room Künzli Elektro Gerber Hotel Bahnhof Retec AG Belmot AG, Nutzfahrz.	
	9.35— 9.50	Frauen dieser Betriebe	
	9.50—10.45	Frauen und Töchter	
	10.45—11.00	Männer privat	
	14.00—15.30	Personal Hotel Hilton	
	<b>Hotel Hilton Hohenbühlstrasse</b>	16.00—16.30	Frauen und Töchter
	<b>Gemeindehaus Oberhauserstrasse</b>	16.30—16.45	Männer privat

### Achtung, neu!

Leibchen und Damenhemden müssen zur Schirmbildaufnahme nicht ausgezogen werden, dagegen müssen Halsketten und Büstenhalter, d. h. alle Metallteile oder andere feste Gegenstände entfernt werden.

### Wichtig!

An dieser Schirmbildaktion können auch noch Personen teilnehmen, die sich nicht angemeldet haben. Um Verzögerungen zu vermeiden, wird um genaue Einhaltung der in diesem Plan angegebenen Zeiten gebeten. Persönliche Aufgebote werden nicht versandt.

Opfikon, 5. Januar 1973

Die Gesundheitsbehörde

### Attenzione, nuovo!

Sottovesti e camiciole non debbono essere levate per l'esame schermografico; si deve invece provvedere a togliere catenine e reggiseni, cioè oggetti e vestiario contenenti parti metalliche.

### Importante!

A questa azione per l'esame schermografico possono partecipare anche persone che non si sono annunciate. Per evitare ogni ritardo si prega di attenersi strettamente agli orari di questo piano. Non si invia inviti personali.

Opfikon, 5 gennaio 1973

L'autorità sanitaria

### Reformierte Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Freitag, den 12. Januar 1973, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

## Elternabend

### Die Ablösung vom Elternhaus

(Herr Pfarrer Schäubli)

Die Einladung ergeht an:

Mütter, Väter, Jugendliche und alle, welche mit der jungen Generation zu tun haben.

Die Kirchenpflege und das Pfarramt



Uebernehme allgemeine

### Kleintransporte

bis 1600 kg

E. Beer  
Telefon 810 66 03 oder  
810 58 82

Ida Hey staatl. dipl. Pedicure  
Josef Hey dipl. Masseur

empfehlen sich für

**Fusspflege, Entfernung von Hornhaut und Hühneraugen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln**

**Sportmassage, allgemeine Körpermassage für Ihr Wohlbefinden und für eine bessere Figur**

Pfändwiesenstrasse 7 8152 Opfikon  
Telefonische Anmeldungen 810 40 20

Wir suchen:

## B-Monteur

für Rohr-Installationen, vorwiegend auswärts.

## Blechslosser

für Farbspritzkabinenbau.

Anmeldungen an:

### SERVA-TECHNIK AG

8152 Glattbrugg Telefon 810 79 11

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garage-Einrichtungen

# goldschmid

Wir suchen einen

## Packer/Magaziner

für unseren Betrieb in Glattbrugg.

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um eine absolut selbständige Tätigkeit.

Zeitgemässe Entlohnung, Personalfürsorgeversicherung 5-Tage-Woche und angenehmes Arbeitsklima sind für uns selbstverständlich.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft möglich.

Telefonieren Sie uns. Telefon-Nr. 810 50 55, intern 21

### Peter Goldschmid & Co. AG

Industrie- und Autozubehör  
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg



In das flotte, kleine Team unseres

### VERKAUFSBÜROS GLATTBRUGG

suchen wir eine tüchtige

## Büro-Mitarbeiterin

für die Behandlung der Lieferscheine, Führung der Kunden-Kardex, Erstellung von Gutschriften und Erledigung allgemeiner Büroarbeiten.

Wenn Sie zuverlässig arbeiten, Sinn für Zahlen und Kartellen haben sowie mit einer Schreibmaschine umgehen können, führen wir Sie gerne gründlich in dieses Arbeitsgebiet ein.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an.

Telefon 810 62 62 (Herrn Meyer oder Herrn Aeby verlangen)



BP BENZIN & PETROLEUM AG Verkaufsbüro  
Industriestrasse 10 8152 Glattbrugg

Wir suchen:

## kaufm. Angestellten

als Stellvertreter unseres Einkaufschefs.

Wir erwarten gute Englischkenntnisse, spez. schriftlich, technisches Verständnis und geläufiges Maschinenschriften.

Wir bieten zeitgemässe Salarierung und vielseitige Tätigkeit in kleinem Arbeitsteam

## Sekretärin

für unsere Korrespondenzabteilung, mit späterer Zuteilung in eine Verkaufsabteilung. Italienisch-Kenntnisse erwünscht. Teilzeitbeschäftigung käme evtl. in Frage.

## Angestellte(n)

für die Erledigung der Reparatur- und Fabrikationsaufträge. Wir verlangen guten Rechner für die Abrechnung der Aufträge. Geläufiges Maschinenschriften Bedingung.

Gleitende Arbeitszeit.

Offerten bitte an:

### SERVA-TECHNIK AG

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garage-einrichtungen  
8152 Glattbrugg Telefon 810 79 11

Gesucht

### Putzfrau

für Treppenhausreinigung  
1 x wöchentlich

Telefon 810 10 42

Buchhalterin sucht

### Heimarbeit

Offerten bitte unter Chiffre  
P 15 an den Gemeinde-  
Anzeiger, Glattbrugg

### Frau

mittleren Alters, sucht  
Stelle  
3—5 Halbtage pro Woche  
Evtl. Personalrestaurant,  
Verkauf oder ähnliches

Telefon 810 91 68

Wir suchen einige flinke,  
selbständige

### Raum- pflegerinnen

für unsere neuen Büros  
an der Stadtgrenze in  
Glattbrugg.

Wöchentlich ca. 12 Stunden.  
Gute Bezahlung,  
Ferienvergütung. Eintritt  
sofort.

Bitte telefonieren Sie uns  
während der Bürozeit:

Karl Steiner  
Telefon 50 10 10

Gesucht von Frau  
mittleren Alters, gut be-  
zahlt

### Dauerstelle

per 1. April  
evtl. später, in Opfikon-  
Glattbrugg oder näherer  
Umgebung. Zur Zeit tätig  
im Verkauf.

Offerten erbeten unter  
Chiffre KS 29 an den  
Gemeinde-Anzeiger,  
Glattbrugg

Zu mieten gesucht per  
1. April von ruhigem,  
älterem Ehepaar, sonnige

### 2 1/2- oder 3-Zimmer- Wohnung

in Glattbrugg  
R. Hofer

Telefon 810 62 03

Zu vermieten in Glatt-  
brugg per 1. März 1973

### 4-Zimmer- Wohnung

mit Keller- und Estrich-  
abteil

Telefon 810 76 93

Ruhige Frau sucht in  
Opfikon-Glattbrugg

### 2—3-Zimmer- Wohnung mit Balkon

auf Frühjahr 1973  
oder früher

Telefon 810 61 82

Zu verkaufen

### Occasions- Fernseher

gründlich revidiert, be-  
triebsbereit und mit Gar-  
antie. Schwarz-weiss ab  
Fr. 270.— oder mietweise  
ab Fr. 23.— pro Monat  
mit Vollservice.  
Telefonieren oder  
schreiben Sie an

Ernst Riesen  
Postfach 2128  
8600 Dübendorf  
Telefon 85 36 07  
Kundenberater der Steiner  
AG, Bern

Welche

### Familie oder Frau

in Opfikon-Glattbrugg  
hätte die Möglichkeit,  
unseren 5jährigen Sohn  
einige Male im Jahr für  
ca. ein oder zwei Wochen,  
tagsüber in Obhut zu  
nehmen?

Telefonischer Bescheid  
erbeten an  
810 79 27

## Work with Britain, it's great fun!

## Allround Sekretärin

Vom Personalbestand her sind wir ein kleines Handelsunternehmen, allerdings mit beachtlichen Umsätzen und vertreten führende britische Industriekonzerne, wie die BRITISH STEEL CORPORATION, als Generalagenten.

Wir wünschen uns eine Mitarbei-  
terin, die Freude hat an der Ab-  
wechslung, die ein dynamisches  
kleines Team bietet.

Moderne Büros, überdurchschnitt-  
liche Sozialleistungen sowie gute  
Entlohnung sind bei uns selbstver-  
ständlich.

Der Job umfasst Korrespondenz in  
Englisch, Deutsch und evtl. Fran-  
zösisch, (Französisch nicht Bedin-  
gung), Terminkontrolle, Bestell-  
wesen, Telefon, allgemeine Büro-  
arbeiten.

Eintritt nach Vereinbarung.

Bitte telefonieren oder schreiben  
Sie uns.

### K. GRUETTER HANDELS AG

Bahnhofstr. 26 8304 Wallisellen  
Telefon 93 15 65

## Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Als Nachfolger eines altershalber  
austretenden Lageristen suchen wir  
einen exakten

## Mitarbeiter

für unser Lager; Wohntextilien.

Kleines, angenehmes Team.

Zeitgemässes Salär, frühzeitiger  
Arbeitsschluss, Personalrestaurant,  
reservierter Parkplatz, gute Bus-  
und Bahnverbindungen.

### SCHOOP & CO. AG

Artikel für Innendekoration en gros  
Glattbrugg  
Telefon 810 30 34 (Herr Hähni)

Moderner, lebhafter Engrosbetrieb  
der Elektro-Installationsbranche  
sucht zuverlässigen

## Lageristen

für selbständiges Arbeiten im Wa-  
reneingang (Kontrolle, Etikettieren,  
Einräumen etc.).

### Bruno Winterhalter AG

Elektrotechnische Artikel en gros  
Oberwiesenstr. 4 8304 Wallisellen  
Telefon 93 10 11

Wir suchen für leichte Telefon-  
apparatreinigung in **Kloten und  
Flughafen Kloten**

## zuverlässige Frau

Regelmässiger **Nebenverdienst** für  
10—15 Tage im Monat oder ent-  
sprechende Halbtage. Selbständige  
Tätigkeit, Arbeitszeit nach Wunsch.

Bewerbungen erbitten wir an das  
Postfach 409, 8021 Zürich  
oder an Telefon 33 27 77



Nach Glattbrugg suchen wir eine  
freundliche

## kaufm. Mitarbeiterin

In unserem kleinen Team betreuen  
Sie den Verkauf unserer Spezial-  
geräte. Der rege telefonische Kon-  
takt mit Kunden aus der ganzen  
Schweiz verlangt eine rasche Auf-  
fassungsgabe, Französischkennt-  
nisse sind notwendig. Die entspre-  
chende Korrespondenz führen Sie  
selbständig oder nach Stenodiktat.  
Sie erstellen und disponieren die  
Aufträge.

Macht Ihnen eine lebhaftige Tätig-  
keit Spass?

Erfüllen Sie gerne eine verantwort-  
ungsvolle Aufgabe?

Dann werden Sie sich bei uns  
wohlfühlen, denn wir wissen Tüch-  
tigkeit zu honorieren.

Rufen Sie uns bitte an und ver-  
langen Sie Herrn Peter Burri. Er  
wird Ihnen gerne nähere Auskünfte  
geben.

### BURRI AG ZUERICH Metallbau

Sägereistrasse 28  
8152 Glattbrugg, beim Bahnhof  
Telefon 810 53 11

## BURRI AG ZÜRICH

Moderner, lebhafter Engrosbetrieb  
der Elektro-Installationsmaterial-  
branche sucht zuverlässigen

## Speditonsange- stellten/Chauffeur

für das selbständige Kontrollieren  
und Verpacken von bereitgestell-  
tem Material, sollte aushilfsweise  
auch als Chauffeur eingesetzt wer-  
den können. (Kat. A)

Bruno Winterhalter AG  
Elektrotechnische Artikel en gros  
Oberwiesenstr. 4, 8304 Wallisellen  
Telefon 93 10 11

## Bürokraft

nach Möglichkeit mit Buchhal-  
tungskennnissen für vollkommen  
selbständige Arbeit an 3 Tagen  
in der Woche von 9.00—16.00 Uhr  
für sofort oder später gesucht.

### clinic-dress GmbH

Talackerstrasse 48 Glattbrugg

Moderner, lebhafter Engrosbetrieb  
der Elektro-Installationsmaterial-  
branche sucht stadtkundigen

## Chauffeur

zur Belieferung unserer Kunden  
in Stadt und Umgebung. Der neue  
Chauffeur ist für die Instandhaltung  
der Autos (VW-Bus und Opel-Blitz  
Kat. A) verantwortlich.

Bruno Winterhalter AG  
Elektrotechnische Artikel en gros  
Oberwiesenstr. 4 8304 Wallisellen  
Telefon 93 10 11



# Swissair Kloten als Heimbasis der DC-10-Flugzeuge

**Empfang der ersten DC-10-30 der Swissair in Kloten am 9. Dezember**

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte unserer nationalen Luftverkehrsgesellschaft wurde mit der Ankunft des ersten dreimotorigen Grossraumflugzeuges des Modells Mc. Donnell Douglas DC-10-30 erreicht. Der Schreibende hatte die seltene Gelegenheit, dem Kommandanten, Flugkapitän Robert Staubli einige Fragen zu stellen. «Die Besatzung bestand aus 10 Mann und 4 Hostessen, dann 50 geladenen Gästen, 15 Technikern und Experten der beteiligten Firmen sowie der Swissair und 12 Tonnen Fracht. Wir hätten noch 20 Tonnen mehr mitnehmen können! Die Maschine ist sehr schön zum Fliegen und wir dürfen einen herrlichen Flug von Long Beach in Kalifornien via Las Vegas, Chicago, Montreal, Neu Schottland, Cork/Irland, Jersey, Paris nach Zürich erleben. Die 10 250 km lange Strecke legten wir Nonstop in 10 Stunden 1 Minute zurück und zwar mit einer mittleren Geschwindigkeit von 1000 km/h! Die Landung kurz nach 14 Uhr ergab nur eine Verspätung von 3 Minuten.»

Die zahlreichen Zuschauer konnten sich zum erstenmal davon überzeugen, dass diese neueste Maschine der Swissair verhältnismässig wenig Lärm und überhaupt keinen Rauch verursacht. K. Z.

## 1. KSSU-Zusammenarbeit

Unter dem Begriff KSSU versteht man die technische Zusammenarbeit zwischen der holländischen KLM, dem skandinavischen SAS, der französischen UTA und der Swissair. Die Ueberholungsarbeiten für die neuen Langstreckenmaschinen des Typs DC-10-30 wurden wie bei den anderen Flugzeugtypen aufgeteilt: Die Zellen werden für alle Maschinen der beteiligten Gesellschaften von der Swissair in Kloten revidiert. Die Triebwerke übernimmt die KLM, während die Hilfsenergie-Aggregate und die Fahrwerke durch die UTA überholt werden.

## 2. Werft III, DC-10-Unterhaltshalle

Die neue Werft III, die als zukünftige DC-10-Unterhaltshalle gilt, ist ein gut sichtbares technisches Wunderwerk. Zwischen Juni 1971 und Januar 1972 wurde das Stabwerk der Stahlkonstruktion des Daches neben den bereits bestehenden Betonpfeilern auf Hilfsstützen unter den Knotenpunkten — unmittelbar über dem Boden montiert. Ende Januar wurde das Dach der Montage der Dachhaut aus Profilblechen, also die ganze Konstruktion von ca. 3800 Tonnen Gewicht, durch 4 hydraulische Pressen von je 1400 Tonnen Leistung schrittweise jeweils um 42 cm gehoben, bis nach fünf Hebe-Operationen die ersten 2,10 m erreicht waren. Die Dachkonstruktion lag nun freitragend mit ihrer normalen Durchbiegung aus Eigengewicht auf den 4 Hilfsstützen auf und war für die Montage der isolierten Hallendecke bereit. Ab 16. Mai 1972 wurde nach Einbau von Beleuchtungs-, Feuermeldeanlagen, Bandstrahler, der Heissluftventilatoren, der drei 10-Tonnen-Krananlagen und der drei 1-Tonnen-Seilsicherungsbrücken das weitere Heben des nun ca. 5300 Tonnen schweren Daches vorgenommen. Nach weiteren Wiederholungen des Vorganges, erreichte die Unterkante des Dachquerträgers die vorgesehene Höhe von 27 Metern. Darauf mussten umfangreiche Vorbereitungen für die seitliche Verschiebung des Daches um 2,22 m getroffen werden. Diese Operationen sind in diesen Dimensionen wohl in Europa noch nie zuvor durchgeführt worden!

## 3. Technische Vorstellung des Flugzeuges

Unsere nationale Gesellschaft bestellte schon vor 2 Jahren einen Flug-Simulator für die Pilotenausbildung des dreistrahligen Grossraum-Flugzeuges DC-10-30, da die sechs bestellten Maschinen zwischen Ende 72 und Anfang 75 geliefert werden. Auch die KLM wird einen Simulator erhalten und in Amsterdam installieren. Diese beiden Einrichtungen dienen im Rahmen der KSSU-Zusammenarbeit für die Ausbildung der Piloten

der KLM, des SAS, der UTA und der Swissair. Das Cockpit, das in jeder Hinsicht dasselbe wie im Flugzeug ist, kann sich nicht nur um die Längs-Quer- und Hochachse des Flugzeuges, sondern auch seitwärts sowie vor- und rückwärts bewegen. Schon vor drei Jahren wurde bei der Mc. Donnell Douglas Corporation in Long Beach die Fabrikation der DC-10-10-Serie aufgenommen. Es handelt sich um eine typische Mittelstreckenmaschine, deren Leistungen auf kontinentale Strecken zugeschnitten sind. Vom Typ 10 stehen zur Zeit gegen 30 Maschinen in den USA im Einsatz, vor allem bei American Airlines und United Air Lines. Da die Anforderungen für die KSSU nur teilweise erfüllt wurden, offerierten die berühmten Flugzeugwerke die Typen 20 und 30 mit grösseren Abmessungen, stärkeren Triebwerken und erweiterter Tankkapazität.

Der von der KSSU-Gruppe im Herbst 1969 bestellte Typ 30 verfügt über ein maximales Startgewicht von 251 750 kg. Die DC-10-30 ist ein Trijet, also dreistrahlig, ausgerüstet mit General Electric CF6-50A-Triebwerken, die untereinander ausgewechselt werden können. Jedes Triebwerk entwickelt einen maximalen Standschub von 22 226 kg gegenüber 21 320 kg bei der B-747. Die Spannweite beträgt 50,39 m, die Länge 55,55 m und die Höhe 17,70 m. Die max. Reichweite beträgt 8691 km, mit einer max. Nutzlast 7098 km. Die in drei Abteile unterteilte geräumige Kabine hat in der Swissair-Version ein Fassungsvermögen für total 249 Passagiere, davon sind 227 Economy und 22 First-Class. Dem Passagier wird ein ähnlicher Komfort wie in der B-747 geboten und jeder Passagier hat die Möglichkeit, aus Kopfhörern sechs bis acht verschiedene Musikprogramme zu empfangen. Die Maschine weist eine Cockpit-Besatzung von 3 Mann auf, in der Kabine werden 10 Besatzungsmitglieder die Gäste verwöhnen.

Die Tankkapazität beträgt 138 236 l, der Verbrauch pro Stunde beläuft sich auf 9600 kg. Das Flugzeug benötigt zum Start mit Vollast auf Meereshöhe bei 13 Grad Celsius eine Piste von 3094 m. Die mittlere Reisegeschwindigkeit beträgt 897 km/h, die max. Geschwindigkeit jedoch 976 km/h, also etwa ebenso schnell wie die noch grössere und schwerere Boeing 747. Der Flugzeugwert ohne Ersatzteile beläuft sich auf 88 Millionen Franken. Die DC-10 ist mit einer Vielzahl von elektronischen Hilfsgeräten ausgerüstet, die zur Erhöhung der Zuverlässigkeit in vierfacher Ausführung vorhanden sind. Anflug und Landung gehören immer noch zu den schwierigsten Phasen eines Fluges, besonders bei schlechten Sichtbedingungen. Der Typ 30 wird für vollautomatische Landungen zertifiziert und besitzt das RNAV (Area Navigation System), welches das Flugzeug vollautomatisch vom Start bis zur Landung führt. Dieses System entlastet die Besatzung und der bordeigene Computer macht den Navigator überflüssig und ermöglicht dafür die Benützung zusätzlicher Luftstrassen. Mit Rücksicht auf das hohe Startgewicht und die zulässige Flächenbelastung musste zusätzlich zu den zwei Hauptfahrwerken ein 2-Rad-Rumpffahrwerk eingebaut werden. Das neue Flugzeug verfügt in den Gepäckräumen unter dem Kabinenboden über ein motorgetriebenes Ladesystem, mit dem Frachtcontainer bewegt und aneinandergereiht werden können. Der Frachtraum mit einem Volumen von 127,10 m<sup>3</sup> eignet sich dank Heizung und Belüftung gut für Tiertransporte. Vier KSSU-Arbeitsgruppen haben während mehr als zwei Jahren an der Detailspezifikation der DC-10-30 gearbeitet. Das Flugzeug wird mit Ausnahme der Farben innerhalb der KSSU völlig standardisiert.

## 4. Umweltfreundliches Flugzeug

Das neue Flugzeug hat schon in seiner Testphase viele Vorschusslorbeeren für seine Umweltfreundlichkeit geerntet, so bei verschiedenen Vorführungsflügen und besonders an der internationalen Luftfahrtschau in Paris. Diese Maschine erscheint wirklich im rechten Moment. Die Triebwerkhersteller von General Electric haben bewiesen, dass sie gewillt sind, das dringende Lärmproblem zu lösen und haben zu diesem Zweck für das CF-6-Triebwerk der DC-10 runde 100 Millionen Franken investiert! Die Testzeit beträgt mehr als bei jedem anderen Triebwerk zuvor.

Das amerikanische Luftamt hatte schon am 1. 12. 1969 die Bestimmungen über die Zulassung von zivilen Verkehrsflugzeugen durch einen besonderen Abschnitt über die Lärmerzeugung verschärft. Wenn ein neuer Typ die Lärmpegel überschreitet, kann das Amt die Zertifizierung verweigern. Die Doppelstrom-Strahltriebwerke, wie wir sie von den meisten heutigen Jets kennen, erzeugen zwei verschiedene Arten von Lärm: das dumpfe, tiefe Dröhnen des Heissluftstrahls und hochfrequente Pfeiftöne, wie sie bei der Landung zu hören sind (Kompressorlärm).

Die Swissair wird ihr seit Jahren angewandtes Prinzip, einen umweltfreundlichen Flugbetrieb zu unterhalten, bestimmt weiter verfolgen, soweit dies im Rahmen einer wirtschaftlich sinnvollen Operation möglich ist. Schon 1956 setzte die Gesellschaft die CV-440-Metropolitans ein, ein leichtes Flugzeug mit eingebauten Schalldämpfern. In den folgenden Jahren kamen wieder lautere Typen auf den Markt, jedoch setzte die Boeing 747-Jumbo-Jet neue Massstäbe in Bezug auf die Lärmimmission. Diese Tatsache können auch die grössten Lärmgegner nicht leugnen; die beiden Riesenvögel der Swissair beweisen es uns immer wieder, weicht grosse Fortschritte im Triebwerkbau erzielt wurden. Die DC-10 ist das erste Zivillflugzeug, das die entsprechende Prüfung zu bestehen hatte und zwar auf dem Versuchsfeld der amerikanischen Behörden in der Nähe von Atlantic-City. Dieser Typ ist das erste Verkehrsflugzeug, das bezüglich Lärm die von der amerikanischen Luftfahrtbehörde festgesetzten Zulassungsbestimmungen sogar noch unterbietet. Die Senkung des Lärmpegels um 6—10 Dezibel bedeutet die Herabsetzung der Lärmentwicklung um rund die Hälfte! Der Vergleich mit einer Boeing 727 bei Start und Landung zeigt nicht nur den eindrucklichen Unterschied beider Lärmpegel — er liegt um 12 Dezibel tiefer bei der DC-10 —, sondern auch andere umweltfreundliche Vorteile des Neulings:

Die B-727 lässt dunkle Rauchschwaden von 60 Prozent Dichte hinter sich. Die DC-10 zeigt keine sichtbaren Verbrennungsrückstände mehr! Die DC-10 brummt nicht mehr tief im Anflug und im Vorbeiflug fehlt das unangenehme, hochfrequente Heulen, sogar das dumpfe, donnernde Nachgrollen, das allen gebräuchlichen Jet-Flugzeugen eigen ist, ist nicht mehr zu hören.

Neun amerikanische und elf ausseramerikanische Fluggesellschaften haben bisher insgesamt 170 dieser dreimotorigen Grossflugzeuge fest bestellt und halten noch 70 Optionen.

Der Luftverkehr wird oft als «Buhmann» der Luftverschmutzung dargestellt. Die Aufstellung der ESSO-Standard über die Erdöl-Verbrauchsmengen

in Millionen Tonnen zeigt, dass in Westeuropa im Jahre 1970 610 t verbraucht wurden, davon nur 16,4 oder 2,7 Prozent Flugtreibstoffe. Weltweit lauten die Zahlen: 2240/115,4 oder 5,2 Prozent zu Lasten des Flugverkehrs. Der Anteil der Fluggesellschaften an der Verschmutzung ist verschwindend klein und beträgt rund 1 Prozent der totalen Verseuchung. Berichte der strengen Massstäbe anlegenden amerikanischen Gesundheitsbehörden zeigen, dass Flughäfen pro km<sup>2</sup> Fläche die Luft weniger verunreinigen als die sie umgebenden Städte. Der Luftverschmutzungsgrad von verschiedenen Transportarten, pro tausend ausgelastete Sitzkilometer beträgt:

Heutige Automobile	15 kg
Kolbenflugzeuge wie DC-6	6 kg
Ozeanschiffe	5,5 kg
Automobile im Jahre 1975	4 kg
Diesellokomotiven	2,5 kg
Düsenflugzeuge jetzt	0,8 kg
Düsenflugzeuge der Zukunft	0,5 kg

Die Behauptung, dass ein Jet-Flugzeug auf der Strecke Zürich—New York 35 000 Tonnen Sauerstoff verbraucht, ist falsch. Die Verbrennung von 1 kg Kerosen erfordert 3,5 kg Sauerstoff. Ein «Jumbo» benötigt für die oben erwähnte Strecke 100 t, was einem Sauerstoffverbrauch von 350 t gleichkommt. Eine andere Behauptung lautet: Ein viermotoriges Jet-Flugzeug lässt einen Giftstrahl hinter sich, der den Abgasen von 6850 Kleinwagen entspricht. Das Kerosen wird in Flugzeug-Jet-Triebwerken jedoch beinahe vollständig verbrannt, im Gegensatz zum Benzin oder Dieselöl in Kolbenmotoren. Folgende Konzentrationen wurden an Jet-Triebwerken von Swissair-Flugzeugen gemessen:

Kohlenmonoxyd	0,004 %
Stickstoffmonoxyd	0,00047 %
Stickstoffdioxid	0,00011 %
Formaldehyd	nicht messbar
Schwefeldioxid	weniger als 0,00015 %
Kohlenwasserstoffe	weniger als 0,00006 %

Ein 1000 kg schweres Auto produziert bei 40 bis 60 km/h durchschnittlich 17 l Kohlenmonoxyd pro Minute, ein Jet-Triebwerk nur 0,3 l.

Die Triebwerkhersteller haben in den letzten Jahren auch grosse Anstrengungen unternommen, um die Brennkammern so zu verbessern, dass sie bei allen Betriebszuständen arbeiten, ohne sichtbaren Rauch auszustossen. Die bekannten, bei älteren Triebwerken auftretenden schwarzen Rauchfahnen bestehen aus äusserst feinen Kohlenstoffpartikeln. Neue Flugzeuge wie z. B. der Jumbo-Jet (B-747) oder die noch in diesem Jahr zur Auslieferung gelangende DC-10 sind mit wesentlich verbesserten Brennkammern ausgestattet, die rauchlos arbeiten. K. Z.



Blick in das geräumige Innere der DC-10



# Zivilstandsnachrichten

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Sonntag, 14. Januar  
 9.30 Oekumenischer Gottesdienst  
 Pfarrer Schwegler / Pfarrer Peyer

Die Liebesgaben sind für die Telefonseelsorge bestimmt.

Kinderhort im Kirchgemeindehaus!

10.45 Jugendliturgie (Kinderlehre)  
 10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen und im Kirchgemeindehaus.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen  
 Freitag, 19. Januar  
 20.15 Gemeinsamer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Anna  
 Sie hören alle drei Kirchenchöre

Dienstag, 16. Januar  
 20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindefestsaal

Mittwoch, 17. Januar  
 Altersturnen im Unterweisungszimmer

Donnerstag, 18. Januar  
 20.00 Sonntagsschulvorbereitung im Gruppenraum

**Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna**

Samstag, 13. Januar  
 18.45 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag für die Einheit der Christen, 14. Januar  
 8.00 Eucharistiefeier mit Predigt  
 9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt  
 Die Predigt hält Pfarrer E. Christmann im Pfarrsaal: Kindergottesdienst für die 3. bis 6. Klasse  
 11.15 Santa messa con predica  
 20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Türopfer für Taubstumme und Gehörlose

Während des Hauptgottesdienstes Kinderhort im Lokal unter der Kirche.

Freitag, 19. Januar  
 20.15 Oekumenischer Abendgottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg**

Sonntag, 14. Januar  
 10.00 Sonntagsschule  
 19.30 Gottesdienst, W. Weyrich

## Schiesspublikation

Es wird mit Sturmgewehr wie folgt scharf geschossen:  
 Schiessplatz Rohr, Opfikon

**Mittwoch, 17. Januar 1973,  
 13.00—17.30 Uhr**

UOS 37 Stgw  
 Vor dem Betreten der Gefahrenzone wird gewarnt

Kdo Uem UOS 37  
 Tel. 813 71 60

**Geburten**

**Oktober 1972**

**Blunschli** Michel Bernard, des Blunschli Erich Josef Meinrad und der Martine Françoise, geb. Huguenin-Dumittan, von Oberrohrdorf AG, geb. 13. Oktober 1972 in Zürich

**Hintermann** Viviane Christina, des Hintermann Peter und der Susanne Katharina, geb. Ehry, von Beinwil am See AG, geb. 12. Oktober 1972 in Zürich

**Huwiler** Denis, des Huwiler Robert Ernst und der Ursula, geb. Hofer, von Zürich, geb. 22. Oktober 1972 in Dielsdorf

**Krähenbühl** Diego, des Krähenbühl Georg und der Marianne, geb. Hofer, von Zürich und Schlosswil BE, geb. 30. Oktober 1972 in Zürich

**Libardi** Michela, des Libardi Marco und der Rosanna, geb. Cordazzi, von Italien, geb. 17. Oktober 1972 in Bülach

**Miehlke** Yvonne Angela, des Miehlke Einhard und der Rosa Maria, geb. Kohler, von Deutschland, geb. 10. Oktober 1972 in Zürich

**Muntwiler** Sandra Katrin, des Muntwiler Roland Simon und der Susanne Gertrud, geb. Ingold, von Fislisbach AG, geb. 28. Oktober 1972 in Zürich

**Ratti** Ingrid Katia, des Ratti Remo und der Anna, geb. Prandini, von Italien, geb. 3. Oktober 1972 in Zürich

**Sicuro** Antonella, des Sicuro Donato und der Giuseppa, geb. Cancelli, von Italien, geb. 6. Oktober 1972 in Zürich

**Trauungen**

**Aebi** Rolf, von Rüderswil BE, in Zürich und Brühlmann Rita Martha, von Appenzell, in Opfikon, getraut am 20. Oktober 1972 in Opfikon

**Agatolio** Aurelio Rolf, von Italien, in Opfikon und Zurbuchen Marianne, von Habkern BE, in Opfikon, getraut am 27. Oktober 1972 in Opfikon

**Cortes** Daniel, von Spanien, in Opfikon und Giuliano Anna, von Italien, in Opfikon, getraut am 30. Oktober 1972 in Opfikon

**Fischer** Willy Werner, von Vechigen BE, in Istanbul (Türkei) und Gassmann Susanne Marguerite, von Altshofen LU, in Opfikon, getraut am 16. Oktober 1972 in Zürich

**Galasso** Enzo Oldrerigo, von Italien, in Luxemburg und Ferrario Annelies, von Urdorf ZH, in Opfikon, getraut am 27. Oktober 1972 in Opfikon

**Hunziker** Urs Max, von Staffelbach AG, in Opfikon und Walther Madeleine, von Kernenried, Ziv.-Kreis Kirchberg BE, in Winterthur, getraut am 4. Oktober 1972 in Opfikon

**Müller** Ernst, von Oberembrach ZH, in Niederhasli und Fuchs Margrit, von Sennwald-Frümsen SG, in Opfikon, getraut am 6. Oktober 1972 in Niederhasli

**Rau** Erich, von Opfikon, in Kloten und Dick Jolanda Adelheid, von Brunenthal, Ziv.-Kreis Mes-

sen SO, in Opfikon, getraut am 13. Oktober 1972 in Opfikon

**Russo** Filippo, von Italien, in Opfikon und Müller Berta, von Boswil AG, in Opfikon, getraut am 4. Oktober 1972 in Opfikon

**Wegerer** Ernst Richard, von Oesterreich, in Opfikon und Disch Katharina Berta, von Elm GL, in Opfikon, getraut am 27. Oktober 1972 in Opfikon

**Todesfälle**

**Haug** Peter Otto, von Zürich, wohnhaft gewesen in Opfikon, Grossackerstrasse 31, geb. 1945, gestorben am 13. Oktober 1972 in Zürich

**Sieber** Alfred, von Opfikon und Lüterkofen-Ichertswil SO, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glatthofstrasse 5, geb. 1897, gestorben am 21. Oktober 1972 in Opfikon

**Schellenberg**, geb. Schlatter Maria, von Opfikon, wohnhaft gewesen in Opfikon, Sackgasse 7, geb. 1886, gestorben am 20. Oktober 1972 in Opfikon

**Wenzinger** Josef, von Schneisingen AG, wohnhaft gewesen in Opfikon, Schueppwiesenstrasse 8, geb. 1915, gestorben am 10. Oktober 1972 auf Rhodos (Griechenland)

**Geburten**

**November 1972**

**Grando** Roberto, des Grando Raffaele und der Silvana Elena, geb. Resenterra, von Italien, geb. 21. November 1972 in Bülach

**Kaithan** Peter Hilmar, des Kaithan Hilmar und der Hannelore, geb. Schermann, von Oesterreich, geb. 28. November 1972 in Bülach

**Keidel** Wanda Tamsin, des Keidel René und der Linda Janette Susan, geb. Carter, von Wädenswil ZH, geb. 11. November 1972 in Zürich

**Knuchel** Natalia Barbara, des Knuchel Ernst und der Pia Natalia, geb. Capaul, von Jegenstorf BE, geb. 4. November 1972 in Bülach

**Kobler** Karin, des Kobler Bernhard und der Maria Suzanne, geb. Zangerl, von Rüthi SG, geb. 7. November 1972 in Bülach

**Lavorgna** Marino Rosario, des Lavorgna Pasquale und der Anna Maria, geb. Santoro, von Italien, geb. 16. November 1972 in Bülach

**Lussu** Patrizia, des Lussu Ennio und der Maria Vittoria, geb. Nannetti, von Italien, geb. 30. November 1972 in Zürich

**Müller** Reto, des Müller Josef Alois und der Bernadette Sophie, geb. Emmenegger, von Wauwil LU, geb. 16. November 1972 in Bülach

**Noll** Susanne, des Noll Robert und der Maria Josefa, geb. Klinger, von Zürich, geb. 9. November 1972 in Zürich

**Rüttimann** Nicole, des Rüttimann Walter Josef und der Maria Elisabeth, geb. Koller, von Abtwil AG, geb. 2. November 1972 in Zürich

**Spielmann** Jörg, des Spielmann Albert und der Hanna, geb. Soland, von Opfikon und von Niedergösgen SO, geb. 27. November 1972 in Zürich

**Stadler** Paul Andreas, des Stadler Klaus Werner Marcel und der Anne Shedden, geb. Rodger, von Davos GR, geb. 16. November 1972 in Zürich

**Valenti** Dario, des Valenti Sebastiano und der Teresa, geb. Baglieri, von Italien, geb. 3. November 1972 in Bülach

**Von Arx** Alexander, des von Arx Oskar und der Saida, geb. Abbas, von Ober-Erlinsbach SO, geb. 20. November 1972 in Zürich

**Vonchristen** Claudia Michaela, des Vonchristen Lucas und der Marlise, geb. Bodenmann, von Trun GR, geb. 13. November 1972 in Zürich

**Trauungen**

**Keller** Kurt, von Roggwil TG, in Opfikon und Stahel Susanna, von Neftenbach ZH, in Opfikon, getraut am 22. November 1972 in Opfikon

**Perko** Anton, von Jugoslawien, in Davos-Platz und Döbeli Yvonne, von Seegraben ZH, in Opfikon, getraut am 24. November 1972 in Davos

**Reinhardt** Peter Otto, dr. med., von Basel, in Zürich und Toman Susi, von St. Gallen-Tablat, in St. Gallen, mit Aufenthalt in Opfikon, getraut am 25. November 1972 in Zürich

**Spichiger** Jean-Pierre Christian, von Untersteckholz BE, in Hindelbank BE, mit Aufenthalt in Opfikon und Gianotti Silvia, von Castasegna GR, in Oberburg BE, mit Aufenthalt in Opfikon, getraut am 30. November 1972 in Hindelbank BE

**Veraguth** Markus, von Prüz GR, in Waltensburg/Vuorz GR und Fahrni Rosa, von Unterlangenegg BE, in Opfikon, getraut am 24. November 1972 in Waltensburg/Vuorz GR

**Todesfälle**

**Egolf**, geb. Jäger, Gertrud, von Zürich, wohnhaft gewesen in Opfikon, Wallisellerstrasse 63, geb. 1924, gestorben am 9. November 1972 in Wald ZH

**Burgos** Carlos, von Spanien, wohnhaft gewesen in Opfikon, Frohdörflistrasse 4, geb. 1952, gestorben am 14. November 1972 in Zürich

**Hug** Peter, von Opfikon und von Ramsen SH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Soldbachstrasse 2, geb. 1953, gestorben am 12. November 1972 in Hombrechlikon

**Knecht**, geb. Stehlin, Josephine, von Zürich, wohnhaft gewesen in Opfikon, Schaffhauserstrasse 38, geb. 1896, gestorben am 30. November 1972 in Bülach

**Schlegel** Josef Albert Ernst, von Quarten SG, wohnhaft gewesen in Opfikon, Frohdörflistrasse 1, geb. 1909, gestorben am 13. November 1972 in Opfikon

**Steiner** Eugen, von Freienbach SZ, wohnhaft gewesen in Opfikon, Wallisellerstrasse 143, geb. 1926, gestorben am 9. November 1972 in Feusisberg

**Tüsel** Otto Walter, von Sennwald SG, wohnhaft gewesen in Opfikon, Dammstrasse 9, geb. 1906, gestorben am 11. November 1972 in Opfikon

**Wittwer** Rita Alice, von Linden BE, wohnhaft gewesen in Opfikon, Rohrstrasse 15, geb. 1923, gestorben am 27. November 1972 in Zürich

**Ihr Arbeitsplatz vor der «Haustüre»**

Für unseren Betrieb in **Glattbrugg** suchen wir  
**mehrere Lagerarbeiter**

Wir bieten der Arbeit entsprechenden Monatslohn, 13. Monatsgehalt, Pensions- und Krankenkasse, prämienfreie Nichtbetriebsunfallversicherung, Entschädigung von Bahnabonnement oder Anteil an Motorfahrzeug, äusserst günstiges Mittagessen in Kantine.



**R. HOLLIGER & CO. AG** Baumaterialien  
 Cherstrasse 3 8152 Glattbrugg (Nähe Bahnhof)  
 Telefon 810 70 35 (R. Zwick)

Wenn

## Dauerwellen

dann

## Coiffure Karrer

Telefon 810 62 08

**Discount Feldmann**  
 -40% billiger  
 Miete, Teilzahlung, Riesenangebot.  
 Alle Marken mit Garantie und bestem Kundenservice.  
**Radio, Fernseher Color-TV**  
 Limmatquai 74+78, Zürich  
 Schaffhauserstr. 442 Oerlikon  
 Tel. 01 4770 10



Textil-Fabrikation und -Grosshandel

Als

## Sachbearbeiterin

in unserer Exportabteilung werden Sie sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Versendung unserer Damenkleiderstoffe nach Europa und Uebersee erledigen: Erstellen der Rechnungen, der Exportdokumente usw.

Regler Verkehr mit Spediteuren.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder ein kurzes Schreiben an

**TACO AG**

8152 Glattbrugg Feldeggrasse 5 Telefon 810 52 11

Damenschuhe  
ab

Herrenschuhe  
ab

Hauschuhe  
ab

Kinder-  
schuhe ab

# Sonderverkauf!

15.—27. Januar  
(amtl. bewilligt)

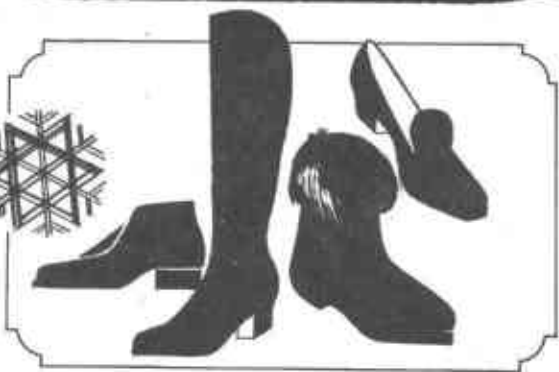
Jetzt heisst's zugreifen!

Sie finden enorm günstige Rest- und Einzelpaare

im Schuhhaus

# Dosenbach

Oerlikon: Haltestelle Sternen



Restaurant Glatthof Glattbrugg  
Mittwoch, 24. Januar, 14.30 Uhr



## Der Zauberer «Elberto» kommt!

Ein lustiger und interessanter Nachmittag  
für klein und gross.  
«Elberto» zaubert mit den Kindern die  
unglaublichsten Dinge aus seiner Wunderkiste.

Eintrittskarten zu Fr. 2.— sind in der  
Migros-Filiale erhältlich.

GENOSSENSCHAFT MIGROS ZÜRICH

Zu vermieten in  
Glattbrugg

### 4 Lagerräume

total 90 m<sup>2</sup>  
ab 1. April 1973

Anfragen unter Chiffre  
PO 11 an den Gemeinde-  
anzeiger, Glattbrugg

Wir suchen auf Sommer  
oder Herbst  
moderne, komfortable

### 3 1/2-Zimmer- Wohnung

in Opfikon-Glattbrugg

Offerten unter Chiffre  
OK 6 an den Gemeinde-  
anzeiger, Glattbrugg

Ich möchte in kurzer Zeit  
möglichst viel

### Französisch

lernen

Gibt es jemanden, der  
Interesse hat, mir das  
erfolgreich beizubringen?

Telefon 810 50 19

Wir suchen per sofort  
oder nach Uebereinkunft

### Speditions- angestellte

(Etikettieren und Sortie-  
ren von Kleidern)

M. Bleri-Balmer  
Flughofstrasse 49  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 48 48

Für  
Verlobungs-  
und  
Vermählungs-  
karten  
stehen wir Ihnen  
mit einer  
schönen  
Auswahl zur  
Verfügung

Buchdruckerei  
Th. Maag  
Glattbrugg

## Spaghetti- Essen

Ein unkompliziertes  
Rezept  
für Lebensfreude!



Spaghettl nature, frische Butter	Fr. 4.—
Spaghettl napoletana, Tomatensauce	Fr. 5.20
Spaghettl bolognese, Fleischsauce	Fr. 6.30
Spaghettl milanese, Schinken, Pilze	Fr. 6.50
Spaghettl ligourienne, Tomaten, Oliven, Sardellen, Muscheln	Fr. 7.—
Spaghettl con costoletta, Schweinskotelette, Tomatensauce	Fr. 9.—
Piccata milanese con spaghettl	Fr. 9.80
Spaghettl con scaloppini	Fr. 11.—
Kinderteller, Tomaten-Spaghetti	Fr. 3.— inkl. Service

### Hotel



Hotel Belair  
Bar Restaurant Français  
Zürich-Wallisellen  
Tel. 01 93 19 11

### Bitte beachten!

Telefonnummer-Fehl Druck im  
Gemeinde-Adress- und Telefonheft.  
Die Rufnummer von  
Dr. med. Hoppeler ist 810 63 43  
nicht 810 63 63.

SEG  
Sägereistrasse 20 Glattbrugg

### Geissberger 34 11 30

fährt ab Kloten, Glattbrugg und laut  
Vereinbarung

## SKI-EXPRESS

Täglich:

6.00	24.50	Arosa für Kinder
	12.50	
6.00	28.—	Chur—Brambrüesch für Kinder
	18.—	inkl. Tageskarte für Bahn und Skilifte
7.00	13.—	Hoch-Ybrig, nur Fahrt
	8.—	für Kinder
		Jeder Fahrgast erhält einen 2-Franken- Gutschein
		für Tageskarten
7.00	18.50	Flumserberge
	10.—	für Kinder

Sonntag, 14. Januar:

6.00	24.50	Arosa herrliche Pferde- rennen
------	-------	--------------------------------------

Für Vereine, Hochzeiten, Exkursio-  
nen, moderne Cars, 14—76 Sitz-  
plätze.

Reisemarken werden angenommen.

GEISSBERGER Autocars )  
8052 Zürich Glatthalstrasse 29  
Telefon 34 11 30

Zur Bedienung unserer Kundschaft mit LKW (Ford Transit)  
in Zürich und Luzern und zur gelegentlichen Mithilfe bei  
der Bereitstellung der Post und Bahnsendungen suchen  
wir zuverlässigen

## Chauffeur/Magaziner

mit Fahrbewilligung Kategorie A.



ROBERT LOETSCHER Fabrik für Grossuhren  
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg Telefon 810 54 54

## Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an  
einem Samstag-Nachmittag oder  
Sonntag, ist nach Möglichkeit  
zuerst der Hausarzt zu benachrich-  
tigen. Wenn dieser nicht erreich-  
bar ist, steht ein Notfallarzt zur  
Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 Uhr bis Sonntag,  
24.00 Uhr

Sonntag, 14. Januar 1973

Dr. Altorfer, Kloten, Tel. 813 11 77

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Was können Sie tun, wenn Sie über  
das Wochenende oder an Feiert-  
tagen von akuten Zahnschmerzen  
befallen werden?

Wenn Ihr Zahnarzt nicht erreich-  
bar ist, steht Ihnen ein Notfalldienst  
des Zahnärztlichen Instituts der  
Universität, 8032 Zürich, Platten-  
strasse 11, zur Verfügung.

Freitag 19.30—22.30

Samstag 8.00—10.00 + 14.00—17.00

Sonntag 9.00—12.00 + 19.30—22.30

(Eine analoge Regelung gilt auch  
an Feiertagen.)

Telefonische Voranmeldung uner-  
lässlich: Telefon 47 08 30.

## Sauna



Einzel und Familien-Sauna  
1 bis 6 Personen  
nach Vereinbarung

Karl Geissler

Grubenackerstrasse 61  
8052 Zürich-Seebach  
Telefon 48 78 27

Zufahrt:  
Elsfeldstrasse - Allmannstrasse  
oder Schärenmoosstrasse

wer nicht inseriert -  
wird vergessen!

### Wir bitten

unsere Kunden und Korresponden-  
ten, unbedingt den Annahme-  
schluss für Manuskripte von Text

Montag, 12.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis

grabsteine

honauer  
kloten

Ein Grabmal, einfach oder künstlerisch gestal-  
tet, ist immer Vertrauenssache.

Verlangen Sie Offerten und Entwürfe bei  
Ad. Honauer, Grabmalgeschäft, 8302 Kloten  
Dorfstrasse 46, Telefon 813 70 75

Wir suchen für unsere Abteilung Lager und Spedition tüchtige und zuverlässige

## Mitarbeiterinnen

für Speditions-, Lager- und Rüstarbeiten. Bei allen Arbeiten handelt es sich um eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- guten Lohn
- Kantine mit günstiger, guter Verpflegungsmöglichkeit
- angenehmes Arbeitsklima
- gleitende Arbeitszeit

**Gerne werden wir aber auch Halbtagsangestellte berücksichtigen.**

Nehmen Sie mit uns telefonischen Kontakt auf für eine unverbindliche Besprechung.



**Rüegg-Naegeli + Cie. AG**  
8152 Glattbrugg Telefon 810 41 41, intern 24



Wir suchen auf den 1. März 1973 oder nach Uebereinkunft einen zuverlässigen

## Packer/Magaziner

Wir sind ein in unserer Branche führender Handelsbetrieb und vertreten div. grössere chem. Fabriken aus Europa und Uebersee in der Schweiz.

Nebst guten Sozialleistungen offerieren wir Ihnen ein zeitgemässes Salär, angenehmes Arbeitsklima in einem kollegialen Team.

Nach gründlicher Einarbeitung sollten Sie die eingehenden Bestellungen selbständig richten und versandbereit stellen können.

Sollte Sie diese Dauerstelle interessieren, so erwarten wir gerne Ihren Telefonanruf. Alles weitere erfahren Sie bei einer mündlichen Besprechung.

**GYSO AG** Kleb- und Dichtstoffe  
Flughofstrasse 57 8152 Glattbrugg Telefon 810 43 43

Wir suchen für die Betreuung unseres Adressenmaterials (Adrema), für die Abfertigung der Briefpost und für bestimmte Registraturarbeiten eine

## Büroangestellte

für 4—5 Tage pro Woche. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich (auch kein Maschinenschreiben). Sie werden von uns sorgfältig in Ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt. Hingegen erwarten wir von Ihnen eine gute Auffassungsgabe und ein sauberes, speditives und zuverlässiges Arbeiten.

Wir offerieren ein gutes Salär mit 13. Monatslohn und Pensionsversicherung.



**PAPYRIA AG**  
Papeterieartikel en gros  
Industriestrasse 59  
8152 Glattbrugg Telefon 810 52 01

## Suchen Sie eine Halbtagsstelle?

Für unseren Druckereibetrieb in Glattbrugg suchen wir eine jüngere

## Mitarbeiterin

für diverse statistische Arbeiten. Wenn Sie etwas Büroerfahrung und Freude am Umgang mit Zahlen haben, rufen Sie uns doch an. Wir geben Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.



Telefon 810 51 51

Ein Arbeitsplatz in Ihrer Nähe!

## Bei Supertyper kann man vorwärtskommen!

Wir sind international tätiger Hersteller zukunftsorientierter elektronischer Korrespondenz- und Organisationsautomaten und suchen im Rahmen unserer Expansion per sofort oder später

## Elektro- mechaniker

### FEAM

## Schreibmasch.- mechaniker

Interessant auch für Absolventen eines Abendtechnikums (reduzierte Arbeitszeit möglich!)

## Magaziner (Lagerchef)

## Servicetecheiker

Herren mit Ausbildung aus Richtung Feinmechanik/Elektromechanik werden in die modernste Halbleitertechnik eingeführt. Fahrausweis Kat. A erforderlich.

## Hilfsarbeiter Hilfsmechaniker

Wir bieten:

- den Leistungen entsprechendes Salär
- Gelegenheit zur internen Weiterbildung
- ausgezeichnete Sozialleistungen/Personalvorsorgeeinrichtungen
- gleitende Arbeitszeit
- interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Team

Gerne erwarten wir Ihren Anruf ab 8.30 Uhr. Bitte Herrn Martin verlangen.



**SUPERTYPER DATENTECHNIK AG**  
Berninastrasse 29, 8057 Zürich  
Telefon 48 31 31

Für unser Werk in Glattbrugg (Nähe VBZ und SBB) suchen wir einen tüchtigen

## Betriebs- mechaniker

Der Tätigkeitsbereich umfasst den Unterhalt, Reparaturen und Neuanschaffungen von Vorrichtungen und Maschinen. Es handelt sich um eine vielseitige und selbständige Aufgabe.

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, günstige Arbeitszeit, sowie Verpflegung in eigener Kantine.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung an unseren Herrn R. Fischer.



**SOLIS-Apparatefabriken AG**  
Stüsslistrasse 52  
8042 Zürich  
Telefon 051 29 16 18

Möchten Sie in einem modernen Betrieb der Kunststoffbranche tätig sein?

Wir suchen zur Zeit folgende Mitarbeiter:

## 1 Magaziner

für unsere Spielzeugabteilung. Einteilung und Ueberwachung der Arbeit in der Verpackungsabteilung. Allgemeine Magaziner-Arbeiten.

## 1 Werkzeugmacher

zur Herstellung von Spritzgusswerkzeugen und Vorrichtungen für die Fabrikation und Verpackung. Anforderungen: selbständige Herstellung von Spritzgusswerkzeugen nach Zeichnungen oder Skizzen.

## 1 Hilfsmechaniker

für den Werkzeugbau und den Schleifservice in unserer Abteilung Hartmetallwerkzeuge für das Baugewerbe. Anforderungen: Kenntnisse im Autogen-Schweissen, Drehen, Bohren und Fräsen.

Fachleute sorgen für eine gründliche Einführung in jedes Tätigkeitsgebiet.

Unsere Anstellungsbedingungen sind fortschrittlich:

- 5-Tage-Woche
- zeitgemässer Leistungslohn
- Gleitarbeitszeit
- gut ausgebaute Sozialleistungen und Personalfürsorge-stiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb
- Ueberkleider und deren Reinigung durch Firma
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau.

Interessieren Sie sich für eine dieser Stellen? Dann setzen Sie sich bitte sofort telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung.

## Tuflex AG

8152 Glattbrugg Flughofstrasse 35 Telefon 810 69 66

Wir suchen

## 1 Konstruktions- oder Bauschlosser

für unsere Werkstätte in Glattbrugg, Flughofstrasse 60 Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit, 45-Stunden-Woche, gute Kameradschaft in kleinem Team, Monatslohn. Bei entsprechendem Einsatz Aufstieg zum Vorarbeiter möglich.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 810 33 33 (Herr Vrana oder Herr Toth).

**H. A. Dietiker AG** Sandstrahlautomaten

Sind Sie eine (4) sprachenkundige

## Apothekenhelferin

und würde Ihnen eine

## Teilzeitarbeit

Montag bis Freitag von 12.00—16.00 Uhr passen, so könnten wir Ihnen eine interessante und gut honorierte Arbeit auf dem Flughafen Zürich-Kloten bieten.

**AIRPORT Pharmacie international**

Dr. R. Jost  
Telefon 814 18 88



Wir haben die Stelle einer

## Telefonistin

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabe: Bedienung unserer Telefonzentrale, Erledigung leichter Büroarbeit.

Sollten Sie noch nie eine Telefonzentrale bedient haben, lernen wir Sie gerne an. (Keine Lehre notwendig)

Sollten Sie Interesse haben, in einem kleinen Team mit-tätig zu sein, telefonieren Sie uns. Telefon-Nr. 810 50 55 (intern 21 verlangen)

**Peter Goldschmid & Co. AG**  
Feldegstrasse 5 8152 Glattbrugg

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 19. Januar 1973  
Neunzehnter Jahrgang Nr. 3  
Auflage 5205

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag, je 12 Uhr  
Telefon 810 62 03, Postscheckkonto 80-23528 — Bezugspreis jährlich Fr. 16.—  
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 24 Rappen  
Reklamen 88 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

## Badesaison 1973: Das letzte Mal in Kloten

Im letzten GA war es schwarz auf weiss zu lesen. Der Gemeinderat gibt der Bevölkerung bekannt, dass mit der Verfügung vom 9. Januar 1973 die Baufreigabe für unsere Badeanlage erteilt worden ist. Was lange währt...

Nun mischt sich allerdings noch ein Tropfen Bitterkeit in unsere Vorfreude. Denn wie weiter zu vernehmen war, besteht noch eine Einspruchsmöglichkeit des Beauftragten des Bundesrates.

Wir alle sind nun aufgerufen, diese Möglichkeit zur Unmöglichkeit zu machen. Zweifellos wird der wackere Beauftragte seine Fühler ausstrecken. Er könnte sich beispielsweise die Frage stellen, ob die Badeanlage wirklich einem Bedürfnis entspreche. Folglich heisst unsere Parole für die nächste Zeit: In jedem Unbekannten ist ein Vertrauensmann des Beauftragten des Bundesrates zu vermuten. Keine Gelegenheit darf ausgelassen werden, unbekannt Fremden eine «Jeremiade» über den fürchterlichen, badeanlagelosen Zustand unserer Gemeinde vorzutragen. Die Gefahren des Marsches nach Kloten via Hardwald müssen so lebensnah wie nur möglich geschildert werden. Tolle Füchse und unzünftige Männer sollen zu gleichen Teilen erwähnt werden. Hierin liegt natürlich die Möglichkeit des ganzen Volkes.

Natürlich liegt wie immer die Hauptlast bei der Behörde. Ohne mir anmassen zu wollen, den Gemeinderäten ins Handwerk zu pfuschen, erlaube ich mir doch, im Interesse der Sache einige Tips zu geben.

1. Verhandlungen mit dem Beauftragten sind weder telefonisch noch schriftlich zu führen. Hier darf nur direkt verhandelt werden. Eine trockene Kehle, wie diese bei langen Verhandlungen entstehen kann oder ein hungriger Magen wirken sich eher negativ aus als deren Gegenteil. Damit wäre auch gesagt, dass die Verhandlungen von einem Wirtschaftsfachmann geführt werden müssen.

2. Sollte sich wider Erwarten diese Verhandlungstechnik nicht bewähren, ist dies kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen. Eine demütige Petition könnte hier Wunder wirken. In unserer flughafennahen Gemeinde findet sich bestimmt eine Anzahl knuspriger Hostessen, welche dieses Schreiben persönlich überbringen könnten. Ueber pfirsichweiche Haut kollernde Tränen werden auch den härtesten Delegierten umstimmen können. (Das Makeup ist vorher auf Tränen abzustimmen).

3. Reissen alle Stricke, ist die zweite Petition durch eine Delegation Nationalturner zu überbringen.

Mit diesen wenigen Zeilen hoffe ich einen kleinen Beitrag für unser langersehtes Schwimmbad geleistet zu haben. Stehen Volk und Behörde wie ein Mann da, kann nichts mehr schief gehen.

UvT

## Filmabend des Blaukreuz-Vereins

Das Blaue Kreuz will helfen. Es sucht den Alkoholgefährdeten mit ihren Familien auf verschiedenen Wegen beizustehen. Viel mehr Menschen könnten wir erreichen und sicher auch vermehrt vor Verzweiflung und bitterem Leid bewahren, wenn dem Blauen Kreuz noch grössere Unterstützung, durch Teilnahme an dessen Veranstaltungen zuteil würde. Deshalb veranstaltet der Blaukreuzverein Opfikon-Glattbrugg am Donnerstag eine öffentliche Filmveranstaltung. Siehe Inserat.

René Gardi:

## Von der Kunst des Reisens

Reisen Ihre Nachbarn gerne? Sehr schlimm für Sie. Dass Sie während zweier Wochen die Wohnung lüften, Kanarienvogel und Goldhamster füttern dürfen, ginge ja noch an. Höchst wahrscheinlich wird jedoch Ihre Liebenswürdigkeit mit einem Lichtbildervortrag über fremde Länder bestraft. Bild 1: im Vordergrund, hoch zu Kamel, die Nachbarin, im Hintergrund die Cheopspyramide. Kommentar dazu: Also fürchterlich heiss war es hier. Nirgends ein Bier aufzutreiben. Die Leute dort haben ja nichts, sie sind mausarm; was sie haben, geht nach Moskau. Natürlich arbeiten sie auch nichts, sind zu faul, den Dreck vor der Türe wegzuwischen. Das müssen sie nicht sehen, sondern riechen. Aber eindrücklich waren die Pyramiden schon. Die Sphinx auch. Man muss das gesehen haben. Im Hintergrund rechts ist noch eine Hütte. Dort war die Toilette. Also ich sage Ihnen...

Bei solchen Vorträgen reift das Verständnis für fremde Gestade.

Einer der mehr zu erzählen weiss als das oben Widergegebene, ist René Gardi. Als Verfasser zahlreicher Reisebücher, Photograph und Filmhersteller dürfte er in unserer Gemeinde kein Unbekannter mehr sein. Immer wieder fand der Forscher seinen Weg in noch mehr oder weniger unberührte Gebiete unseres Erdballs. Expeditionen in die Sahara, nach Westafrika und in den Kongo machten ihn zum Experten des schwarzen Kontinents. Daneben bereiste er auch mehrere Male den hohen Norden und weilte über ein halbes Jahr in Neuguinea.

Zeuge seiner schriftstellerischen Leistungen sind die zahlreichen städtischen und kantonalen Literaturpreise, eine Auszeichnung der Schillerstiftung sowie der schweizerische Jugendbuchpreis. Die meisten seiner Bücher erlebten bereits mehrere Auflagen und wurden in verschiedene Sprachen übersetzt. Für mehrere Filme erhielt er internationale Auszeichnungen. Die Universität seiner Vaterstadt, Bern, verlieh ihm die Würde des Doktors ehrenhalber.

René Gardis Vortrag ist, nach seinen eigenen Worten, ein heiterer Vortrag zu einem ernsthaften Thema. «Es handelt sich eher um eine Art Reise-philosophie, es ist eine Opposition gegen Schablone, Zeithefte, Kilometergötzendienst und allerlei Zivilisationsplunder. Es sind nicht bleichsüchtige Theorien, die ich vertritt, sondern lauter (das wird man dem Reiseschriftsteller, der seit Jahren alljährlich während Monaten unterwegs ist, glauben) eigene Erfahrungen.»

Erfahren Sie mehr über die Kunst des Reisens am 1. Februar, 20.15 Uhr, im Singsaal Mettlen.

Vorverkauf wie immer bei der Papeterie Altorf, Schaffhauserstrasse 91, Tel. 810 63 08 während der Geschäftszeit. Preise: Erwachsene Fr. 5.—, Schüler Fr. 3.—.

UvT

## Schrebergärten — ja oder nein?

Auf den Artikel im Gemeindeanzeiger vom 5. Januar 1973, welcher durch den mächtigen Redaktor am Tages-Anzeiger verfasst worden ist, erlaube ich mir darzulegen, dass wir Kleingärtner nicht Ungehöriges wollen.

Wir sind der Auffassung, dass jedem das Seine gewährt werden soll. Dem von Herrn Dr. Valsangiacomo vertretenen Sport gehört Unterstützung durch den Staat und die Gemeinde, aber auch wir müssen uns wehren, dass uns zur Ausübung unseres Sportes Hilfe gewährt wird.

Es ist uns so wenig möglich ein Stück Land zu kaufen, wie dem Fussballklub oder dem Turnverein.

Wir sind ganz allgemein der Auffassung, dass uns nicht die Allgemeinheit das Gemüse finanzieren muss, sondern wir sind bereit, einen angemessenen Pachtzins zu bezahlen, so wie er in anderen Gemeinden üblich ist.

Was wir suchen, ist uns zu entspannen in Gottes freier Natur. Wir haben unsere grosse Freude am Gedeihen der Pflanzen, seien es nun Blumen oder Gemüse, Beeren oder Obst. Wir sind alles Familienväter, und es ist uns daran gelegen, auch unseren Kindern das Schöne an der Natur und die Freude, die ein Gelingen bringt, zu zeigen. Auch die Kinder, die ganze Familie darf mithelfen, mitarbeiten, mitschwitzen, mitbängen, wenn die Natur gegen uns ist, wenn ein Frost oder ein Unwetter alle gehabte Arbeit zerstört. Wenn es uns schon vergönnt ist, eine erdgebundene Arbeit zu leisten, so wollen wir unseren Kindern doch Gelegenheit geben, ein klein wenig mit der Natur aufzuwachsen.

aufzuwachsen.

Ich bin der Meinung, der Schulgarten allein genügt nicht. Sollen wir deshalb verdammt werden, weil wir versuchen, was harte Arbeit im Freien ist; dass es keine Schande ist, die Hacke in die Hand zu nehmen und der Erde etwas abzurufen? Der Erdgeruch tut den Kindern und den Erwachsenen gut!

Es geht uns nicht darum, ein Weekendhaus zu erhalten. Aber ohne einfache Hütten geht es kaum ab. Mag sein, dass der eine oder andere darauf verzichten kann, wenn ihm eine grössere Kiste für das Aufbewahren der Geräte zur Verfügung stünde. Aber wären den Kisten schöner?

Ich wage zu behaupten, dass, wenn einmal der Anfang gemacht würde, sich innert kürzester Zeit gegen hundert Interessenten melden würden.

Das durch den Gemeinderat gewählte Stück Land ist etwas weit vom Zentrum abgelegen.

Schon dadurch drängen sich einfachere Gartenhäuschen auf. Dürfen nicht auch wir uns vor einem Platzregen oder Gewitter oder vor der prallen Sonne für einige Zeit unter das Dach begeben? Wird nicht auch dem Waldarbeiter ein Blockhaus im Wald gegeben? Nach unserer Meinung ist es nicht unbedingt nötig, dass das Gebiet der Hinterrüti gewählt wird, aber der Rat wird seine guten Gründe haben. Soviel wir wissen, planen die Herren im Gemeinderat auf weite Sicht, haben ihre Planungsgremien und werden durch bekannte Fachleute beraten.

## Mitteilung aus dem Gemeindehaus



Zwischen der Gemeindeordnungskommission und dem Gemeinderat ist es zu Meinungsverschiedenheiten gekommen. Der Gemeinderat hat bekanntlich eine Kommission unter dem Vorsitz des Initianten, Herrn Eugen Moor, eingesetzt, um einen Entwurf für eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten.

Dabei war es das Anliegen des Gemeinderates, die Kommission möglichst unabhängig von behördlichen Eingriffen arbeiten zu lassen und wirklich die Wünsche und Anregungen der Stimmberechtigten in den Gemeindeordnungsentwurf aufzunehmen. Aus diesem Grund wurde auch darauf verzichtet, ein Mitglied des Gemeinderates in die Kommission zu delegieren. Dem gegenüber stellte sich die Kommission auf den Standpunkt, nach Paragraph 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung sei die Kommission durch ein Mitglied des Gemeinderates zu präsidieren. Sie beanstandete auch, dass der Gemeinderat zusätzlich einen aussenstehenden Experten mit der Ausarbeitung eines Gemeindeordnungsentwurfes beauftragte. Sie befürchtet, dass bei diesem Vorgehen Doppelspurigkeiten auftreten werden.

Gestützt auf eine Aussprache zwischen Kommission und Gemeinderat hat letzterer am 9. Januar 1973 beschlossen:

— Die Gemeindeordnungskommission ist eine Kommission im Sinne von Paragraph 10 der Gemeindeordnung.

— Nach Vorliegen der beiden Gemeindeordnungsentwürfe wird das Bereinigungsverfahren stattfinden, wobei die Gemeindeordnungskommission durch Mitglieder anderer Behörden erweitert und vom Gemeindepräsidenten präsiert wird.

— Der vom Gemeinderat beigezogene auswärtige Experte wird bekanntgegeben. Es handelt sich um Herrn Dr. Karl Spühler, Stadtschreiber, Winterthur.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Gemeindeordnungskommission, dass sie trotz den aufgetretenen Meinungsverschiedenheiten die Arbeiten an der Gemeindeordnung zielstrebig vorangetrieben haben. Er wird seinerseits alles unternehmen, um die bereinigte Gemeindeordnung rechtzeitig den Stimmbürgern vorlegen zu können.

Der Gemeinderat

Wer weiss einen besseren Standort, der schon der Gemeinde gehört und schon durch eine Wasserleitung erschlossen ist?

Wenn anlässlich der Gemeindeversammlung einige wenige Personen nach Rückweisung der Vorlage den Saal spontan verlassen haben, so bedaure ich dies mit allen meinen Kollegen. Bitte verdammen Sie uns nicht kollektiv, Herr Redaktor!

Es soll Gemeindeversammlungen gegeben haben, wo der halbe Saal leer wurde, wenn «das Geschäft» des Abends erledigt war.

Wir vertrauen sehr auf den Gemeinderat und auf die Vernunft der Stimmbürger, dass nun sehr rasch eine neue Vorlage der Gemeindeversammlung vorgelegt und angenommen wird. Lassen Sie uns unseren gesunden und umweltfreundlichen, vernünftigen Sport und unser Hobby betreiben, es wird nicht nur für uns, sondern für viele andere Früchte tragen, und zwar gesunde Früchte.

Hans de Fries

**Künzli**  
CONFISERIE TEA-ROOM  
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

Eine grosse Bank wie die Bankgesellschaft ist ...  
... eine Nacht-Bank.

Sie ermöglicht ihren Kunden, Geld auch mitten in der Nacht zur sicheren Aufbewahrung zu übergeben. Im Nachttresor!

Schweizerische Bankgesellschaft  
Glattbrugg  
Freundlich — prompt — zuverlässig

**Treuhand** AG  
Lättenwiesenstrasse 3  
Telefon 810 36 36

## Veranstaltungs-Kalender

Samstag, 20. Januar:  
Pfadfinder  
Altpapiersammlung

Donnerstag, 25. Januar  
Frauenriege Generalversammlung

Samstag, 20. Januar  
KEB KLOTEN  
Ontario Stouffville Bantams

Dienstag, 23. Januar, 20.15 Uhr  
KEB KLOTEN  
Kloten I - Langnau I

## Frauenriege

Unsere Generalversammlung findet am 25. Januar 1973, 20.00 Uhr, im Restaurant Frohsinn statt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Aktiv-Turnerinnen darauf aufmerksam machen, dass die Versicherung im neuen Jahr beinahe um das Doppelte aufschlägt. Diejenigen Turnerinnen, die verhindert sind, an der GV teilzunehmen, bitten wir, das Versicherungsgeld bis spätestens Ende Januar unserer Kassierin, Frau G. Furrer, Kirchensteig 17, zukommen zu lassen.

Für Aktivmitglieder ist der Besuch der GV obligatorisch. Alle übrigen Mitglieder heissen wir zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Wir danken gleichzeitig allen unseren Freunden und Gönnern und hoffen weiterhin auf ihre Treue zu unserer Riege.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

## Pfadfinderabteilungen

### Wölfe Glattbrugg (gelbe Meute)

Sali mitenand

Wie hat's Euch denn so auf dem Katzensee gefallen? Bevor wir unser Programm fortsetzen können, machen wir am nächsten Samstag an der Abteilungsversammlung mit. Ich hoffe, dass Ihr alle erscheint, denn Ihr werdet von dieser Papiersammlung auch ein Nutzen tragen.

Zum Schluss noch eine Bitte: Ich bin mich eigentlich gewohnt, dass, wenn jemand von Euch die Übung nicht besuchen kann, derjenige sich bei mir abmeldet. In letzter Zeit hat dies leider wieder sehr stark nachgelassen. Also denkt daran: Wer die Übung nicht besucht, soll sich doch bitte bis Freitagabend bei mir abmelden.

-Quirl-

### Aufgebot für Samstag, 20. Januar 1973

Antreten: 13.15 Uhr, Bahnhof Glattbrugg. Abtreten: ca. 17.00 Uhr, Bahnhof Glattbrugg. Mitnehmen: Vollständige Uniform, kein Nottäschli, keine Wimpel, Zvieribrot.

Ursula Winterberg v/o Quirl, Katzenbachstr. 142; 8052 Zürich (50 00 41). Christa Moor, v/o Busle, Zelghalde 35, 8046 Zürich (57 18 64).

### Altpapier

Wieviel Tonnen gelesener Zeitungen werden jedes Jahr in den Abfalleimer geworfen und später nutzlos in eine Verbrennungsanlage gebracht?

Diesem, nicht unbedenklichen Fehler, müssen wir ein Ende setzen. Wenn wir, Einwohner von Glattbrugg, das Altpapier aufbewahren und einer Sammlung mitgeben, können wir folgendes erreichen:

1. Weniger Abfälle, die verbrannt werden müssen (Luftverschmutzung).

2. Jede Tonne Altpapier kann 13 Bäume retten. Jeder Baum kann aber helfen, unsere verschmutzte

Luft zu säubern, sofern er nicht, anstelle des Altpapiers, für die Papierindustrie gebraucht wird.

3. Da das Altpapier billiger ist als gefällte Bäume mit anschliessendem Zellulose-Prozess, können wir mithelfen, den Papierpreis zu senken (Anti-Inflation).

4. Mit dem Betrag, den die Pfadfinder erhalten, für das Sammeln des Altpapiers, können sie das nötigste Material anschaffen.

Diese vier Punkte müssen stichhaltig genug sein, um nicht einfach den Abfalleimer zu öffnen und die gelesene Zeitung hineinzuworfen.

Lieber Leser, hilf mit, eine saubere Luft zu erhalten, hilf mit, die junge Generation zu unterstützen — wirf die Zeitungen nicht weg, — sammle sie.

### Nächste Altpapiersammlung

Samstag, den 20. Januar 1973, in Seebach, und Ende April in Glattbrugg. (Das genaue Datum für die Altpapiersammlung wird noch bekanntgegeben.)

Alle Glattbrugger, die den Keller bereits mit Zeitungen überfüllt haben, können dies über Telefon 57 31 78 (Herrn Kölliker) am 19. und 20. Januar bekanntgeben. Die Zeitungen werden dann per VW-Bus abgeholt. Ende April werden dann die Pfadfinder wieder bei Ihnen vorbeikommen und Ihr Altpapier abholen. Für Ihr Verständnis möchte ich Ihnen im voraus danken.

Pfadfinderstufe Seebach/ Glattbrugg  
Eugen Wiederkehr

### Pfadfinderstamm Freienstein

Die erste Papiersammlung 1973 steht auf dem Programm. Ich sehe schon jetzt jeden die Nase «rumpfen», wenn er an Papiersammeln denkt. Das sollte aber nicht sein, ganz besonders bei der Sammlung morgen. Denn vom Erlös gibt es neues

Neu in Glattbrugg  
**haar-sana**

**COIFFURE**  
*walter*

**Schaffhauserstrasse 44 (Café Künzli) Telefon 810 67 90**

die absolut biologische Haarpflege  
Das Haar ist das Portrait  
des Menschen  
Grösster Erfolg gegen Haarausfall,  
Schuppen und fettes Haar  
dank pflanzlichen Aufbaustoffen  
und Vitaminen

Material fürs Sommerlager. Es ist sicher schöner in neuen Pfannen zu kochen, als in alten, zerbeulten. Oder ein Stamm mit einem scharf geschliffenen Beil zu teilen, braucht nicht so viel Kraft wie mit einem stumpfen. Darum möchte ich morgen jeden von euch sehen und nicht nur zwei, drei Pfadis von uns. Das gehört auch zum Vergnügen, am Samstag einmal etwas Produktives zu tun. Und es war noch jedesmal eine lustige Sache, dieses Papiersammeln. Natürlich weiss jeder am Abend, was er getan hat, aber er kann sich beim Gedanken, wie es im Sommerlager sein wird, erholen. Wir sammeln dieses Mal nur in Seebach, aber dafür sehr konzentriert. Nächstes Mal ist dann wieder Sammlung in Glattbrugg, morgen wird aber nur per Telefon in Glattbrugg gesammelt. Ich hoffe, ich kann morgen auf euch alle zählen.

Euer Orion

### Aufgebot für Samstag, den 20. Januar 1973

Antreten: 13.15 Uhr, Bahnhof Glattbrugg

Abtreten: 17.00 Uhr, Bahnhof Glattbrugg

Mitnehmen: kein Nottäschli, Halbschuhe, keinen Hut und kein Zvieri.

### Pfadfinderstamm Falkenstein

Letzten Samstag hat unsere Olympiade mit der Disziplin «Gesellschaftsspiel» begonnen. Da noch nicht alle Spiele ausgetragen wurden, kann ich leider noch keine Rangliste bekanntgeben. Um die restlichen Spiele noch nachzuholen, werden wir gegen den Schluss der Olympiade nochmals einen Spielnachmittag einschieben. Zur Bewertung ein Wort: Pro Disziplin kann das beste Fähnli 30 Punkte gewinnen. Das zweitklassierte 20 Punkte und die letzten 10 Punkte. Bei Disqualifikation werden keine Punkte gutgeschrieben. Soviel zur Olympiade, weitere Information steht im GAG, da wir am Samstag, 26. Januar, mit der zweiten Disziplin weiterfahren.

Nun zum morgigen Nachmittag. Schon wieder steht eine Papiersammlung auf dem Programm. Doch diesmal sind wir massgeblich am Gewinn (Erlös) beteiligt. Es lohnt sich also, möglichst viel Altpapier zu sammeln. Trotz dieser unbequemen Arbeit hoffe ich, dass alle erscheinen.

### Programm für Samstag, 20. Januar 1973:

Antreten: 13.30 Uhr, Bahnhof Glattbrugg

Abtreten: ca. 17.00 Uhr, Bahnhof Glattbrugg

Mitnehmen: Uniform, Velo oder Moped, wenn vorhanden einen Anhänger.

Bitte pünktlich erscheinen. Es grüsst Euch

— Sperber —

### An alle Pfadfinder der Abteilung SOG

In den nächsten zwei Monaten findet ein Langlaufkurs statt. Wir werden an mehreren Sonntagen zusammen diese Sportart trainingsmässig ausüben. Man kann auch teilnehmen ohne alle Trainings zu besuchen. Skier und Schuhe werden gratis abgegeben, Stöcke sind jeweils selber mitzunehmen. Am Sonntag, dem 21. Januar, werden wir nach Alpthal fahren, um den Kurs in Angriff zu nehmen. Die Verpflegung wird von zu Hause mitgenommen. Die Fahrt wird durch extra Ausweise vergünstigt. Hast Du also Interesse an diesem Kurs, dann komm bitte am Samstag, dem 20. Januar, um 17.00 Uhr ins Pfadiheim, wo Du von mir nochmals genauestens orientiert wirst. Die Ausrüstung werde ich auch an diesem Hock verteilen.

Es grüsst Dich -Quack-

Bruno Weiss, Glatthalstrasse 75, 8052 Zürich, Tel. 01 / 48 45 02.

### Arbeiterschliessverein

Am Freitag, 26. Januar, findet im Restaurant Bahnhof die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Beginn punkt 20.00 Uhr. Der Vorstand erwartet eine zahlreiche Beteiligung.

### Schiessverein

#### Voranzeige

#### Generalversammlung des Schiessvereins Opfikon 1973

Samstag, den 3. Februar 1973, 20.00 Uhr, Restaurant Frohsinn, Glattbrugg

Allfällige Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis 23. Januar 1973 schriftlich an den Präsidenten W. Meier, Dorfstr. 69, 8152 Opfikon, einzureichen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und ersuchen alle Schützenkameraden, diesen Abend für den SVO zu reservieren.

Der Vorstand

#### Voranzeige

Wintertraining, Samstag, den 27. Januar 1973, Schiessplatz Rohr, von 14.00—16.00 Uhr.

#### Winterschiessen

Sonntag, den 4. Februar 1973, Schiessplatz Wallisellen von 12—15.30 Uhr.

Wir gratulieren Herrn Josef Peter, Bettackerstrasse 14, für die bestandene Meisterprüfung als eidg. dipl. Elektroinstallateur.



## Autovermietung

Der anhaltend stark wachsende Wagenpark macht unseren Automechanikern schwer zu schaffen. Unsere Kunden erwarten von uns zu Recht, dass wir Ihnen nur Fahrzeuge in bestem Zustand zur Verfügung stellen.

Obwohl es sich um einen sehr gut unterhaltenen Fahrzeugpark handelt — dies ist in erster Linie das Verdienst unserer Unterhaltsabteilung —, kann die Arbeit ohne einen neuen

## Automechaniker

kaum mehr bewältigt werden.

Wenn Sie wissen, dass Sie

- ein kleines Team,
- ein zufriedenes Betriebsklima
- mit eigenem Arbeitsplatz mit Lift
- ein persönlich zugewiesener Parkplatz

erwartet, ist dies für Sie der Moment, Herrn Tschanen (01/810 37 70) anzurufen. Es lohnt sich bestimmt!

**HERTZ AG / SERVICE CENTER**  
Flughofstrasse 63, 8152 Glattbrugg-Opfikon

8152 Glattbrugg, den 17. Januar 1973  
Pfändwiesenstrasse 15/94



In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Franziska Heimberger-Baltensperger

nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, heute mittag in ihrem 85. Lebensjahr sanft entschlafen ist. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen:

Familie F. Baltensperger-Gnädingen und Sohn Willy  
Familie A. Näf-Baltensperger  
und Anverwandte

Die Abdankung findet Freitag, den 19. Januar, 15.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Sihlfeld D, Zürich, statt.

Trauer Gottesdienst: Freitag, den 19. Januar, morgens 8 Uhr, in der katholischen Kirche St. Anna, Glattbrugg.

Allfällige Blumenspenden bitte in der Friedhofkapelle abgeben.

## KIRCHENZEITUNG

### Evangelisch-reformierte Kirche

Sonntag, den 21. Januar  
9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Predigt von Pfr. E. Peyer.

#### Kinderhort im Kirchgemeindehaus!

10.45 Uhr Jugendgottesdienst (Kinderlehre)  
10.30 Uhr Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen  
und im Kirchgemeindehaus.

#### Wochenveranstaltungen:

Dienstag: 17.00 Uhr Besinnungsstunde in der  
Jugendstube Gibeleich,  
20.00 Uhr Kirchenchor, Probe im Kirchgemein-  
desaal.

Mittwoch: Altersturnen im Unterweisungszim-  
mer.

Donnerstag: 20.15 Uhr Blaukreuzverein im  
Kirchgemeindegarten.

Der Frauenabend muss infolge Krankheit der  
Referentin abgesagt werden.

### Evangelisch-methodistische Kirche

#### Sonntag, 21. Januar

8.45 Uhr Gottesdienst, M. Gisler  
10.00 Uhr Sonntagsschule

#### Mittwoch, 24. Januar

20.00 Uhr Bibelabend

### Römisch-katholische Kirche St. Anna

Samstag, den 20. Januar

18.45 Eucharistiefeier mit Predigt  
Anschliessend Predigtgespräch

Sonntag, den 21. Januar

8.00 Eucharistiefeier mit Predigt  
9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt  
9.30 im Pfarrsaal: Kindergottesdienst für die  
6-8-jährigen. Während des Hauptgottes-  
dienstes: Kinderhort  
11.15 Santa messa con predica  
20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

### Pfarrei-Fasnacht

Wer es im neuen Veranstaltungskalender der  
Vereine noch nicht entdeckt haben sollte...

hier ist die Antwort auf die Frage: «Wann ist es  
dieses Jahr wieder soweit?»; nämlich am 3. Februar  
1973 findet die vom katholischen Kirchenchor or-  
ganisierte und zur Tradition gewordene

#### Pfarrei-Fasnacht

statt.  
Ab 20 Uhr sorgt das bekannte Orchester Duo  
Frei in den dekorierten Räumen unter der kath.  
Kirche Glattbrugg für Tanz und Unterhaltung.  
Sicher werden auch dieses Jahr wieder ein paar  
originelle Masken Stimmung in die Gesellschaft  
bringen, so dass Jung und Alt an diesem närris-  
chen Treiben grossen Spass finden werden.

Gemütlichkeit herrscht aber auch den ganzen  
Abend in der «Chämihütte» und in der «Bier-  
schwemme», wo es ausser Tranksame auch kalte  
und warme Küche gibt, denn es wird ein langer  
Abend werden... und erst am Sonntag morgen  
um 4 Uhr wird es dann «höchste Zeit» sein.

Der, wie immer bescheidene, Eintrittspreis von  
Fr. 3.30 wird auch nach dem bekannten «Januar-  
Loch» kein Budget über den Haufen werfen und  
selbstverständlich haben Masken freien Eintritt.

### Männerriege

#### Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am 26. Januar  
im Hotel Löwen. Beginn 20 Uhr. Wir erwarten  
rege Beteiligung. Die Kommission



## Schnee — Schnee — Schnee!

Die Jugend lechzt nach Schnee, diesem Element, welches so viel Freude und Erholung vermittelt.  
Schnee für die Jungmannschaft und für Sportfans! Diese Aufnahme wurde im März 1931 von  
Lehrer H. Schlittler sel. gemacht. Lassen wir uns überraschen, von den Launen der Natur!

### Naturfreunde

#### Sonntags-Skikurs

Nach fünfviertelstündiger Carfahrt haben wir  
am letzten Sonntag in Ebnat-Kappel einen ide-  
alen Kursort gefunden. Wir beabsichtigen, auch  
am kommenden Sonntag, den 21. Januar, wieder  
um nach Ebnat-Kappel/Girlen zu fahren. An-  
meldung bis Samstag, 13 Uhr, an Tel. 814 11 10  
(bitte auch PW-Fahrer). Coupons-Vorbezug: Hof-  
mann-Sport, Kloten, oder Meier-Schuhservice,  
Kloten, Schaffhauserstrasse.

Abfahrt beim Bahnhof Kloten um 7.30 Uhr,  
beim Restaurant Hirschen, Glattbrugg um 7.40  
Uhr. Heimkehr ca. um 18 Uhr. Telefon 160 orien-  
tiert ab Samstag 8 Uhr über eine evtl. Programm-  
änderung.

#### Jugendgruppe Naturfreunde Kloten

Lieber junger Leser, Du wirst sicher noch nie  
etwas von der Jugendgruppe Naturfreunde Kloten  
gehört haben. Wir, die Jugendgruppe glauben aber,  
nach einem Jahr aktiver Tätigkeit, einmal etwas  
von uns hören zu lassen.

Unsere Gruppe ist eine Jugendorganisation des  
Vereins Naturfreunde Kloten, in der alle Jugendl-  
ichen im Alter von 15 bis 22 Jahren mitmachen  
können.

Unser Ziel ist Kameradschaftspflege sowie fröh-  
liches Zusammensein bei Wandern, Skifahren, Tanz  
und vielem andern. Für alle Interessierten ein klein-  
er Ueberblick über das vergangene Jahr.

Im Februar begann unser Start mit ein paar  
fröhlichen Runden auf dem Eisfeld. Danach wech-  
selten sich ein Maskenball, Film, Kegelabend, Ko-  
ordinatenlauf mit anschliessendem Servalatbraten  
und Minigolf in bunter Reihenfolge ab. Ein wei-  
terer Erfolg war unser Disco-Abend, wo jeder  
nach Lust und Laune sein Tanzbein schwingen  
konnte. Eines Abends probierten wir unsere Koch-  
künste aus. Die Sportlichen unter uns trafen sich  
zu einem Eishockey-Plausch-Match gegen die «Se-  
nioren» unseres Vereins.

Eines Samstagabends vergnügten wir uns auf  
dem Schiff bei einer fröhlichen Abendseerundfahrt  
mit Tanz und viel Humor. Unsere Bergfreunde  
besuchten während der Sommerzeit die Bergstei-  
gerschule, um ihre Kletterkenntnisse zu erweitern.  
Im Herbst fuhren wir auf die winterliche Tschug-  
genalp zu einem vergnügten Hüttenplausch, der

zugleich der ausgezeichnete Abschluss unseres  
Gründungsjahres war.

In diesem Jahr veranstalten wir unter anderem  
ein Skiweekend, Disco-Abende, ein Oster- und ver-  
schiedene andere Lager, Anlässe und Weekends.

Falls Du Lust hast, unserer vergüngten Gruppe  
beizutreten, bist Du immer herzlich willkommen.

Falls Du Freude hast, an einem unserer An-  
lässe mitzumachen, melde Dich unverbindlich bei  
Rolf Weber, Vrenikerstrasse 1, 8152 Glattbrugg,  
Telefon 810 67 97.

### Schachklub Glattbrugg

#### Mannschaftswettkämpfe

Stark engagiert waren unsere Schachspieler wäh-  
rend den vergangenen Wochen in den Mann-  
schaftswettkämpfen.

In der **Schweizerischen Mannschaftsmeister-  
schaft** kam unsere erste Mannschaft in der Quali-  
fikationsrunde der 2.-Liga-Gruppensieger zu einem  
deutlichen 4:2-Sieg gegen Dietikon. Nissen (1),  
Birchler (1/2), Hollenstein (1/2), Baer (1) und Wick  
(1) erzielten die Glattbrugg Punkte. Dem Spiel-  
verlauf nach eher überraschend kam die Nieder-  
lage Hengartners.

Gegen den Sieger aus March—Nimzowitsch IV  
können die Glattbrugg nun um den Aufstieg in  
die 1. Liga spielen. Man flüstert sich, die Spieler  
der ersten Mannschaft bringe man überhaupt nicht  
mehr von den Schachbüchern weg.

In der **Zürcher Mannschaftsmeisterschaft** kam  
Glattbrugg I zu einem knappen 3 1/2:2 1/2-Sieg  
gegen Oerlikon II, dank den Siegen von Monsch,  
Perego und Birchler, sowie dem Remis Hengart-  
ners. Hollenstein und Baer gingen leer aus.

Nur zu einem Unentschieden reichte es gegen  
Wollishofen II. Monsch und Nissen buchten den  
ganzen Punkt, Perego und Birchler je einen hal-  
ben, Hengartner und Hollenstein wurden geschla-  
gen.

Gegen Nimzowitsch III kam Glattbrugg II zum  
ersten Sieg, der mit 3 1/2:2 1/2 ebenso knapp ausfiel  
wie die bisherigen Niederlagen. Den Sieg erzielten  
Tanner (1), Hack (1/2), Müller und Yamaner (je 1),  
für den knappen Ausgang sorgten Rütsche und  
Kraemer.

Gegen Oerlikon III steht der Wettkampf 2:3 zu  
Gunsten der Glattbrugg, bei einer Hängepartie  
Müllers. Allerdings dürfte es ihm schwerfallen,  
einen Punktezuwachs für Glattbrugg (und damit  
den Sieg) zu erzielen. Der Sieg wurde jedoch ein-  
deutig am ersten und am letzten Brett vergeben.  
Glattbrugg II spielte mit Hack (0), Tanner (1/2),  
Müller (HP), Rütsche (1), Yamaner (1) und Krae-  
mer (1/2).

Erwähnenswert ist, dass in der Oerlikoner Mann-  
schaft neben vier Junioren auch eine Juniorin  
mitspielte.

Unsere dritte Mannschaft erzielte gegen Sihl-  
feld IV einen weiteren Sieg, mit dem 4:2 meldete  
diese Mannschaft erneut Aspirationen auf den  
Aufstieg an, der letztes Jahr wegen einem fehlen-  
den halben Pünktlein verpasst wurde. Roscher,  
Bachmann, Jentner und Mauch erzielten Siege,  
Saurer und Blaser mussten den Punkt dem Geg-  
ner überlassen.

Die ganze Gemeinde  
liest den  
**Gemeinde-Anzeiger**

Sonnenstoren  
Vorhänge  
Möbel  
Polstermöbel  
Matratzen  
Teppiche  
Spannteppiche

Neuanfertigung  
Verkauf  
Aufarbeitung

8152 Glattbrugg  
Rohrstrasse 2  
Tel. 051/83 41 81

**P. Pretto-Fuchs**

Beachten Sie in unserem Laden  
die diversen Spezialitäten aus der  
Küche von Traiteur Seiler

**Chäsegge**

**Geissbühler**

Schaffhauserstrasse 127 ☎ 810 66 22

8152 Glattbrugg

Der Waschautomat, den man vielleicht  
einmal pro Woche benützt, hat heute  
überall Eingang gefunden.

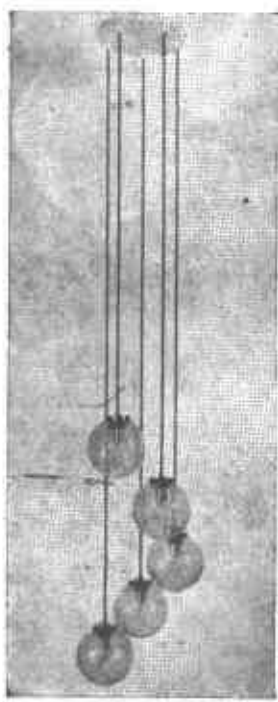
**Der Geschirrspüler  
dagegen, welcher der  
Hausfrau jeden Tag viel  
Arbeit abnimmt,**

fehlt noch in der Mehrzahl der Woh-  
nungen. Dabei gibt es heute so preis-  
werte Modelle.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

**VOLLRATH**

Heizungen, Oelfeuerungen, Sanitär  
Fliederstrasse 3 Glattbrugg  
Telefon 810 63 52



**Günstige Angebote**

**Preiswerte Leuchten**

finden Sie bei

**KESSLER**

Glattbrugg-Zürich  
Schaffhauserstr. 129  
Telefon 810 72 22

Occasions-Waschmaschine, Unimatic 4 I, wenig gebraucht  
Fr. 2 000.—

**Mercerie Textilien**  
für Damen  
Herren  
und Kinder

**B. Ferretto**

Schaffhauserstrasse 85  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 71 66



bei **Unfall**  
finden  
Sie uns hier  
Tel.  
**81040 60**

Sämtliche  
Unfall-Reparaturen  
Abschleppdienst  
Ersatzfahrzeuge

**R. STOCKER**  
Autospenglerei  
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5  
GLATTBRUGG

Filialbetrieb: Industriestrasse 53, 8152 Glattbrugg

**Wer...**  
nicht inseriert,  
wird vielleicht vergessen !!

*Guter Tip*

Von Zeit zu Zeit möchte Studer auch die Mercerie-Abteilung in Erinnerung rufen. Studer hat wirklich alles, was eine fleissige Näherin brauchen kann.

*Studer-Fellmann*

Schaffhauserstrasse 104,  
Glattbrugg, Tel. 81 62 76



Diplom-Optiker  
**Peter+Bosshard**  
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)  
8050 Zürich Telefon 469588

**AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN**

Meisterbriefe und Diplome  
der höheren Fachschulen für Augenoptik  
Jena und Köln

**Jetzt zugreifen!**

Zarte Arrostlini 100 g 1.60

Bassersdorfer Stück 1.60

Extragrosse Bauernbratwurst  
Stück 1.30

Metzgerei  
**Altorfer**  
Schaffhauserstr. 105



**Fröhlicher Familien-Swunch**

(Swim and Brunch)

Jeden Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr  
brunchen und schwimmen,  
soviel man will!

Die Grossen für nur 15 Franken  
(Service inbegriffen)

die Kleinen bis 88 cm sogar gratis  
und die Nichtmehrganzkleinen  
bis 120 cm zum halben Preis!

Zürich Airport  
**Hilton**  
8152 Glattbrugg  
Tel. 810 31 31

Reservierungen unbedingt  
erforderlich.

**Schweizerische Mobiliar**  
Alle Versicherungen  
Agentur  
Oerlikon-  
Glattbrugg  
Werner von Kuni  
Lufingerstr. 45  
8100 Rot-Weiss  
Tel. 98 88 31

**Fahr-  
schule  
Rolf  
Baier**



Telefon 810 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer  
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Sämtliche  
**Maler- und  
Tapezierarbeiten**

Garantiert fachmännische und  
preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon  
Glärnischstrasse 14 Tel. 810 71 55

Durch

**FAHRSCHULE**

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

810 42 08 oder 98 61 96

**B  
B  
A**

**pito-MARKT**

(record-Discount)  
Lebensmittel-Discount Glattbrugg

gesünder und billiger!!!

**SUCHARD-EXPRESS**

600 g DOSE **3.50** statt 5.50

**DAWAMALT**

800 g DOSE **3.95** statt 6.30

**BANAGO**

1 kg DOSE **5.30** statt 8.30

**GANZE WOCHE GEÖFFNET!**

Gleiche Geschäfte in Bülach, Seebach und Wallisellen.

**K.E.B.**

**KUNSTEISBAHN KLOTEN**

Wochenprogramm vom 20.—26. Januar 1973

Samstag	09.00—11.45 Eislaufen 12.15 Ontario-Novizen—Kloten Novizen
	14.00—17.00 Eislaufen 18.30 Meisterschaftsspiel der Junioren Kloten—Wallisellen
	20.30 Meisterschaftsspiel Bülach—Urdorf
Sonntag	09.00—11.45 Eislaufen und 09.00—11.45 Curling 12.15 Meisterschaftsspiel der Schüler Kloten—Küsnacht
	14.00—17.00 Eislaufen 18.30 Meisterschaftsspiel Bassersdorf—Niederurnen
	20.45 Swissair—Red Pens
Montag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen
Dienstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 20.15 Meisterschaftsspiel der National-Liga A Kloten—Langnau
Mittwoch	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.30—21.45 Eislaufen und 19.30—21.45 Curling
Donnerstag	09.00—17.00 Eislaufen 20.30 Meisterschaftsspiel der Senioren Kloten—Urdorf
Freitag	09.00—17.00 Eislaufen 18.15—19.30 Kloten 19.45—21.45 Eislaufen, ganzes Feld

**KEB**  
**Kunsteisbahn Kloten**

Dienstag, den 23. Januar, 20.15 Uhr  
Meisterschaftsspiel der Nationalliga A

**Kloten — Langnau**

Vorverkauf in Kloten:  
BAMBI, Spielwaren, Schaffhauserstrasse 127

Vorverkauf in Glattbrugg:  
INTER-CRISTAL, Eisenwaren, Schaffhauserstrasse 119

# Die Flughafenwache — gestern und heute

Am 1. August 1961 wurde die Flughafenwache gegründet. In einem einmonatigen Ausbildungskurs wurden 5 Mann auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet, die vor allem in der Ueberwachung der Parkplätze, der Zutrittskontrollen zum Flughafenareal und dem Funkwartdienst bestanden.

Der Angriff auf die EL-AL-Maschine am 18. Februar 1969, der Absturz der Swissair-Coronado bei Würenlingen, die Entführung der Swissair-DC 8 nach Zerqa und die sich häufenden Verbrechen in der Zivilluftfahrt haben dazu geführt, dass das Sicherheitsdiapositiv des Flughafens Zürich neu überdacht werden musste. Im Herbst 1970 wurde die Schweizer Armee für die Bewachung des Flughafens eingesetzt. Bald wurde jedoch klar, dass grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen für kommende Jahrzehnte eingeplant werden mussten. Man hat sich entschlossen, für diese Aufgaben eine zivile Organisation einzusetzen. Mit Regierungsratsbeschluss vom 16. Dezember 1971 wurde die Flughafenwache als Nachfolgerin der militärischen Bewachung bezeichnet.



Neue Organisation der Flughafenwache

Im Organigramm ist neu ein Dienstzweig **Parking** enthalten. Dieser ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt der Parkanlagen und der neuen Parkhäuser. Im weiteren wurde der **Werktrupp** geschaffen für den Unterhalt der Fahrzeuge, Ausrüstungen, Parkuhren sowie für das Beschaffen und Aufstellen von Signalisationen. Dieser Dienstzweig wird auch für Katastrophenhilfe und Absperrmassnahmen eingesetzt.

Für die Erfüllung der Aufgaben im 24-Stunden-Betrieb stehen vier **Einsatzgruppen** zur Verfügung, welche unter der Leitung des Postenchefs stehen.

Damit alle diese Aufgaben erfüllt werden können, wurde der Sollbestand auf 98 Mann festgelegt. Zur Schaffung eindeutiger Kommandoverhältnisse ist eine militärische Gradabstufung eingeführt worden.

## Die Ausbildung

Die Ereignisse der letzten Wochen haben gezeigt, dass ein möglicher Gegner gut ausgebildet sein kann und sein Ziel mit allen Mitteln zu erreichen sucht. Er wird auch nicht gavor zurückschrecken, Menschenleben zu gefährden. Einem solchen Gegner muss eine gut ausgebildete und ausgerüstete Truppe gegenüberstehen können. Der Flughafenwächter wird in einem viermonatigen Ausbildungskurs auf seine Aufgaben vorbereitet. Die Ausbildung erstreckt sich über Staatskunde, Strafrecht, Strassenverkehrsrecht, Ordnungs- und Verkehrsdienst, Orts- und Platzkenntnisse, Maschinenschieben, Englisch, Samariterschulung, Turnen, Jiu-Jitsu bis zum Schiessen. Der Schiessausbildung wird ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Nach erfolgreich bestandener Rekrutenschule wird der Flughafenwächter durch den zuständigen Statthalter vereidigt und erhält die Rechte und Pflichten eines Gemeindepolizisten. Er trägt eine Polizeiuniform und ist mit einer persönlichen Dienstwaffe ausgerüstet.



Der Aufgabenkreis

Die Flughafenwache ist unter dieser für sie verbindlichen Benennung eine kantonale Sicherheitsgruppe. Sie übernimmt auf dem Flughafen und auf speziell zugewiesenen Gebieten die Ueberwachung der Passagiere auf dem Weg vom Aufnahmegebäude zum Flugplatz, der technischen Einrichtungen, Flugzeuge, kantonalen öffentlichen Anlagen und der nicht durch die Grenzpolizei kontrollierten Zugänge zum Flughafenareal. Diese Aufgaben schliessen auch Personenkontrollen ein. Im weiteren zählen auch die Ueberwachung und Kontrolle des Fahrzeugverkehrs, die Fahndung nach entwendeten Fahrzeugen, die Feststellung und Verzeigung von Uebertretungsbeständen und deren Behandlung im Bussen-Kurzverfahren zu den Tätigkeiten der Flughafenwache. Aufgrund des am 1. Januar 1973 in Kraft tretenden Ordnungsbussen-Gesetzes hat die Polizeidirektion des Kantons Zürich die Flughafenwache mit der Durchführung dieses Bussenverfahrens im Flughafenareal betraut; die Einsatzgebiete sind auf einem speziellen Plan bezeichnet.

## Kantonspolizei/Flughafenwache

Die Flughafenwache des Amtes für Luftverkehr und die Kantonspolizei Zürich stehen sich gegenseitig dienstlich bei und unterstützen sich. Die Zusammenarbeit ist sehr eng, aber die Aufgaben sind eindeutig getrennt. Die Kantonspolizei hat auf dem Flughafen vor allem die Aufgaben der Kriminalpolizei zu erfüllen. Im Falle eines Attentats oder eines ähnlichen Ereignisses auf dem Flughafen wird die Flughafenwache temporär der Kantonspolizei unterstellt, damit ein einheitliches Kommando gewährleistet ist.

Die Flughafenwache hat also neben den ihr übertragenen Sicherungsaufgaben im Dienste des Amtes für Luftverkehr auch Aufgaben des ruhenden und fliessenden Verkehrs im Bereich des Flughafenkopfes sowie andere verwaltungspolizeiliche Funktionen zu übernehmen.

## AFL - Tonbildschau

### Der Flughafen Zürich stellt sich vor

Das Interesse der Oeffentlichkeit am Zürcher Flughafen ist seit jeher ausserordentlich stark. An Werktagen — und insbesondere übers Wochenende — pilgern Vereine und Lehrer mit ihren Schülern nach Kloten hinaus, und für viele Familien ist der Flughafen das Ziel ihres Sonntagsausfluges. Sie alle wollen den Duft der grossen weiten Welt schnuppern... Aber nicht nur Fernweh, sondern auch Neugierde darüber, wie die Jets internationaler Fluggesellschaften in Empfang genommen, überprüft, aufgetankt und startklar gemacht werden, fasziniert Abertausende.

Um dieses rege Interesse befriedigen zu können, hat das Amt für Luftverkehr (AFL) — im Auftrag des Zürcher Regierungsrates — eine Tonbildschau geschaffen, die kürzlich vor Pressevertretern ihre Premiere erfuhr. Verantwortlich für Produktion und Regie zeichnet Peter Justitz. In dieser Tonbildschau werden in bunter Folge die mannigfaltigen Aufgabenbereiche auf dem Flughafen dargestellt, die das Amt für Luftverkehr — sozusagen im Auftrag des Souveräns — Tag für Tag zuverlässig und mit grosser Umsicht löst.

### Die 3. Ausbautappe

Die Passagierfrequenzen steigen in Zürich kontinuierlich. Das Frachtvolumen nimmt Jahr für Jahr in beachtlicher Weise zu. Der Souverän hat seinerzeit sein «Placet» für die 3. Ausbautappe gegeben, weil es offensichtlich wurde, dass der Flughafen Zürich die steigenden Frequenzen nur bewältigen und «schlucken» kann, wenn das Flughafenareal und Pistensystem erweitert wird. Diese Weitsicht des Souveräns ist für die weitere Entwicklung des Flughafens von entscheidender Bedeutung. Die Schweiz als Binnenland — und insbesondere Zürich als Finanz- und Handelsmetropole — ist auf einen leistungsfähigen Flughafen angewiesen.

## Umwelt-, Natur- und Lärmschutz

In der Tat: Umwelt- und Naturschutz sowie Lärmimmissionen sind für die moderne Industriegesellschaft ein ernstes Problem. Das Amt für Luftverkehr unternimmt in diesem Sinne — und dies wird in der Tonbildschau glaubwürdig — Anstrengungen, um nach Möglichkeit die Naturschutzgebiete zu erhalten. Die Abteilung für Fluglärmbekämpfung arbeitet ihrerseits intensiv mit Forschungsstellen der Universität und ETH zusammen. Heute werden die Erfahrungen der Abteilung NOISE auf dem Flughafen bereits auf dem Gebiet des Nationalstrassenbaus verwertet.

## Der Faktor Sicherheit

Die moderne Zivilisation bietet uns mannigfaltige Möglichkeiten der Absicherung und Versicherung... Beim Amt für Luftverkehr ist man sich allerdings bewusst, dass die Sicherheit im Zivilluftverkehr heute leider keine Selbstverständlichkeit ist. Darum werden hier, für Aussenstehende zwar diskret und unsichtbar, Massnahmen getroffen, um die Sicherheit der Passagiere bestmöglich zu gewährleisten.

Da ist einmal die Flughafenfeuerwehr, die mit modernsten Lösch- und Rettungsfahrzeugen Tag und Nacht in Bereitschaft steht. Die AFL-Tonbildschau hält recht eindrücklich Katastrophenübungen in Bild und Ton fest.

Die Flughafenwache, kurz FLUWA genannt, ist bis heute die einzige zivile Organisation gegen Luftpiraterie in der westlichen Hemisphäre. Sie verdient deshalb auch in der AFL-Tonbildschau besonderes Interesse.

## Eine Tonbildschau für den Souverän

Die AFL-Tonbildschau ist jedermann zugänglich. Die Flughafenbehörde ist gerne bereit, Vereinen, Schulen und auch Privatpersonen die Tonbildschau-Dokumentation zur Verfügung zu stellen. Im Sinne einer echten Diskussion sollen damit Probleme und Fragen, die den Flughafen betreffen, geprüft und gelöst werden. Die Public Relations gibt gerne Auskunft, wo und wann die neue AFL-Tonbildschau vorgeführt wird. Auf besonderen Wunsch hin ist das Amt für Luftverkehr ausserdem bereit, Vorführungen an speziellen Anlässen zu zeigen.



## Bildlegenden:

1. Im Theorieraum der Flughafenwache — 17 Kilo schwere Panzerwesten.
2. v. l. n. r.: Chef der Flughafenwache, Leutnant Albert Schumacher; Direktor des Amtes für Luftverkehr, Emil Egli, sein Stellvertreter, Dr. Robert Schindler.
3. Modell eines Gewehres zu den Schulzwecken
4. Vom Ausbau hat man nicht geredet, aber, wie bekannt, pro Arbeitstag werden über eine Million Franken verbaut. Zum Beispiel während der Pressekonferenz haben die Arbeiter den mehr als 100 m langen Fussgängerweg überdacht, der vom neuen Parkhaus zum Flughafengebäude für Fussgänger ausgebaut worden ist.

Josef Pilmann, Photopress

# Grünes Licht für Preisvorteile: im grünen Waro Mode-Sonderverkauf

**Jetzt in die Waro!**  
Machen Sie mal Grünen, pflücken Sie die Rosinen im grünen Waro Mode-Sonderverkauf.  
Profitieren Sie jetzt, am besten mit der ganzen Familie, denn jetzt ist grünes Licht für Preisvorteile in Hülle und Fülle!

**7 sensationelle Preisvorteile,**  
7 Beispiele aus dem riesigen Sonderverkaufs-Angebot an Damen-, Herren- und Kinderkleidern sowie weiteren Textilartikeln für Jung und Alt in bester Qualität:

amtlich bewilligt vom  
**15.1.-27.1.1973**

**Grünes Licht für Extra-Rabatte!**  
Wenn die grünen Lampen über unseren Extra-Ständen aufleuchten, erhalten Sie die bereits stark verbilligten Angebote noch günstiger.

**Preis-Hits am «grünen Tisch»!**  
Am «grünen Tisch» ist's noch billiger. Täglich sensationelle Textile Angebote zu unwahrscheinlichen Tiefstpreisen.

**Montag und Mittwoch – «Tag des grünen Kleides»!**  
Wenn Sie an diesen Tagen ein grünes Kleidungsstück tragen, erwartet Sie eine besondere Überraschung.

**Dienstag und Donnerstag – «grüne Plauschtage»!**  
Wenn Sie an den «grünen Plauschtagen» für mindestens Fr. 10.– Sonderverkaufs-Artikel einkaufen, erhalten Sie einen Bon für 1 Tasse Kaffee und ein Patisserie.

**Grüne Welle – jeweils von 10–11 h, 14–15 h und 18–19 h!**  
Von Montag bis Freitag erhalten Sie während der «Grünen Welle» zusätzlich 10% Rabatt auf alle Sonderverkaufs-artikel.

**Wenn Sie einen «Grünen» fahren...**  
egal wieviel PS, erhalten Sie gegen Vorweisen des Fahrzeugausweises einen Extra-Sympathie-Rabatt von 10% – natürlich nur an der Sonderverkaufskasse.

**Eine Überraschung erwartet alle Kinder,**  
die ein selbst gezeichnetes und ausgemaltes Glücks-Kleeblatt mitbringen und an der Sonderverkaufskasse abgeben.

Kinder-Duffel-Coats  
ab Fr.  
**20.–**

Damenmäntel  
ab Fr.  
**30.–**

Damenkleider  
ab Fr.  
**10.–**

Jeans für Damen und Herren  
verschiedene Qualitäten und Farben  
ab Fr.  
**15.–**

Damen- und Herren-Pullover  
ab Fr.  
**5.–**

Damenjupes  
ab Fr.  
**10.–**

Beachten Sie auch das grosse Sonderverkaufs-Angebot an Wintersportbekleidung.

Hinfahren... Geld sparen **SUPER DISCOUNT MARKT**

# waro

**Volketswil/ZH**  
vis-à-vis Möbelzentrum, 750 P  
wach von 10–20 Uhr,  
Samstag 8–16 Uhr

**Rickenbach**  
bei Wil SG, 700 P  
wach von 10–19 Uhr,  
Samstag 8–18 Uhr

**Bachenbülach/ZH**  
780 P  
wach von 10–20 Uhr,  
Samstag 8–16 Uhr

**Egerkingen/SO**  
im Autobahnkreuz, 700 P  
wach von 10–19 Uhr,  
Donnerstag bis 21 Uhr,  
Samstag 8–17 Uhr

## Spaghetti-Essen

Ein unkompliziertes Rezept für Lebensfreude!



Spaghetti nature, frische Butter	Fr. 4.–
Spaghetti napoletana, Tomatensauce	Fr. 5.20
Spaghetti bolognese, Fleischsauce	Fr. 6.30
Spaghetti milanese, Schinken, Pilze	Fr. 6.50
Spaghetti ligourienne, Tomaten, Oliven, Sardellen, Muscheln	Fr. 7.–
Spaghetti con costoletta, Schweinskotelette, Tomatensauce	Fr. 9.–
Piccata milanese con spaghetti	Fr. 9.80
Spaghetti con scaloppini	Fr. 11.–
Kinderteller, Tomaten-Spaghetti	Fr. 3.– inkl. Service

Hotel

**BEAIR**

Hotel Belair  
Bar Restaurant Français  
Zürich-Wallisellen  
Tel. 01 93 19 11

**Offizielle Opel-Vertretung**

Verkauf Service  
Tausch Reparaturen

**Garage Dreispitz**

Emil Vix  
Im Dreispitz 2 8152 Glattbrugg  
Telefon 810 43 35

**Lern-Klaviere**  
sehr günstig (auch in Miete)  
**BACHMANN-PIANOBAU**  
Allenmoosstrasse 149  
Tel. 01-48 18 30/31  
8050 Zürich-Oerlikon

Sind Sie eine (4) sprachkundige

**Apothekenhelferin**

und würde Ihnen eine

**Teilzeitarbeit**

Montag bis Freitag von 12.00–16.00 Uhr passen, so könnten wir Ihnen eine interessante und gut honorierte Arbeit auf dem Flughafen Zürich-Kloten bieten.

**AIRPORT Pharmacie International**

Dr. R. Jost  
Telefon 814 18 88

Wir suchen:

**B-Monteur**

für Rohr-Installationen, vorwiegend auswärts.

**Blechschröcker**

für Farbspritzkabinenbau.

Anmeldungen an:

**SERVA-TECHNIK AG**  
8152 Glattbrugg Telefon 810 79 11

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garage-Einrichtungen

**Autosattlerei  
Autoglaserei  
E. Stocker**

Glattbrugg, Talackerstrasse 91  
vis-à-vis Hotel Airport  
Telefon 810 49 33

Übernahme sämtlicher Unfall-reparaturen  
Neuanfertigung und Reparaturen von Blachenverdecken  
Ueberzüge  
Bodenteppiche  
Cabriolet- und Jeepverdecke  
Sicherheitsgurten  
Scheiben einsetzen  
Autozubehör

## Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:  
Samstag, 12.00 Uhr bis Sonntag,  
24.00 Uhr

Sonntag, 21. Januar 1973  
Dr. Bornhauser, Wallisellen,  
Telefon 93 29 63

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Was können Sie tun, wenn Sie über das Wochenende oder an Feiertagen von akuten Zahnschmerzen befallen werden?

Wenn Ihr Zahnarzt nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Notfalldienst des Zahnärztlichen Instituts der Universität, 8032 Zürich, Plattenstrasse 11, zur Verfügung.

Freitag 19.30—22.30  
Samstag 8.00—10.00 + 14.00—17.00  
Sonntag 9.00—12.00 + 19.30—22.30  
(Eine analoge Regelung gilt auch an Feiertagen.)

Telefonische Voranmeldung unerlässlich: Telefon 47 08 30.

# Mütterberatung 1973

Im Unterweisungszimmer der reformierten Kirche  
Leitung: Frau Dr. R. Siegrist, Kinderärztin

Beratungsnachmittag: Dienstag  
An folgenden Tagen je von 14.00  
bis 15.30 Uhr:

30. Januar  
13. Februar  
27. Februar  
13. März  
27. März  
10. April  
24. April  
8. Mai  
22. Mai  
5. Juni  
19. Juni  
3. Juli

17. Juli  
31. Juli  
14. August  
28. August  
11. September  
25. September  
9. Oktober  
23. Oktober  
6. November  
20. November  
4. Dezember  
18. Dezember

Im Rahmen der Weltgebetswoche  
für die Einheit der Christen

## Oekumenischer Abendgottesdienst

in der katholischen Kirche St. Anna

Freitag, 19. Januar, 20.15 Uhr.

## Oeffentl. Filmveranstaltung

Donnerstag, 25. Januar, 20.15 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses bei der reformierten Kirche in Glattbrugg

### Entfesselte Leidenschaft

Kindervorstellung, Filmnachmittag über  
«Am Rank»

ebenfalls Donnerstag, 17.45 Uhr, im gleichen Saal.

Eintritt frei, Kollekte.  
Blaukreuzverein Opfikon-Glattbrugg  
(Siehe Eingesandt)

## Neueröffnung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg, vertreten durch Herrn Alfons Jörgler, Talackerstrasse 75, 8152 Glattbrugg, stellt das Gesuch um Neueröffnung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank gemäss § 12e des Wirtschaftsgesetzes für das projektierte Röm.-Kath. kirchliche Zentrum an der Wallisellerstrasse, Glattbrugg.

Gemäss § 31 VV zum Wirtschaftsgesetz kann jedermann innert vier Wochen nach erfolgter Ausschreibung unter Beilage von Plänen beim Gemeindepolizeiamt Opfikon ein gleiches Gesuch stellen.

Opfikon, 17. Januar 1973

Gemeinderat Opfikon

8152 Glattbrugg, den 15. Januar 1973  
Glebeleichstrasse 47 (Alterssiedlung)

Todesanzeige

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante

### Elsa Weiss-Gadient

heute morgen im 84. Altersjahr nach kurzer Krankheit, jedoch unerwartet rasch, gestorben ist.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren und ihrer im Gebet zu gedenken.

Die trauernden Hinterlassenen:

Familie H. und H. Weiss-Schleier  
und Kinder, Witikon  
Familie E. und A. Weiss-Stähli  
und Kinder, Opfikon  
Frau E. Würgler-Gadient, Balgach

Die Abdankung fand Donnerstag, den 18. Januar 1973, 14.00 Uhr, in der Kirche Halden, Glattbrugg, statt.

Glattbrugg und Zürich, den 9. Januar 1973

Wir danken herzlich

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserer lieben Mutter

### Regine Benninger-Meier

Gutes getan und die letzte Ehre erwiesen haben!

Den Herren Aerzten und Schwestern des Bezirksspitals Bülach für ihre vorbildliche Pflege und Hilfe. Herrn Dr. Hoppeler und der Gemeindegemeinschaft für die stete Betreuung.

Herrn Pfarrer Christmann für die wertvollen Abschiedsworte und allen Spendern für die vielen Blumen, Kränze, Karten und Gaben für die Pestalozzi-Schule Glattbrugg.

Die Trauerfamilien

### GEMEINDEWERKE OPFIKON-GLATTBRUGG

Elektrizitätswerk, Telefon 83 93 22

## Stromverrechnung - Anzeige bei Wohnungswechsel

Wir machen unsere geschätzten Abonnenten erneut darauf aufmerksam, dass uns Umzüge — sei es schriftlich oder telefonisch — mindestens 8 Tage im voraus anzuzeigen sind. Auch von Stockwerkwechseln innerhalb des gleichen Hauses müssen wir rechtzeitig Kenntnis erhalten, damit die betreffenden Zähler ordnungsgemäss abgelesen und auf den neuen Abonnenten umgeschrieben werden können.

Wenn diese Vorschrift nicht befolgt wird, übernehmen wir keine Gewähr für eine korrekte Stromverrechnung. Der bei uns mit Zählernummer und Adresse vorgemerkte Abonnent haftet bis zu seiner Abmeldung für den gemessenen Stromverbrauch. Eine nachträgliche Rechnungsänderung auf den Namen des neuen Mieters können wir nicht vornehmen.

Gemeindewerke Opfikon  
Abonnentenkontrolle

### AZIENDE ELETTRICHE DI OPFIKON-GLATTBRUGG

Telefono 83 93 22

## Consumo di corrente elettrica / Denuncia di cambiamento di domicilio

Facciamo nuovamente osservare ai nostri abbonati che i cambiamenti di domicilio devono esserci annunciati, per iscritto o telefono, almeno con 8 giorni di anticipo. Anche cambiamenti di piano nell'interno di una stessa abitazione devono esserci comunicati, per permetterci di leggere il contatore, intestandolo quindi al nome del nuovo abbonato.

Non possiamo garantire un conto esatto della corrente elettrica per coloro che non si attengono a questa disposizione. Infatti l'abbonato, registrato presso la nostra amministrazione tramite il numero del contatore e l'indirizzo, è garante per il consumo della corrente elettrica fino all'avviso della sua partenza. Una correzione susseguente del conto della corrente a spese del nuovo inquilino non può essere intrapresa.

L'AMMINISTRAZIONE  
Controllo degli abbonati

## KEB Kunsteisbahn Kloten

Samstag, den 20. Januar, 12.15 Uhr

Freundschaftsspiel  
der Novizenmannschaften von

## EHC Kloten — Ontario Stouffville Bantams

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 2.— Kinder Fr. 1.—

Restaurant Glatthof Glattbrugg

Mittwoch, 24. Januar, 14.30 Uhr



## Der Zauberer «Elberio» kommt!

Ein lustiger und interessanter Nachmittag  
für klein und gross.  
«Elberto» zaubert mit den Kindern die  
unglaublichsten Dinge aus seiner Wunderkiste.

Eintrittskarten zu Fr. 2.— sind in der  
Migros-Filiale erhältlich.

GENOSSENSCHAFT MIGROS ZÜRICH

### Mettlen-Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Februar  
20.15 Uhr

Singsaal Mettlen

### Von der Kunst des Reisens

Vortrag des bekannten Reise-  
schriftstellers René Gardi.

Vorverkauf: Papeterie Altorfer  
Schaffhauserstr. 91, Tel. 810 63 08

Eintritt: Erwachsene Fr. 5.—  
Schüler Fr. 3.—

Wir suchen zur Ergänzung unseres Kadern

## Poliere/Vorarbeiter

für Strassenbauarbeiten. Arbeitsgebiet Stadt und Kanton  
Zürich.

Wir bieten Ihnen eine gutbezahlte Dauerstelle, grosszügige  
Sozialleistungen und angenehme Arbeitsbedingungen.

Interessenten bitten wir höflich, sich mit uns telefonisch  
in Verbindung zu setzen.

STUAG Schweiz. Strassenbau-Unternehmung AG  
Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich, Tel. 48 32 33

## Sauna



Einzel und Familien-Sauna  
1 bis 6 Personen  
nach Vereinbarung

Karl Gelsler

Grubenackerstrasse 61  
8052 Zürich-Seebach  
Telefon 48 78 27

Zufahrt:  
Eisfeldstrasse - Allmannstrasse  
oder Schärenmoosstrasse

## Elektro-Winkler & Cie AG

Wir sind ein führendes Unternehmen der Elektro-Installa-  
tionsbranche und suchen für unsere Filialen in Kloten und  
Glattbrugg gelernte

## Elektro-Monteur

zur Ausführung von Kundenaufträgen (kleine Umbauten,  
Service-Aufträge usw.)

Initiativen Bewerbern bieten wir gut bezahlte Dauerstelle  
mit fortschrittlichen Sozialleistungen (13. Monatslohn)  
sowie Geschäftswagen.

Unser Herr M. Bruhin gibt Ihnen gerne jede weitere Aus-  
kunft. Sie erreichen ihn unter Telefon 27 04 30.

### Voranzeige

Samstag, den 27. Januar 1973  
im Glatthofsaal, Glattbrugg

## Jahreskonzert und Abendunterhaltung

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

Wenn

## Dauerwellen

dann

## Coiffure Karrer

Telefon 810 62 08

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams Schweizer oder  
Ausländer mit Ganzjahresbewilligung

## Maurer od. Zimmermann

mit einfachen Plankenkenntnissen als  
Gruppenchef der Elementfabrikation

## Schlosser und Hilfsschlosser

für allgemeine Schlosserarbeiten

## Schreiner oder Zimmermann

für die Herstellung von Modellen

## Eisenbinder

mit Plankenkenntnissen

## Hilfsarbeiter

bei Eignung, Anlernen für die Fabrikation möglich.

Wir bieten den geeigneten Bewerbern gute Entlohnung,  
der Funktion entsprechend weitgehende Selbständigkeit  
sowie ein angenehmes Arbeitsklima; Parkplätze vorhanden.

Bitte melden Sie sich bei der Betriebsleitung

HERBAG, Herstellung von Baustoffen AG  
Unterwerkstrasse 2, Glattbrugg (Grenze Zürich-Seebach)  
Tel. 01 50 35 40

# Gilbarco

Wir suchen für unseren Betrieb in Glattbrugg zuverlässigen,  
tüchtigen

## Mechaniker/ Apparateschlosser

mit elektrischen Kenntnissen  
welcher an einer Dauerstelle im Angestelltenverhältnis,  
sehr guter Salarierung mit 13. Monatslohn, vorbildlichen  
Sozialleistungen und Pensionsberechtigung interessiert ist.

Ihr Arbeitsgebiet, Revisions- und mechanische Arbeiten an  
Tanksäulen und Garage-Apparaten, ist eine angenehme,  
saubere und selbständige Arbeit. Ihr Arbeitsplatz ist eine  
helle und guteingerichtete Werkstätte mit einem kleineren  
Team von Mitarbeitern.

Diese Stelle ist für ältere und jüngere Bewerber geeignet,  
die nebst einer gut bezahlten Tätigkeit auch soziale Sicher-  
heit suchen.

Wir bieten Ihnen ferner:  
Mittagessenentschädigung, 5-Tage-Woche Sportclub.  
Telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne alle weiteren  
Auskünfte.

GILBARCO AG, Industriestrasse 50, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 810 63 24



REPARATUREN  
VERKAUF  
SERVICE

## AUDI

GARAGE ZIL AG  
Opfikerstr. 64 93 26 81  
Wallisellen

ständig günstige Occasionen

Wir suchen per sofort (oder nach  
Uebereinkunft) einen

## jüngeren, zuver- lässigen Mann

zur Mitarbeit in unseren Kleinbe-  
trieb, vorwiegend als Packer und  
Magaziner. Wir bieten sehr guten  
Lohn und gute Sozialleistungen.

Dauerstelle mit 13. Monatslohn.

Anrufe bitte an:

O. Nydegger & Co.  
Teppichunterlagen en gros  
Glattbrugg, Industriestrasse 59  
Telefon 810 41 87

Möchten Sie täglich einige Stun-  
den oder halbtagsweise arbeiten?  
Für unsere Buchhaltung suchen wir eine

## Mitarbeiterin

für allgemeine Büroarbeiten.

Gute Schreibmaschinenkenntnisse  
und Umgang mit Additionsmaschi-  
ne erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon 810 73 22, intern 13

Wir suchen

## 1 Konstruktions- oder Bauschlosser

für unsere Werkstätte in Glattbrugg, Flughafenstrasse 60  
Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit, 45-Stunden-Woche,  
gute Kameradschaft in kleinem Team, Monatslohn.  
Bei entsprechendem Einsatz Aufstieg zum Vorarbeiter  
möglich.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 810 33 33  
(Herr Vrana oder Herr Toth).

H. A. Dietiker AG Sandstrahlautomaten



Wir suchen auf den 1. März 1973 oder nach Ueberinkunft  
einen zuverlässigen

## Packer/Magaziner

Wir sind ein in unserer Branche führender Handelsbetrieb  
und vertreten div. grössere chem. Fabriken aus Europa  
und Uebersee in der Schweiz.

Nebst guten Sozialleistungen offerieren wir Ihnen ein zeit-  
gemässes Salär, angenehmes Arbeitsklima in einem kolle-  
gialen Team.

Nach gründlicher Einarbeitung sollten Sie die eingehenden  
Bestellung selbständig richten und versandbereit stellen  
können.

Sollte Sie diese Dauerstelle interessieren, so erwarten  
wir gerne Ihren Telefonanruf. Alles weitere erfahren Sie  
bei einer mündlichen Besprechung.

GYSO AG, Kleb- und Dichtstoffe  
Flughofstrasse 57, 8152 Glattbrugg Tel. 810 43 43

**Elektro-Winkler & Cie AG**

Wir sind ein führendes Unternehmen der Elektroinstallations-Branche und suchen für unseren Betrieb in Glattbrugg (nähe Bahnhof), einen

## Magaziner

Gelerntem Elektromonteur, es kommt auch ein älterer Bewerber in Frage, bieten wir gut bezahlte Dauerstelle mit vorzüglichen Sozialleistungen.

Unser Herr A. Gloor gibt Ihnen gerne jede weitere Auskunft. Sie erreichen ihn unter Telefon 810 40 40, oder 810 50 50.

Wir suchen für die Betreuung unseres Adressenmaterials (Adrema), für die Abfertigung der Briefpost und für bestimmte Registraturarbeiten eine

## Büroangestellte

für 4—5 Tage pro Woche. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich (auch kein Maschinenschreiben). Sie werden von uns sorgfältig in Ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt. Hingegen erwarten wir von Ihnen eine gute Auffassungsgabe und ein sauberes, speditives und zuverlässiges Arbeiten.

Wir offerieren ein gutes Salär mit 13. Monatslohn und Pensionsversicherung.



**PAPYRIA AG**

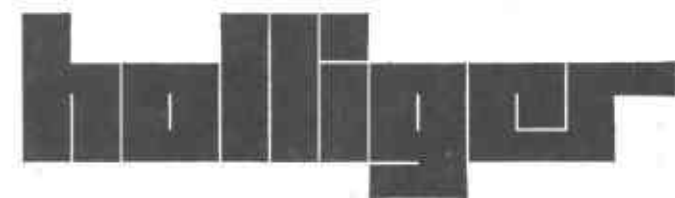
Papeterieartikel en gros  
Industriestrasse 59  
8152 Glattbrugg Telefon 810 52 01

### Ihr Arbeitsplatz vor der «Haustüre»

Für unseren Betrieb in Glattbrugg suchen wir

## mehrere Lagerarbeiter

Wir bieten der Arbeit entsprechenden Monatslohn, 13. Monatsgehalt, Pensions- und Krankenkasse, prämienfreie Nichtbetriebsunfallversicherung, Entschädigung von Bahnabonnement oder Anteil an Motorfahrzeug, äusserst günstiges Mittagessen in Kantine.



**R. HOLLIGER & CO. AG** Baumaterialien

Cherstrasse 3 8152 Glattbrugg (Nähe Bahnhof)  
Telefon 810 70 35 (R. Zwick)

Wir suchen:

## kaufm. Angestellten

als Stellvertreter unseres Einkaufschefs.  
Wir erwarten gute Englischkenntnisse, spez. schriftlich, technisches Verständnis und geläufiges Maschinenschreiben.  
Wir bieten zeitgemässe Salarierung und vielseitige Tätigkeit in kleinem Arbeitsteam

## Sekretärin

für unsere Korrespondenzabteilung,  
mit späterer Zuteilung in eine Verkaufsabteilung.  
Italienisch-Kenntnisse erwünscht.  
Teilzeitbeschäftigung käme evtl. in Frage.

## Angestellte(n)

für die Erledigung der Reparatur- und Fabrikationsaufträge.  
Wir verlangen guten Rechner für die Abrechnung der Aufträge. Geläufiges Maschinenschreiben-Bedingung.

Gleitende Arbeitszeit.

Offerten bitte an:

**SERVA-TECHNIK AG**

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garage-  
einrichtungen  
8152 Glattbrugg Telefon 810 79 11

**Schoop**

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir eine freundliche

## Verkäuferin

(Vorhangstoffe, Möbelstoffe, Tapeziererartikel) für persönliche Bedienung im Showroom sowie telefonische Abnahme von Bestellungen.

Ganztägige Dauerstelle.

Angenehmes Arbeitsklima, frühzeitiger Arbeitsschluss, 5-Tage-Woche Samstag frei. Alterskasse, Personalrestaurant, reservierter Parkplatz.

SCHOOP & CO., Artikel für Innendekorationen en gros,  
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg  
Tel. 810 30 34 (Hr. Hirschi)

**JACOBS CAFÉ**

### Fakturierung

Für unser kleines Team suchen wir eine

## kaufm. Angestellte

die gerne in einer kameradschaftlichen Atmosphäre mithilft und sich rasch heimisch fühlt.

Haben Sie vielleicht MDS-Erfahrung als Data-Typistin oder sind Sie flink im Maschinenschreiben?

Sollten Sie das eine oder andere beherrschen, so rufen Sie uns doch an!

JACOBS Café AG

Talackerstr. 9, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01/810 51 61

**grieshaber**

Wir suchen für unsere Elektronik-  
Abteilung

## Frauen od. Töchter ganz- od. halbtags

Es handelt sich um feine, saubere Löt- und Montage-Arbeiten an elektronischen Geräten. Sie arbeiten dabei in modernen, hellen Räumen.

Für Frauen mit Kindern steht im Hause ein Kindergarten zur Verfügung. Mittagessen kann in unserer gut geführten Kantine eingenommen werden.

Bewerberinnen wollen sich bitte direkt mit unserem Hr. Heim,  
Tel. 810 58 70 in Verbindung setzen.

Hans Grieshaber & Co.,  
Fabrik elektronischer Geräte,  
Kanalstrasse 15, 8152 Glattbrugg

### Sind Sie wirklich genügend beschäftigt?

Wenn nicht, haben Sie die Chance, an unserem **Bahnhofkiosk Bassersdorf** als

## Ablöserin

Ihren Tag auszufüllen. Lieben Sie eine abwechslungsreiche und gut-bezahlte Stelle, wo Ihnen viel Zeit für die Familie bleibt? Dann melden Sie sich bei der Leiterin am Kiosk, auch wenn Sie keine Branchenkenntnisse besitzen.

**KIOSK AG, Postfach, 3001 Bern**

Wir suchen:

## kaufm. Angestellte(n)

für unsere Buchhaltung, mit KV-Diplom oder gleichwertiger Ausbildung.

Unser(e) Mitarbeiter(in) soll in der Lage sein,

- das Inkasso in Wort und Schrift gewandt und speditiv zu führen
- die kontolose Debitoren-Buchhaltung zu überwachen
- dem Hauptbuchhalter stellvertretend zur Verfügung zu stehen

## Frau

für Kaffee-Verteilung,  
Mithilfe in der Registratur,  
evtl. interne Postverteilung, **vormittags.**

## Angestellte(n)

für die Erledigung der Reparatur- und Fabrikationsaufträge.

Wir verlangen guten Rechner für die Abrechnung der Aufträge. Geläufiges Maschinenschreiben-Bedingung.

Gleitende Arbeitszeit.

Offerten bitte an:

**SERVA-TECHNIK AG**

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garageeinrichtungen  
**8152 Glattbrugg**  
Telefon 810 79 11

**forster**

glattbrugg

sucht:

## kaufm. Angestellte

für unser Offertbüro: Schreiben von Offerten und Auftragsbestätigungen, Korrespondenz nach Diktat oder Dictaphon (Steno erwünscht, aber nicht Bedingung), Rechnungskontrolle und statische Arbeiten. Eintritt so rasch als möglich.

## kaufm. Angestellte

für anspruchsvolle Sekretariatsarbeiten: Korrespondenz, Personal- und Abrechnungswesen. Eintritt so rasch als möglich.

## Fakturistin

auf Fakturierautomat. Eintritt so rasch als möglich.

Wir bieten gute Entlohnung, 5-Tage-Woche, Pensionskasse und angenehmes Arbeitsklima.

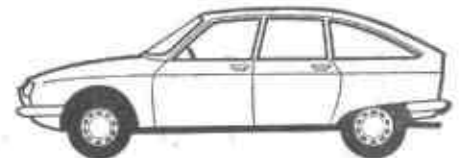
Wir erwarten gerne Ihren Telefonanruf (810 18 00) zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung.

**FORSTER & CO. AG**

Stationsstrasse 20, 8152 Glattbrugg  
Sanitär- und Heizungsgrosshandel und Küchenbau

**205 000 Europäer  
haben den GS erprobt  
und danach keinen Besseren  
mehr gefunden.**

Ab Fr. 9140.-



CITROËN \*GS

Kommen Sie zu uns zur Probefahrt

**Glattal-Garage F. Leimbacher**

Schaffhauserstrasse 519 8052 Zürich Telefon 50 11 32

Die Lebenskosten steigen... die Waropreise fallen...

Freitag und Samstag besonders zu empfehlen:

# Schweinsbraten Schulter

500g

5.-

Waro zieht die  
Teuerungs-  
bremse

Hinfahren... Geld sparen!

# waro

SUPER DISCOUNT MARKT

**Volketswil ZH**  
vis-à-vis Möbelzentrum, 750 P.  
woch von 10-20 Uhr  
Samstag 8-16 Uhr

**Rickenbach**  
bei Wil SG, 700 P.  
woch von 10-19 Uhr  
Samstag 8-18 Uhr

**Bachenbülach ZH**  
780 P.  
woch von 10-20 Uhr  
Samstag 8-16 Uhr

**Egerkingen SO**  
im Autobahnkreuz, 700 P.  
woch von 10-19 Uhr  
Donnerstag bis 21 Uhr  
Samstag 8-17 Uhr

**Kleintransporte  
Auslieferungen  
Einlagerungen  
1-2 Monate  
gratis**

**M. Länzlinger**

Opfikon  
Telefon 810 13 25



Zu vermieten

**Zimmer**

an seriösen Schweizer  
(Wochenaufenthalter) per  
1. Februar 1973. Mit Heizung,  
Badzimmer - benützung.

Tel. 810 65 82

4-teilige

**Garderoben-  
Garnitur**

mit grossem Spiegel,  
dunkles Holz, einwandfrei  
erhalten, Fr. 150.- abzugeben.

Tel. 810 37 40

Billig zu verkaufen zwei  
gut erhaltene

**Doppel-  
Schlafzimmer**

O. Flückiger,  
Flughofstr. 56  
Tel. 810 53 60  
abends oder morgens.

Zu vermieten in  
Glattbrugg

**Lagerräume**

total 90 m<sup>2</sup>  
ab 1. April 1973

Anfragen unter Chiffre  
PO11 an den Gemeinde-  
anzeiger, Glattbrugg

Gesucht

**kinderliebende  
Familie**

die ein Kleinkind von 2  
Jahren in Pension nehmen  
würde.

Offerten mit Ansprüchen  
an Erwin Kraft, Walliselerstr.  
168, 8152 Opfikon  
od. Tel. 50 05 00  
Hrn. Arnold verlangen.

Von Privat zu verkaufen

**Kombischrank  
und Esstisch mit  
Eckbank**

bei sofortiger Wegnahme  
sehr billig.

Tel. 810 53 05

Gesucht von älterem Ehe-  
paar per 1. April 1973

**2 1/2-3 1/2-  
Zimmer-  
wohnung**

in Glattbrugg od. nähere  
Umgebung.

Tel. 817 86 41 od. 97 21 01

**Für  
Verlobungs-  
und  
Vermählungs-  
karten  
stehen wir Ihnen  
mit einer  
schönen  
Auswahl zur  
Verfügung**

**Buchdruckerei  
Th. Maag  
Glattbrugg**



In das flotte, kleine Team unseres  
**Verkaufsbüros Glattbrugg**  
suchen wir eine tüchtige

**Büro-Mitarbeiterin**

für die Behandlung der Lieferscheine, Führung der Kunden-Kardex, Erstellung von Gutschriften und Erledigung allgemeiner Büroarbeit.

Wenn Sie zuverlässig arbeiten, Sinn für Zahlen und Kartellen haben, sowie mit einer Schreibmaschine umgehen können, führen wir Sie gerne gründlich in dieses Arbeitsgebiet ein.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an.

Telefon 810 62 62 (Herrn Meyer oder Herrn Aeby verlangen).



**BP BENZIN & PETROLEUM AG, Verkaufsbüro**  
8152 Glattbrugg, Industriestrasse 10



**Für alle Fälle**

Individuelle Beratung in allen Branchen  
Erstellung von Bedarfsanalysen

**Hauptagentur Kloten**

V. Egger  
Mitarbeiter:  
K. Gross, Glattbrugg

Telefon 814 27 55  
Telefon 810 73 52



**Jüngere Männer**

die ab sofort während

**zwei Wochen oder  
mehr aushilfsweise**

für die Swissair am Flughafen arbeiten möchten, melden sich für weitere Auskunft über Art der Arbeit und Salär beim Personaldienst:

Tel. 812 12 12, intern 6322

003.05

Wir suchen per sofort tüchtigen

**Maschinenführer**

für die Bedienung einer unserer Papierbeschichtungsmaschinen. Gründliche Einarbeitung, kleines Team, Pensionskasse, Kantine.

Stellen Sie heute noch die Nummer 810 30 40 ein und verlangen Sie Herrn Eglöff.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Das Lager für unser modernes

**Open Shop**

in der

**Haupthalle Flughafen Kloten**

wird immer reichhaltiger. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine zweite

**Lageristin**

Ueber die vielfältigen Aufgaben und die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen orientiert Sie gerne die Leiterin, Fräulein Kunz. Bitte setzen Sie sich direkt mit ihr im Open Shop, Tel. 813 75 74, in Verbindung.

Schmidt-Agence AG,  
Kioskunternehmen Sevogelstr. 34,  
4002 Basel

Lebhafter Betrieb d. Zool. Bedarfsartikelbranche sucht per sofort od. nach Uebereinkunft

**1-2 Lageristen**

evtl. Lageristinnen

zum Bereitstellen von Kundenaufträgen. Es handelt sich um eine saubere, selbständige Arbeit in hellen Arbeitsräumen.

**1 Büroangestellte  
als Assistentin  
unseres  
Speditionschefs**

(halbtags)

für leichte Büroarbeiten und Kontrollen. Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen, 5-Tagewoche, Krankenversicherung, Personalfürsorge (Kantine in der Nähe).

Interessentinnen od. Interessenten für diese Stellen melden sich bei

der ZOOBEDARF AG, Flughafenstr. 51  
8152 Glattbrugg, Tel. 810 65 03,  
intern 15

# JACOBS CAFÉ

Möchten Sie bei uns in Zürich-See-  
bach als

**Telefonistin  
Büroangestellte**

arbeiten? Sprachkenntnisse: fran-  
zösisch und englisch mündlich er-  
forderlich.

Wir wachsen und bieten Ihnen viel-  
seitige Aufgaben.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

JACOBS Café AG, 8052 Zürich  
Telephon 01/810 51 61, intern 41



Wir suchen in unser Magazin für Benzinsäulen und Garage-Einrichtungen in Glattbrugg zuverlässigen, tüchtigen

**Packer und Magaziner**

welcher an einer Dauerstelle im Angestelltenverhältnis, guter Salarierung mit 13. Monatslohn, vorbildlichen Sozialleistungen und Pensionsberechtigung interessiert ist.

Ihr Arbeitsgebiet, das Bereitstellen und Einpacken von Material, das Bedienen des Hubstaplers und das Erledigen von Botengängen, ist eine angenehme, saubere und selbständige Arbeit. Diese Beschäftigung ist für ältere und jüngere Bewerber geeignet, die nebst einer gutbezahlten Tätigkeit auch soziale Sicherheit suchen.

Wir bieten Ihnen ferner: Mittagessenentschädigung,  
5-Tage-Woche, 4 Wochen Ferien ab 45. Altersjahr.

Telephonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte.

GILBARCO AG, Industriestrasse 50, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 / 83 63 24

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 26. Januar 1973  
Neunzehnter Jahrgang Nr. 4  
Aufgabe 3025

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag, je 12 Uhr  
Telefon 810 62 03, Postscheckkonto 80-23528 — Bezugspreis jährlich Fr. 16.—  
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 24 Rappen  
Reklamen 88 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

## An die JUKO Opfikon

Eure Ideen, soweit sie aus dem Gemeindeanzeiger ersichtlich sind, finde ich grossartig. Die Artikel bestechen durch eine Ehrlichkeit, die ihresgleichen sucht. Sie setzen mündige Leser voraus. Die Mündigkeit der Jugend ist aber eine nicht zu verleugnende Tatsache (?). Einleuchtend ist auch euer wissenschaftlicher Background, der zur Folge hat, dass die darin aufgestellten Thesen eine über das rein Organisatorische hinausgehende Relevanz erreichen und deshalb auch aussenstehende wie mich ansprechen.

Ich bin ausserordentlich begeistert, dass in Opfikon ein Jugendhaus im Entstehen begriffen ist, das den Rahmen der landläufigen Jugendhäuser, die sich meist mit der samstäglichen Musikbespielung erschöpfen, sprengen wird. Ich verbrachte meine jungen Jahre bis vor kurzem in Opfikon und habe im kleinen dauernd versucht, in eurem Sinne zu wirken. Nun scheint der Stein ins Rollen gebracht zu sein.

Als ein Zeichen der Solidarisierung möchte ich als Passivmitglied beitreten.

Herzlichst grüsst Heinz Hollenstein, Wohngemeinschaft Grafstal.

## Jürg L. Steinacher



Jürg L. Steinacher ... es sind immerhin denkende Menschen.

Jürg L. Steinacher, geboren 1944, neben Studium in Geschichte, Nationalökonomie und Germanistik an der Universität Zürich, sowie Politikwissenschaft an der Uni Freiburg im Breisgau schon früh ausgedehnte publizistische Tätigkeit. Anfänglich Kunstkritiken, später ausgedehnte gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen. Nach seiner Mitarbeit an der «Zürichsee-Zeitung» und der «Zürcher Woche», bei deren Umwandlung ins «Sonntags-Journal», bis zur Einstellung des Magazins als Redaktor tätig.

Jürg L. Steinacher ist heute unter anderem Mitarbeiter am «Institut für politologische Zeitfragen» in Zürich. Er besitzt im In- und Ausland vertragliche Verpflichtungen für die Beratung in politischen Sachfragen.

JUKO-Opfikon

## In eigener Sache

Der Autor von «Utopien à la mode», Jürg L. Steinacher, renommierter Journalist, versucht in

# Utopien à la mode

Tagtäglich erlebt der aufmerksame Zeitgenosse ein seltsames Schauspiel: Er sieht einzelne oder ganze Gruppen — sekundiert von der Massenpresse — mit mehr oder weniger Gewalt offene Türen einrennen. Diese Farce muss erschrecken, denn es sind immerhin denkende Menschen, die das tun. Sie stellen ohne Unterlass fest, was wir ohnehin alle wissen; dass diese Welt nämlich keine «heile Welt» sei. Vietnam, Biafra, Hunger in der Dritten Welt und so (Ugandischer Rassismus, arabisch-islamitische Juden- und Christenverfolgungen oder die Versklavung der Ostblockbürger werden dabei recht absichtsvoll unterschlagen).

Um es ein für allemal deutlich zu sagen: Diese Welt ist tatsächlich keine heile Welt und war nie eine heile Welt. Weder im trauten Familienkreis von Karl Marx noch im Jahre Null unserer Zeitrechnung, als Jesus geboren wurde.

Eingedenk dieses Sachverhaltes, an dem sich bis auf den heutigen Tag nicht das geringste geändert hat, bestand bei einsichtigen Köpfen (sie wurden einst die Weisen genannt — früher, als man noch alt sein durfte,) die resignierende Einsicht, dass die Welt wahrscheinlich in Zukunft nie geheilt, sondern immer nur vorübergehend getröstet werden könne. Und zwar im Sinne einer Therapie, die das Leiden am Leben und im Leben lindere.

Die Menschen verfügten in der Vergangenheit über zweierlei Chancen, sich aus dem engen zeitlichen Kreis des irdischen Daseins zu erheben um sich aus dem Jammertal flüchtend der paradiesischen Ewigkeit innewerden: Diese Chancen hiessen Religion und Kunst und wurden jahrhundertlang intensiv genutzt — denn das Heilsverlangen der Menschen ist unersättlich.

In der Masse, in dem Kunst und Religion zur billigen Handelsware herabsanken (die christliche Religion zum ersten Male vor der Reformation; die Kunst im 19. Jahrhundert der Bürger-Nippes), mussten neue Religions-Substitute und Kultursätze geschaffen werden. Der Drang danach wurde im letzten Jahrhundert zum ersten Mal eine starke gesamteuropäische Erscheinung. Zuvor war — ohne eigentliche Breitenwirkung — die Religion schon seit Luther und später durch die Aufklärer aus den erwähnten Gründen einem steten Zerschleissprozess unterworfen. Das endete für die einen in einer materialistischen Weltanschauung (Gott ist tot!), für die zweiten in der Hinwendung zu Sekten und fernstlichen Religionen und für die dritten in der unheilvollen Ehe Kirche—Staat.

Zur gleichen Zeit brach das Maschinenzeitalter an. Für die sensibelsten unter den Jugendlichen des 19. Jahrhunderts war dies ein gewaltiger Schock. Echter Religionsempfindung unfähig geworden (wobei ihnen auch der sozialistische Paradiesersatz nicht zusagte) und von einer hohlen, schal gewordenen Kunst enttäuscht, schufen sie sich ein neues Lebensgefühl: die Romantik. Mit ihr entdeckten sie — um geistig überleben zu können — die Utopie eines vor-industriellen Paradieses, des «goldenen Zeitalters».

seinem Essay verallgemeinert das irreführende Traumdogma jugendlicher Paradiesvorstellungen zu erörtern. Um den Rahmen dieser Betrachtung in einem angemessenen Bild erscheinen zu lassen, wurde es vom Autor unterlassen, Details zur Beweisführung seiner Thesen anzubringen.

Auch von anderer Seite wollte man die Zivilisation erneuern. Deren Vorstellungen schienen der breiten Masse effektiver und wirksamer als die harmlosen Träume der Romantiker. Und die Masse folgte — dem faschistischen Reichsgedanken. Dieser bedeutet nichts anderes als die total profanierte menschliche Paradiesessehnsucht. Denn auch der Führer — sei's Hitler, sei's Mussolini, sei's der japanische Kaiser gewesen — versprach dem Volk das Heil.

Was von zwei Weltkriegen zurückblieb, war neben Hekatomben von toten Leibern, die den Weg zu diesen Reichen des Un-Heils pflasterten, nicht zuletzt der verstärkte Eindruck des Einzelnen, dass er in einer heillosen Welt wohne.

Seit 1945 ist Europa einigermaßen zur Ruhe gekommen. Es blieb in den ersten Nachkriegsjahren wenig Zeit zum kritischen Ueberprüfen der geistigen Positionen. Das wurde einigen wenigen überlassen — den Nonkonformisten, wie man sie nannte. Die überwältigende Mehrheit baute auf, baute an einem Wohlstandsparadies, das ihr für kurze Zeit als Heilserfüllung genügen sollte. Doch in der wohligen Behaglichkeit der Konsumgesellschaft formierte sich eine Generation, der Wohlstand kein glaubwürdiger Ersatz für Religion und Kunst sein konnte.

Das erste, was diese Generation feststellte, war die Binsenwahrheit, dass wir in einer Welt des Unheils leben. Sie repetiert diese von niemandem widersprochene Tatsache bis heute. Von dieser Feststellung her war der Schritt in die romantische Utopiengläubigkeit nicht weit: Um das Unheil zu bekämpfen, müsste die Gesellschaft eine klassenlose Korporation von Menschen sein, ein glückseliges Arkadien oder womöglich ein biblischer Garten Eden.

Es bot sich natürlich der Kommunismus russischer Observanz an, der sich in nichts von faschistischen Reichsgedanken unterscheidet. Die osteuropäische Wirklichkeit war allerdings selbst für die Leichtgläubigen unter der Jugend wenig propagandawirksam und attraktiv. Im Wirbel der Modeströmungen boten sich dafür andere Garantien einer heilen Zukunft und friedlicher Paradiesesträume an: Anarchismus, gemässiger Kommunismus à la Jugoslawien oder Chile, Maoismus, Castrismus, der Freudomarxismus des Herbert Marcuse, der Herren Adorno und Horkheimer und des ganzen antiautoritären Rattenschwanzes, der Zen-Buddhismus, Che und Ho, Hasch- und Drogenekstase und von der metaphysischen Hintertreppe her das Pop-Hallelujah der Jesus-People.

Die Bekenntnisse zu all diesen Glauben und Glaubens-Substituten, die heute wie Konfektionsanzüge von der Stange auf der bel etage der geistigen Substanzlosigkeit zu haben sind, besitzen ein verbindende psychologische Motivation:

Die romantische Grundhaltung als Reaktion auf die stark zivilisierte, gefühlsarme, umweltschädigende Computer-Epoche. Um diese unheil-

volle Gesellschaft — mit oder ohne Revolution — zu überwinden, begann eine breite Schicht der Jugend (die oft fälschlicherweise generell mit der Neuen Linken gleichgesetzt wird) mit irrationaler Heilsgläubigkeit am grossen Mantelsaum der Utopien zu weben.

Die Frage nach Glück und Glückseligkeit wurde erstrangig. Die «Utopie eines Goldenen Zeitalters», das heraufdämmert, wird in den Dokumenten der jugendlichen Protestbewegung wieder und wieder entworfen. Solches bedeutet auch der Namen der Beat-Generation: «geschlagen» (beat) von dem System sucht man das «Glück» (beatitude) in anderer Welt. Dort werden, um ein Dokument utopischer Schwärmerei zu zitieren «du und ich und unsere Brüder in aller Welt aus den dunklen Schatten des Hasses, der Unwissenheit, der Furcht und der Gewalt in das wärmende Sonnenlicht des Friedens, des Verständnisses und der brüderlichen Liebe schreiten». Das ist der gemeinsame Nenner für die Romantiker aller Zeiten: eine rückwärts- oder vorwärts-gewandte Paradiessehnsucht in die vor- oder nachindustrielle Gesellschaft. Und wie einst im 19. Jahrhundert führen die geistigen Werte dazu neben Kultschock, Negation der Werte und Irrationalität über Mystik und Weisheiten fernöstlicher Kulturen.

Die «heile Welt, überall und nirgendwo» des Romantikers Novalis schafft sich heute der einflussreiche Linksphilosoph Ernst Bloch im «Prinzip Hoffnung». Wie bei keinem anderen neomarxistischen Denker lässt sich bei ihm die «Ausweitung der Idee zur religiösen Vision» nachlesen. Sein «Wunschtraum richtet sich auf das Ganz-Unmögliche», womit sich der Marxist Bloch in den schärfsten Gegensatz zu den dogmatischen Sowjetkommunisten stellt. Wo Bloch sich hoffend Träumen hingibt, haben diese die materialistische Wirklichkeit fest im Griff.

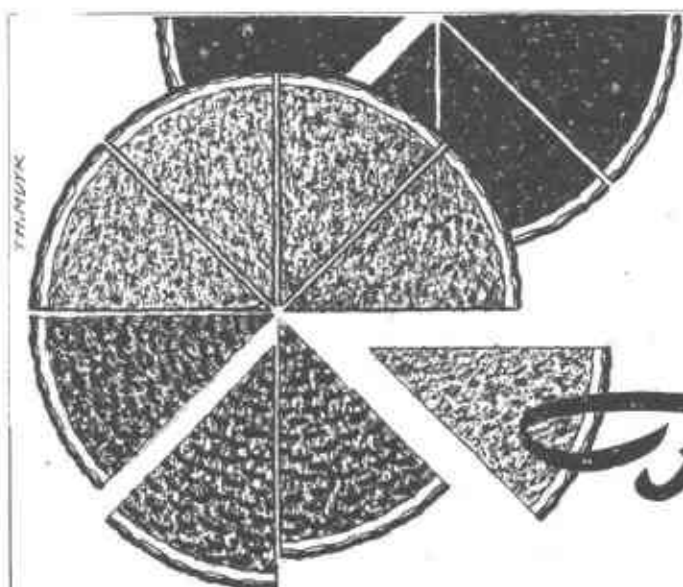
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gesellschaftskritik und die damit verbundenen utopischen Gesellschaftsideale der Protestjugend einer im Gefühlsmassigen begründeten Abneigung gegen unsere hochentwickelte Zivilisation entspringen. Eine ähnliche Haltung bestimmte schon Entstehen und Verlauf der Romantik im 19. Jahrhundert. Jene Zeiterscheinung wollte aber das Innere des Menschen revolutionieren und bekannte sich freimütig zur Irrationalität. Sie konnte und wollte nicht die Gesellschaft und Staaten revolutionieren und wurde dadurch auch nicht zur aktuellen politischen Gefahr.

Die heutige Protestjugend (und unter ihr vor allem die Neue Linke) beansprucht demgegenüber Rationalität und Wissenschaftlichkeit für sich. Ihr irreales Verhalten und das unberechenbare Vorgehen ist durch eine verdeckte romantische Haltung motiviert. Als stärkste Triebfeder kristallisiert sich allmählich eine irrationale Heilsgläubigkeit, die Hoffnung auf das «Goldene Zeitalter» heraus.

Die Ueberlagerung der irrationalen Haltung durch ein wissenschaftliches Gedankengebäude widerspiegelt allerdings das traurige Bild von in der geistigen Entwicklung stagnierenden Menschen: Man weiss zwar, was man der Intellektualität unseres Jahrhunderts schuldig ist, hat aber nie gelernt, ertümlische Triebe, Emotionen, irrationalen Verhalten und Aggressionen in Aufbauarbeit zu sublimieren und für die Gesellschaft nutzbar zu machen.

Die romantische Paradiessehnsucht der Protestjugend stellt damit nichts anderes dar als die Flucht aus der Realität (die zu bewältigen man nicht fähig ist) in eine selbstkonstruierte Pseudo-Realität. Dort, in jenem vielversprechenden Garten Eden blüht aber mit Bestimmtheit nur eines: Neurosen.

Jürg L. Steinacher  
Redaktion dieser JUKO-Ausgabe, Peter Brunner.



Jeden Freitag:  
Unsere grosse  
Auswahl an  
Wähen

Confiserie

**Kunzli**

Glattbrugg  
Telefon: 810 63 54

Eine grosse Bank wie die Bankgesellschaft ist...

... eine 24-Stunden-Bank.

Sie hat den Ehrgeiz, Börsenaufträge ihrer Kunden innert kürzester Zeit auszuführen und abzurechnen. Darum arbeitet sie manchmal auch rund um die Uhr.



Schweizerische Bankgesellschaft  
Glattbrugg

Freundlich — prompt — zuverlässig

**U**ebriens

Kaufm. Angestellte findet bei uns interessante Tätigkeit. Anfragen erbeten an

Ihre

TREUHAND

**Abt AG**

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 810 36 36

## Veranstaltungs-Kalender

**Samstag, 27. Januar**  
**Musikverein-Abendunterhaltung**  
**Generalversammlung**  
 des evangelisch-ref. Kirchenchores

**Montag, 29. Januar**  
 Kleinkalibersektion  
**Generalversammlung**

**Donnerstag, 1. Febr., 20.15 Uhr**  
 Mettlen-Abend  
**René Gardl**

## Skiklub

Am vergangenen Sonntag führte der Zürcher Skiverband in Goldingen den JO-Tag in den alpinen Disziplinen durch. Bei ansprechenden Schneeverhältnissen gelang es dem organisierenden Skiclub Goldingen drei einwandfreie Pisten herzurichten. Je nach Altersklasse massen sich die 10-16jährigen angehenden Ski-Asse auf den drei Pisten.

Die Piste «Rot» mit einer Länge von 900 Metern und 39 Toren stellte an die älteren Jahrgänge recht hohe Anforderungen. Für die mittleren Jahrgänge war die Piste «Grün» mit einer Länge von 850 Metern und 35 Toren reserviert, während sich die ganz Jungen und schwächeren Fahrer auf einer leichten Piste von 400 Metern Länge und 11 Kontrolltoren massen.

Die Jugend-Organisation unseres Clubs war beinahe vollzählig unter Leitung des JO-Chefs Heinrich Fretz sen. am Start erschienen. Leider konnten sich unsere stärksten Fahrer nicht durchwegs durchsetzen. Beim heutigen Können der Spitzfahrer der JO des Zürcher Skiverbandes führt eine verhaltene Fahrweise nicht mehr zum Ziel. Nur wer Können und Draufgängertum, gepaart mit einer gewissen Dosis Glück, an den Tag legt, hat Aussicht, ganz vorne mitzumischen.

Wir sind aber mit den erreichten guten Resultaten sehr zufrieden. Heiri Fretz jun. laboriert immer noch an seinem sich im Training zu den Regionalausscheidungen zugezogenen Beinbruch. Wir wünschen ihm weiterhin gute Besserung. Niels Zanger und Albert Ruppen fädelten ein und schieden leider vorzeitig aus. Ihre Fahrweise lässt aber für die kommenden Rennen noch ausgezeichnete Resultate erwarten.

Auf der schweren Piste «Rot» klassierten sich von unserem Club:

Mädchen I:  
 5. Rang: Yvonne Fretz

Mädchen II:  
 2. Rang: Gaby Diener

Knaben I:  
 3. Rang: Bruno Fretz, 21. Rang: Stefan Beer

Piste «Grün»:  
 Mädchen I: 12. Rang: Beatrice Liedke

Mädchen II:  
 4. Rang: Brigitte Liedke

Knaben II:  
 5. Rang: Hansueli Krüsi

Am Start waren 216 Fahrerinnen und Fahrer, 160 wurden klassiert, 56 schieden vorzeitig aus.

Wir gratulieren den erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrern und wünschen ihnen und den für diesmal leer ausgegangenen in den kommenden Rennen viel Glück und Erfolg. Herzlichen Dank gebührt dem JO-Chef und seiner Frau für ihren unermüdeten Einsatz und die umsichtige Betreuung unserer Jüngsten.

## Langlaufgruppe:

Besammlung jeweils Samstagnachmittag, 13.30 Uhr, beim Gemeindehaus Glattbrugg.

## Wochenendprogramm:

Wird jeweils am Donnerstagabend im Anschluss an das Trockentraining in der Turnhalle Mettlen (ab 20.00 Uhr) bekanntgegeben.

## Pfadfinderabteilungen

### Pfadfinderstufe Seebach/Glattbrugg

Euch allen ist sicher aufgefallen, dass sich der Stammfahrer vom Stamm Freienstein, Quack, nicht mehr unter uns befindet. Eine höhere Gewalt hat Quack in den Dienst der Mutter Helvetia gerufen. Und es ist nicht jedermanns Sache, sich 17 Wochen von seiner gewohnten Umwelt zu trennen. Darum möchte ich Euch alle auffordern, ihm diese Last, die allerdings eine Notwendigkeit ist, zu erleichtern, indem ihr ihm ab und zu eine Karte oder einen Brief schreibt.

Ich bin sicher, dass Quack dann, wenn er die Befehle ausführen muss, wie zum Beispiel «kriechend daher», dass er mehr an den letzten Brief denken wird, als an das ekelhafte Kriechen.

Die Adresse von Quack lautet:  
 Kan.-Rekr.  
 B. Weiss,  
 Batr. 1 / Zug 5  
 Flab RS 32  
 1530 Payerne

Ich hoffe, dass sich möglichst viele Pfadi auffinden können, um einen Gegendienst an Quack zu entrichten.

Eugen Wiederkehr v/o Ruggel

### Wölfe Glattbrugg (gelbe Meute)

Sali mitenand,  
 Zuerst möchte ich allen, die letzten Samstag beim Papiersammeln halfen, für den grossen Einsatz danken. Doch nun möchten wir wieder zu den Eskimos zurückkehren. Wie ihr sicher wisst, lebt dieses Volk viel enger mit der Natur zusammen als wir. Ich möchte daher auch mit Euch einmal etwas unternehmen, was Euch vielleicht eine nähere Beziehung zur Natur bringen könnte. Was dies aber sein wird, möchte ich Euch noch nicht verraten.

**Aufgebot für Samstag, 27. Januar 1973**  
 Antreten: 13.15 Uhr Bahnhof Glattbrugg.  
 Abtreten: 18.00 Uhr Bahnhof Glattbrugg.  
 Mitnehmen: vollständige Uniform, *hohe Schuhe keine Stiefel*, Nottäschli, keine Wimpel, Zvieri.  
 Mys Bescht — Quirl —

### Pfadfinderstamm Falkenstein

Hoi Falkensteiner,  
 Da sich am letzten Samstag die Pfadfinder bei der Papiersammlung sehr gut einsetzten, dürfen

### Freizeitaktion

Liebe Kinder,

In der Freizeit wird jeden Mittwochnachmittag von 14.00—16.30 Uhr gebastelt, bis zu den Sportwochen. Der Nachmittag kostet für alle mit Material Fr. 4.—.

Auskunft erteilt: (Anmeldung) Frau Nüesch, Telefon 810 65 47.

### Fussballklub

#### Juniorenabteilung

Nachdem wir unsere Winterpause hinter uns gebracht haben, rüsten wir uns für ein erfolgreiches Abschneiden in der Rückrunde. Wir trainieren deshalb mit frischem Schwung in der Turnhalle der Schulhausanlage Mettlen wie folgt:

Junioren A (Jahrgänge 1954/55).  
 Dienstag B (Jahrgänge 1956/57).  
 Donnerstag 18.30 — 20.00 Uhr.  
 Junioren C (Jahrgänge 1958/59).  
 Mittwoch, 18.00—19.45 Uhr.  
 Junioren D (Jahrgänge 1960/61).  
 Mittwoch 18.00—19.30 Uhr.  
 Junioren E (Jahrgänge 1962—64).  
 Mittwoch 16.00—18.00 Uhr.

wir mit einem guten Ergebnis rechnen. Für die geleistete Arbeit danke ich allen.

Morgen mittag wird unsere Olympiade mit der Disziplin «Kochwettbewerb» weitergehen.

Antreten: 13.45 Uhr Turm Opfikon.

Abtreten: 17.15 Uhr Turm Opfikon.

Mitnehmen: 2 Pfannen (Fähnlführer), Essgeschirr und Becher.

Es grüsst Euch — Sperber —

### Pfadfinderstamm Freienstein

Salü zäme!

Nun ist auch die Papiersammlung hinter uns und ihr könnt euch jetzt an den Fähnli-Uebungen wieder treffen. Wie ich schon von vielen Orten erfahren habe, wollt ihr alle etwas mehr Fähnli-Uebungen. Es gab in letzter Zeit mehrere grosse Anlässe, so dass ich am Samstag-Nachmittag immer nur Uebungen im Stamm machte. In nächster Zeit kommt ja auch bald das Fähnli-Weekend an die Reihe. Dann möchte ich auch noch auf die gute Beteiligung am letzten Samstag hinweisen und hoffe, dass es auch das nächste Mal wieder so viele sind.

Quack gefällt es in der Rekruten-Schule nicht so gut, wie bei uns im Stamm. Aber auch 17 Wochen gehen schnell vorbei und dann ist er wieder unter uns. Er lädt Euch auch noch ein zu einem Langlauf Sonntag. Zuerst aber heisst es, auf zur Fähnli-Uebung.

«Orion»

### Aufgebot für Samstag, den 27. 1. 1973

#### Fähnli Adler

Antreten: 14.00 Uhr, Turm Opfikon  
 Abtreten: 17.00 Uhr, Turm Opfikon  
 Mitnehmen: Pfadtechnik, vollst. Uniform, Zvieri.

#### Fähnli Iltis

Antreten: 14.00 Uhr, Pfadiheim  
 Abtreten: 17.15 Uhr, Pfadiheim  
 Mitnehmen: vollst. Uniform, Zvieri.

#### Fähnli Steinbock

Antreten: 14.00 Uhr, Heuligrube  
 Abtreten: 17.15 Uhr, Heuligrube  
 Mitnehmen: Pudding, Fruchtsalat, Essgeschirr.

Neueintretende sind jederzeit willkommen und melden sich bei den entsprechenden Trainern.

Der Meisterschaftsbeginn wurde vom Verband auf den 17. bzw. 24. März festgelegt. Um dann fit zu sein, beginnen wir jetzt bereits mit dem Training, an dem ein vollzähliges Erscheinen erwartet wird.

E. Hungerbühler

### Pistolen-Schützenbund

Samstag, den 27. Januar, 9—11/13—16 Uhr Winterschiessen im Stand Rohr. Der Vorstand hofft auf sehr gute Beteiligung und Mithilfe, sei es als Warner oder Aufsicht. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

**Voranzeige:** GV am 2. März, Rest. Bahnhof, im Jägerstübli.

### Samariterverein

Freitag, 2. Februar, 20.00 Uhr, Generalversammlung im ref. Kirchgemeindehaus. Für Aktive obligatorisch! Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



### Musikverein

#### Jahreskonzert und Abendunterhaltung

Samstag, den 27. Januar 1973, im Glatthofsaal, Glattbrugg.

Direktion, Vorstand und die Musikanten freuen sich, Sie, liebe Musikfreunde, auch dieses Jahr zum traditionellen Konzert mit Abendunterhaltung einladen zu dürfen.

Mit unseren konzertanten und unterhaltsamen Darbietungen möchten wir unseren Musikfreunden und Gönnern herzlich danken. Mit Ihrer alljährlichen, finanziellen Unterstützung sind wir in der Lage, die hohen Auslagen für Notenmaterial, Reparaturen und Ergänzungen von Instrumenten und Uniformen zu bestreiten.

Wir wissen Ihre Sympathie zu schätzen und danken für Ihren Besuch.

#### Jahreskonzert

Musikalische Leitung: Herr Hans Steffen, Musikdirektor.

1. *Per aspera ad astra*, Bravour-Marsch von E. Urbach
2. *Man of many parts*, Ouvertüre von P. Scheffer
3. *Zwischenspiel aus der Oper Notre Dame* von F. Schmidt
4. *Kiefer's Spezial*, Marsch von W. H. Kiefer
5. *Slawa-Fantasie*, Tänze und Lieder von G. Lotterer
6. *Paso Flamenco*, Suite in drei Sätzen: Paso doble — Bolero — Flamenco von Kees Vlak
7. *Telefunken*, Marsch von Joh. Evert

#### Grosse Tombola

#### Unterhaltung

Motto: In der Gartenlaube  
 Ein Programm (nach Ansage) für musikfreundliche und gemütliche Gäste.

Es wirken mit:  
 Jodelklub Bärgarve, Glattbrugg  
 Musikveteranen und Jungmusikanten  
 Klarinetten-, Saxophon- und andere Solisten  
 begleitet von unserer Unterhaltungskapelle.

#### Tanz

bis 04.00 Uhr mit dem beliebten Tanz- und Stimmsorchester «PEDRO», Wetzikon.

### Arbeiterschiettsverein

#### Generalversammlung 1973

Heute Freitagabend ist das Rest. Bahnhof Treffpunkt der Arbeiterschützen Opfikon-Glattbrugg zur diesjährigen Generalversammlung. Beginn punkt 20.00 Uhr. Aus Platzgründen musste die Generalversammlung dieses Jahr vom Frohsinn ins Bahnhöfli verlegt werden. Der Vorstand hofft trotzdem auf ein zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung.

### Schiessverein

#### Wintertraining

Samstag, den 27. Januar 1973, Schiessplatz Rohr, von 14.00—16.00 Uhr.

#### Winterschiessen

Sonntag, den 4. Februar 1973, Schiessplatz Wallisellen, von 12.00—15.30 Uhr.

### Landfrauenvereinigung Opfikon

#### Generalversammlung

Donnerstag, 1. Februar 1973, im Restaurant Frohsinn, Opfikon. Pünktliches Erscheinen erwünscht, da zu Beginn die AFL-Tonbildschau über den Flughafen vorgeführt wird.

Dienstag, 30. Januar 1973, Besammlung punkt 14.00 Uhr, bei der Polizeikaserne Zürich, zur 2. Besichtigung. Abfahrt ab Opfikon mit Bus um 13.15 Uhr in der Mettlen, dann mit Tram 14 direkt zur Polizeikaserne.

Der Vorstand

### Naturfreunde

Sonntag, 28. Januar

#### Sonntags-Skikurs

Am nächsten Sonntag haben Sie die letzte Gelegenheit, vor den Sportferien unseren Sonntags-Skikurs zu besuchen. Anmeldung bis Samstag, 13.00 Uhr an Telefon 814 11 10. Coupons-Vorbezug bei Hofmann-Sport und Meier, Schuhservice, Schaffhauserstrasse, Kloten. Abfahrt: beim Bahnhof Kloten um 7.30 Uhr beim Rest. Hirschen, Glattbrugg um 7.40 Uhr. Rückkehr ca. um 18.00 Uhr. Telefon 160 orientiert ab Samstag, 8.00 Uhr über evtl. Programmverschiebung.

Dienstag, 30. Januar

Monatsversammlung im Löwen, Kloten, Beginn: 20.00 Uhr.

Neu in Glattbrugg  
**haar-sana**

die absolut biologische Haarpflege  
 Das Haar ist das Portrait des Menschen  
 Grösster Erfolg gegen Haarausfall, Schuppen und fettes Haar dank pflanzlichen Aufbaustoffen und Vitaminen

**Schaffhauserstrasse 44 (Café Künzli) Telefon 810 67 90**

**Schachklub Glattbrugg**

**Jubiläumsturnier**

Meisterklasse: hier harrt das Turnier immer noch der Vollendung. Nachträglich hat Wick das Programm noch aufgenommen und mit Siegen über Nissen und Perego gleich für zwei saftige Überraschungen gesorgt.

**Resultate:**

Pflegert—Wick 0:1, Yamaner—Birchler remis, Wick—Perego 1:0, Hollenstein—Wick HP, Yamaner—Brückler 0:1, Hollenstein—Perego 0:1.

**Rangliste:**

1. Nissen, 10 Partien, 8½ Punkte. 2. Perego, 10 Partien, 8 P. 3. Brückler, 7 Partien, 4½ P. 4. Eggmann, 7 Partien, 4½ P. 5. Hollenstein, 7 Partien, 3½ P. 6. Wick, 3 Partien, 3 P. 7. Birchler, 6 Partien, 3 P. 8. Pflegert, 10 Partien, 3 P. 9. Kraemer, 8 Partien, 1½ P. 10. Yamaner, 9 Partien, 1½ P. 11. Hengartner, 8 Partien, 1 Punkt.

Abgeschlossen wurde das Jubiläumsturnier in der **A-Klasse**, mit einem halben Zähler Vorsprung beendete es Alois Koch vor einem weiteren Favoriten, Otto Gisler. Überrascht hat die ausgezeichnete Platzierung Jentners, während Rüttsche, Tanner und Roscher an etwas ungewohnter Stelle zu finden sind. Blaser kann als Entschuldigung wenigstens seine angegriffene Gesundheit anführen.

**Resultate:** Blaser — Jentner 0:1, Rüttsche — Koch 0:1, Gisler — Müller 1:0, Hack — Roscher 1:0, Tanner — Roscher remis, Jentner — Roscher 1:0, Müller — Jentner 1:0, Jentner — Gisler 1:0, Roscher — Gisler 0:1, Rüttsche — Hack 0:1, Koch — Tanner remis.

**Schlussrangliste (je 8 Partien):**

1. Koch 6½ Punkte. 2. Gisler 6 Punkte. 3. Hack 5 Punkte, Jentner 5 Punkte. 5. Müller 4½ Punkte. 6. Rüttsche 2½ Punkte, Tanner 2½ Punkte. 8. Blaser 2 Punkte, Roscher 2 Punkte.

Ebenfalls beendet ist das Jubiläumsturnier in der **B-Klasse**, wo Paul Bachmann überlegener Sieger des Mini-Programms wurde.

Letzte Resultate: Mauch — Haselbeck 1:0, Haselbeck — Schneider 1:0, Bachmann — Saurer 1:0.

**Schlussrangliste (je 5 Partien):**

1. Bachmann 5 Punkte. 2. Saurer 3 Punkte, Mauch 3 Punkte. 4. Gisler II 2 Punkte. 5. Haselbeck 1 Punkt, Schneider 1 Punkt.

**Krönung unserer Rad-Quer-Saison:**

**28. Internationales auf der Waid mit Weltmeisterschafts-Besetzung!**

pd. — Dem Velo-Club Oerlikon ist für die 28. Auflage des traditionellen Rad-Quers auf dem Zürcher Waidberg vom kommenden Sonntag nachmittag eine kaum mehr zu überbietende Beteiligung gelungen, gewissermassen eine Vor-Weltmeisterschaft ohne Trikots und Medaillen. Denn es «wimmelt» geradezu von Welt-, Exwelt- und nationalen Meistern, konnten doch für die 8 strapaziösen Runden (24 km) mit Start und Ziel beim Restaurant «Jägerhaus» der **6fache Weltmeister Eric de Vlaeminck**, letztjähriger «Waid»-Sieger, der ebenfalls aktuelle **Amateur-Weltmeister Norbert Dedeckere**, Rekord-Saison-Sieger **Albert Van Damme**, die **Ex-Amateur-Weltmeister Roger de Vlaeminck** und **Vermeiren** (alle Belgien), **Vize-Weltmeister Rolf Wolfshohl**, in **André Wilhelm** der erfolgreichste Franzose, die **tschechische** und die **deutsche Nationalmannschaft** verpflichtet werden. Selbstverständlich ist auch unsere gesamte Spitzenklasse mit den **Greteners**, **Zweifel**, **Frischknecht**, **Gebr. Müller**, **Schärer**, **Bertschi**, **Ritter**, **Ryffel**, **Lafranchi** zur Stelle was den Zusammenzug sämtlicher Saisonsieger ermöglicht. Zudem bildet das «Waid»-Quer die Hauptprobe für die eine Woche später rollenden Landesmeisterschaften!

**Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates Opfikon**

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Mit Vertretern des städtischen Tiefbauamtes und der VBZ findet eine Besprechung zur Beratung von Problemen in Zusammenhang mit dem projektierten Bau der **U-Bahn** statt.

Wir erteilen **Baubewilligungen** für einen Baranbau an der Oberhauserstrasse, für einen provisorischen Geräteschuppen an der Dammstrasse, für den Umbau eines Wohnhauses an der Giebeleichstrasse, für eine Abgrabung an der Ring- und Rietgrabenstrasse und für ein Zwischendach im katholischen Kirchenzentrum. — Die Ende 1972 ablaufenden provisorischen Baubewilligungen werden erneuert, soweit dies notwendig und möglich ist.

Der Gemeinderat nimmt zu zwei vorgesehenen **Bewerbungsänderungen** Stellung.

In den Vorstand der **Jugendkoordinationsstelle** wird Gemeinderat Max Hauser abgeordnet.

Am 12. März 1973 findet eine **Gemeindeversammlung** statt.

Als Angestellter der **Abonnentenkontrolle** wird gewählt Herr Alfred Zimmermann, Dammstrasse 33, Glattbrugg.

Herr **Robert Hablützel** wird seinem Gesuch entsprechend mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit auf Ende Februar 1973 aus dem Dienst der Gemeinde entlassen.

Als Anerkennung für die geleisteten treuen Dienste wird **Gemeindepolizist Fritz Stäubli** auf den 1. Januar 1973 zum Polizeizefreien befördert.

Für die Entwässerung und Planierung der **Gemeindeparzelle östlich der Grätzlistrasse** ist ein Projekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet worden. Die Arbeiten werden vergeben.

Die Behörde erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, für den Bau der **Flughafenlinie der SBB** in Platten Land abzutreten.

Für den **Sportplatz Au** werden verschiedene Arbeiten vergeben.

Den Verkaufsgeschäften wird auf Zusehen hin die Bewilligung erteilt, jeweils im Dezember an einem Wochentag **Abendverkäufe** bis 21.00 Uhr durchzuführen.

Das Projekt für die Sanierung der **Kanalisationen im Dorfkern Opfikon** und der Kostenvoranschlag im Betrage von Fr. 315 000.— werden genehmigt. Der nächsten Gemeindeversammlung

wird beantragt, den Kredit von Fr. 315 000.— zu gewähren.

Die Bauabrechnung des kantonalen Tiefbauamtes über den **Meteorwasserkanal Werft III-Glatt** wird genehmigt. Der Beitrag der Gemeinde Opfikon an die Baukosten beträgt Fr. 91 770.35. Die Abrechnung wird der Rechnungsgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Auf Wunsch des Postamtes Glattbrugg erklärt sich die Behörde bereit, die Schneeräumung für die Postparkplätze an der Schaffhauser- und Kanalstrasse durch das Gemeindepersonal ausführen zu lassen.

Den neuen Statuten der **Gruppenwasserversorgung Vororte und Gattal** wird zugestimmt, sie werden einer Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Der Dienstbarkeitsvertrag mit Herrn Harald Lezuo über ein **Quellenrecht** an der Unteren Bubenholz-/Pfändwiesenstrasse wird genehmigt.

Die Behörde genehmigt die Bauabrechnungen über die **Wasserleitung in der Au** mit Nettobaukosten von Fr. 84 915.30 und über die **Fernmelde- und Fernsteuerungsanlage** der Wasserversorgung mit Nettobaukosten von Fr. 147 113.55. Die Bauabrechnungen werden der Rechnungsgemeindeversammlung zur Abnahme unterbreitet.

Der Regierungsrat hat die Anpassung der bestehenden Servitute an die geltenden internationalen Vorschriften über die **Hindernisfreiheit im Flugverkehr** auf dem Gebiet der Gemeinde Opfikon genehmigt.

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat sich bereit erklärt, bei der **Bushaltestelle «Post»** der Öffentlichkeit eine Ruhebank zur Verfügung zu stellen. Das Entgegenkommen wird der Bankgesellschaft bestens verdankt.

Die Gemeinde erhält an die Kosten der **Wasserleitung von der Mettlengasse bis Oberreben** Staatsbeiträge.

Mit der **Schulpflege** findet eine weitere Aussprache betreffend verschiedene gemeinsame Probleme statt. Ferner findet mit Vertretern der Bundesbahnen, des städtischen und kantonalen Tiefbauamtes und der beauftragten Ingenieurbüros eine Besprechung betreffend die **Flughafenlinie SBB und die U-Bahn** statt.



**Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg**

**Kirchenzettel 28. Januar 1973**

**Sonntag, 28. Januar 1973**

10.00 Uhr Sonntagsschule.  
19.30 Uhr Gottesdienst, U. Bangerter

**Mittwoch, 31. Januar**

20.00 Uhr Hauskreisabend in der Kapelle

**Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Anna**

**Gottesdienstordnung**

**Samstag, 27. Januar**

18.45 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt

**Sonntag, 28. Januar**

8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt  
**9.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt**

Es singt der Frauen- und Töchterchor Glattbrugg. Anschliessend treffen wir uns zum Aperitif im Pfarrsaal.

**9.30 Uhr im Pfarrsaal: Kindergottesdienst für 3.—6. Klasse.**

11.15 Uhr Santa messa con predica.

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt.

Während dem Hauptgottesdienst: **Kinderhort** unter der Kirche.

**Freitag, 2. Februar**

**Darstellung des Herrn**

8.00 Uhr Eucharistiefeier.

**20.00 Uhr Festlicher Abendgottesdienst.**

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde**

**Sonntag, 28. Januar**

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel

Die Liebesgaben von beiden Gottesdiensten sind zugunsten der **Auslandsschweizergemeinden** bestimmt.

**Kinderhort im Kirchgemeindehaus!**

10.45 **Jugendgottesdienst (Kinderlehre)**  
10.30 **Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen und im Kirchgemeindehaus**  
20.00 **Gottesdienst in neuer Form im Kirchgemeindegarten**

Pfarrer E. Christmann, Predigtgespräch: Soll sich die Kirche politisch engagieren!

**Wochenveranstaltungen:**

Montag, 29. Januar  
20.15 Helferkreis im Taufleutezimmer

**Dienstag, 30. Januar**

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindegarten

**Mittwoch, 31. Januar**

Altersturnen im Unterweisungszimmer  
14.00 **Hoffnungsbund im Cheminéeraum**

**Donnerstag, 1. Februar**

20.00 **Sonntagsschulvorbereitung im Gruppenraum**

**Mit 93 km/h durch Glattbrugg**

Wie erst jetzt bekannt wurde, hat die Kantonspolizei im Monat Dezember an verschiedenen Orten in Opfikon-Glattbrugg Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von den total 1207 kontrollierten Lenkern mussten 79 Lenker verzeigt werden. Die Kontrolle bei der Schaffhauserstrasse war direkt niederschmetternd, fuhren doch zirka 11 Prozent mit viel zu hoher Geschwindigkeit. So wurde ein Fahrer gestellt, der mit 93 km/h innerorts durch Glattbrugg flitzte.

**Wie er das erzählt, das macht ihm keiner nach**

Er, das ist René Gardi, der am 1. Februar, 20.15 Uhr, im Singsaal Mettlen zum Thema «Von der Kunst des Reisens» sprechen wird. Hören wir uns noch einige Kommentare zu früheren Vorträgen des Forschers und Schriftstellers an.

Es muss neuerdings Gardis Kunst des Kommentierens erwähnt werden. Wie selten ein anderer versteht er es, den Zuhörer ganz unmittelbar anzusprechen und ihn in den Bann eines Berichtes zu ziehen. Das Geheimnis seiner Kunst ist wohl die absolute Ehrlichkeit und Schlichtheit, dessen Kommentar keinen Schnörkel huldigt, stets bei aller Lebendigkeit streng sachlich bleibt und diese Sachlichkeit mit stärkster Anschaulichkeit zu verbinden weiss.

Bildbericht von hohem dokumentarischem Wert und einer ungewöhnlichen malerischen Schönheit.

René Gardi ist der Inbegriff des sympathischen Reiseschriftstellers, der eine Nase für das Ungewöhnliche und eine unstillbare Sehnsucht nach dem Unberührten hat.

Die Kommentare sprechen für sich. Wer René Gardi vom Fernsehen her kennt, wird nicht dar-

an zweifeln. Was verspricht uns der Autor selbst von seinem Vortrag?

«Dass es nötig ist, darüber (über das Reisen) zu sprechen, wird mir jeder zugeben, der kritisch beobachtet, wie dumm und oberflächlich gegenwärtig vielerorts gereist wird, wie sich viele durch überlastete Programme um die echten Freuden und den wahren Sinn einer guten Reise bringen. Ich möchte erzählen, wie es kaum vom Reiseziel abhängt, ob eine Reise erfolgreich wird oder nicht, sondern von der inneren Einstellung, dass nicht oberflächliche Besichtigungen wichtig sind, sondern echte Erlebnisse. Es ist seit Jahren mein liebster Vortrag, der sich immer wieder gewandelt und in seinen Themen erweitert hat, und da ich unter Tausenden von Farbphotos auswählen kann, wird auch der Liebhaber von Bildern auf seine Rechnung kommen.»

Bitte benützen Sie für diese einmalige Veranstaltung den Vorverkauf bei der Papeterie Altorfer, Schaffhauserstrasse 91, Tel. 810 63 08, während der Geschäftszeit. Preise: Erwachsene Fr. 5.—, Schüler Fr. 3.—.

UvT

**Begeisterungsfähig**

ist eine gute Verkäuferin!

Frei werden Stellen für Glattbrugg, Müllheim und Erlenbach-ZH.

Anmeldungen: Telefon 071 . 67 37 06 oder 90 44 35



Das Warenhaus mit Selbstbedienung und fachkundiger Beratung.

Zu verkaufen

**Kleiderschrank**

(Esche), 2türig, wie neu, billig

Telefon 810 59 63

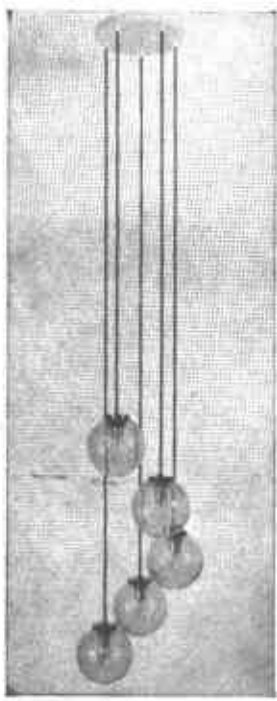
Junge, ehem.

**kaufm. Angestellte**

sucht stundenweise Beschäftigung, evtl. zwei halbe Tage pro Woche.

Offerten unter Chiffre PH 68 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

**blumenfüeler**  
gärtnerei:  
wallisellenstr. 53 tel.: 83 62 33  
blumengeschäft:  
8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4  
telefon: 051/83 53 87



## Günstige Angebote

## Preiswerte Leuchten

finden Sie bei

# KESSLER

Glattbrugg-Zürich  
Schaffhauserstr. 129  
Telefon 810 72 22

Occasions-Waschmaschine, Unimatic 4 I, wenig gebraucht  
Fr. 2 000.—

## Jetzt zugreifen!

Extra grosse  
Cordon-bleu  
Stück Fr. 1.80

Stadtwurst Stück Fr. 2.50

Berner Zungenwurst  
Stück Fr. 3.—

Metzgerei  
**Altorfer**  
Schaffhauserstr. 105



### FONDUE VERBINDET

Ein Fondue-Schmaus ist ein Fest unter Freunden. Essen Sie daher Fondue mit allen Leuten, die Sie gut leiden können — damit daraus herzliche Freundschaften entstehen!

Dass die sämig-würzige Käse-Fondue gelingt, dafür sorgen wir schon. (Wir haben einen Schweizer Koch.) Auch für gemütliche Stubenatmosphäre.

6 verschiedene Fondue-Spezialitäten ab 10 Franken! Service inbegriffen. Reservieren Sie am besten gleich Ihren Tisch in «Conrads kleinem Fondue-Stübl».

ZÜRICH-AIRPORT  
**Hilton**

8152 Glattbrugg, Tel. 01 810 31 31



Schweizerische  
Mobiliar

Alle Versicherungen  
Agentur  
Opfikon-Glattbrugg  
Werner von Känel  
Löhliweg 43  
8185 Rüschlikon  
Tel. 01 810 31 31

Fahr-  
schule  
Rolf  
Baier



Telefon 810 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer  
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Sämtliche

## Maler- und Tapezierarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon  
Glärnischstrasse 14 Tel. 810 71 55

Durch

# FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

810 42 08 oder 98 61 96

B  
B  
A

# pito-MARKT

(record-Discount)  
Lebensmittel-Discount Glattbrugg

Gegen Geldentwertung —  
Laufend Halbpriis-Aktionen

## BANNER-DEO SEIFE

1/2-Preis

# -.95

statt 1.95

## SPRI-Antitranspirant

extra trocken

1/2-Preis

# 2.15

statt 4.30

GANZE WOCHE GEÖFFNET!

Gleiche Geschäfte in Bülach, Seebach und Wallisellen.

Samstag, den 27. Januar 1973  
im Glatthofsaal, Glattbrugg

## Jahreskonzert und Abendunterhaltung

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

## Mercerie Textilien

für Damen  
Herren  
und Kinder

## B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 71 66

## Auto-Spenglerei Spritzwerk

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftrags erledigung  
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg

Schaffhauserstrasse 133 Telefon 810 61 28 und 810 06 40

## Wer...

nicht inseriert,  
wird vielleicht vergessen!!

Guter Tip

- ◆ Kluge Frauen
- ◆ vergleichen.
- ◆ Sie wägen ab,
- ◆ ob Preis und
- ◆ Qualität immer
- ◆ übereinstimmt.
- ◆ Bei uns stimmt's
- ◆ immer. Ein Blick
- ◆ ins Schaufenster
- ◆ von Studer lohnt
- ◆ sich schon deshalb.

Studer-Fellmann

Schaffhauserstrasse 104,  
Glattbrugg, Tel. 810 62 70



Diplom-Optiker  
**Peter+Bosshard**  
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Opfikon)  
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome  
der höheren Fachschulen für Augenoptik  
Jena und Köln

**Basler**  
Für alle Fälle

## Karl Gross

Rohrstrasse 12  
8152 Glattbrugg  
Telefon 810 73 52

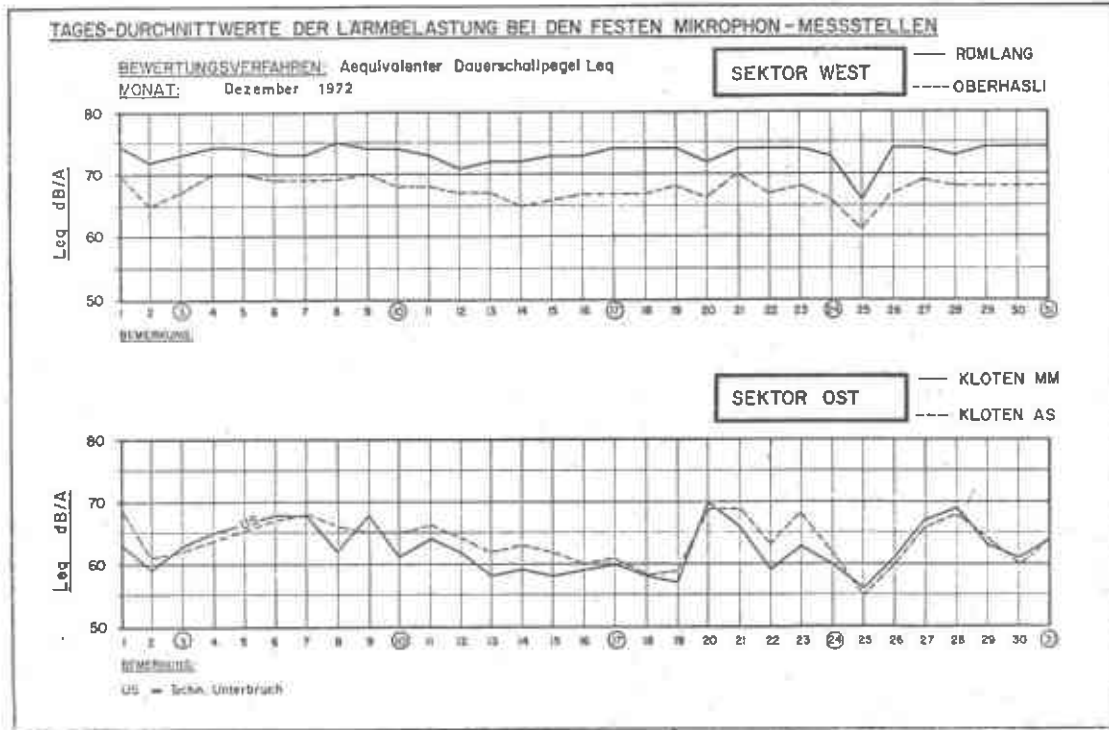
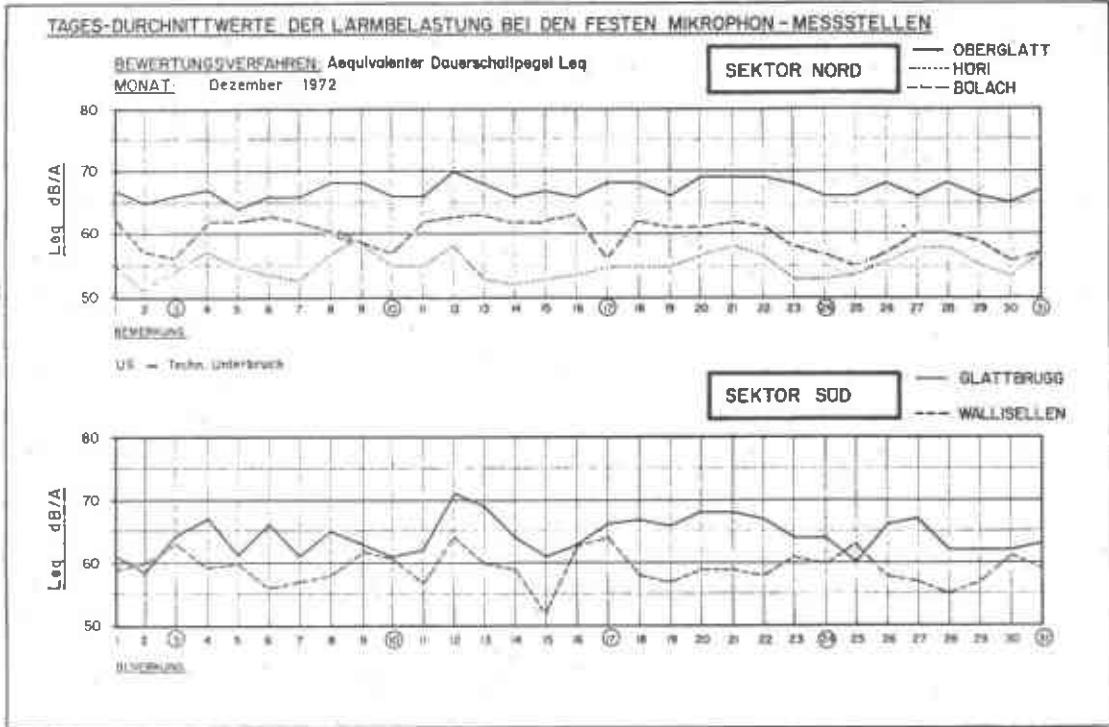
**Basler**  
Versicherungen

# Noise-Bulletin

Nachtflugsperrordnung / Ausnahmebewilligungen Kraft getreten.  
 Ueber die Art und Zahl der erteilten Ausnahmebewilligungen gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft:  
 Mit Wirkung ab 1. November 1972 ist auf dem Flughafen Zürich eine Nachtflugsperrordnung in Kraft getreten.

Dezember 1972		
Zahl der erteilten Ausnahmebewilligungen		
Linienverkehr	gewerbsmässiger Nichtlinienverkehr	Privatluftverkehr
LV	NLV	PVT
16	1	1

Spezifikation der erteilten Ausnahmebewilligungen				
Datum	Zeit arr. / dep.	Flugzeugtyp	Verkehrsart	Begründung
04.12.72	0545	DC-9	LV	Spez. Frachter
17.12.72	0400	DC-8	LV	Notlandung wegen Triebwerkschaden
18.12.72	2248	C-421	PVT	Als gewerbsmässiger Nichtlinienverkehr deklariert.
20.12.72	0039	HS-21	LV	Zusatzflug im Rahmen der Ausnahmeregelung über die Feiertage.
21.12.72	0032 0035 0038 0040 0043 0051	DC-8 DC-9 HS-21 DC-8 HS-21 DC-9	LV LV LV LV LV LV	"Dienst nach Vorschrift" der Flugverkehrsleiter.
22.12.72	0142 0038 0409 0042 0039	CV-990 DC-9 DC-9 DC-9 HS-21	LV LV LV LV LV	Zusatzflüge im Rahmen der Ausnahmeregelung über die Feiertage.
23.12.72	0126	HS-21	LV	
29.12.72	0047	DC-9	LV	Meteorolog. bedingte Ausweichlandung.
30.12.72	2345	DC-9	NLV	Ausweichlandung wegen Treibstoffmangel.



Frau Franziska-Heimberger †

Frau Franziska Heimberger erblickte in Deutschland im heimeligen Dorfe Hütten, als Tochter rechtschaffener Eltern im Jahre 1888 am 2. Juli das Licht der Welt. Dort verlebte sie auch die Schul- und Jugendjahre mit ihren lieben Brüdern und Schwestern.

Danach siedelte sie in die Schweiz nach St. Gallen über, wo sie den Beruf einer Glätterin erlernte. Dort lernte sie auch ihren zukünftigen Mann Konrad Baltensperger kennen, mit dem sie sich verehelichte. Aus dieser Ehe entsprossen 2 Kinder: Fritz und Annemarie.

Ihr Leben war bis ins hohe Alter sehr arbeitsreich. Sie hatte es wahrlich nicht leicht, denn sie musste die Familie fast die ganzen Jahre allein durchbringen, da ihr Mann immer kränklich war.

Nach dem Tode ihres Mannes Konrad, konnte sie den wohlverdienten Lebensabend bei der Familie des Sohnes Fritz in Glattbrugg verbringen, da sie die Wohnung in Höngg aus alters- und gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Hier besuchten sie auch Tochter und Schwiegersohn. In den letzten Jahren war sie jedoch immer etwas kränklich, trotzdem besuchte sie noch jeden Sonntag die katholische Kirche St. Anna in Glattbrugg und erfreute sich an den Altersnachmittagen, wo sie mit gleichaltrigen Frauen, Herrn Pfarrer Schwegler und Herrn Vikar Hüslar zusammen sein konnte. Während der Zeit des Glattbruger Aufenthaltes wurde sie von ihrer Schwiegertochter Käthe aufopfernd gepflegt. In letzter Zeit verschlimmerte sich aber ihr Leiden immer mehr, so dass sie in das Kreisspital Bülach eingeliefert werden musste, wo sie nach kurzem Aufenthalt, wohl versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, in die ewige Ruhe eingegangen ist.

Ihre Kinder möchten der lieben Mutter an dieser Stelle nochmals für all die Aufopferung und Mutterliebe danken.

## Ein grosser Brocken für den öffentlichen Verkehr

Communiqué aus der Freisinnig-demokratischen Fraktion des Kantonsrates

ZFP. Unter dem Vorsitz von U. Bremi (Zollikon) nahm die Freisinnig-demokratische Fraktion des Kantonsrates einen Zwischenbericht ihrer Mitglieder in der Kommission Kreditvorlage für den öffentlichen Verkehr (U- und S-Bahn) entgegen.

Prof. Dr. R. Jagmetti (Zürich) referierte über die siedlungspolitischen Aspekte dieses Vorhabens. Dem ursprünglichen Konzept der Bildung von Regionalzentren steht die heutige Situation mit ihren stark besiedelten Verkehrsachsen entgegen. Der Bau von U- und S-Bahn verbindet sowohl die Regionalzentren wie auch die neu besiedelten Achsen-Gebiete mit Zürich und bringt damit eine Entlastung des Strassenverkehrs.

Ueber die Finanzlasten orientierte E. Kessler, Opfikon-Glattbrugg. Der Kreditbetrag von 600 Millionen Franken wirkt im ersten Augenblick ernüchternd, doch verteilen sich die Ausgaben über einen Zeitraum von 15-20 Jahren (ca. 30-40 Millionen Franken jährlich). Die von der Vorlage betroffenen Vorortsgemeinden konnten sich im Sinne des Regionalverkehrsgedankens mit der Vorlage befreunden, nachdem sich die Stadt Zürich zu Zugeständnissen in der Frage der Gründung der VBRZ — welche die U-Bahn betreiben wird — bereit erklärt hatte.

Die technischen Belange wurden von H. Rauch (Dietikon) beleuchtet. In den Gesprächen der U-Bahn-Kommission mit den Verkehrsexperten ausländischer Städte zeigte sich deutlich, dass die Hauptargumente der U-Bahn-Gegner (Wachstumsprobleme usw.) völlig an der Realität vorbeigehen. Für die Zukunft der Agglomeration Zürich ist der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel eine zwingende Notwendigkeit. Die Fraktion fasste nach eingehender Aussprache folgende Resolution:

1. Die FdP-Fraktion wendet sich gegen ein wechselseitiges Ausspielen von Schiene und Strasse.
2. Sie befürwortet die Schaffung eines Argumentationskataloges, um eine sachliche Diskussion über die Vorlage zu fördern.
3. Sie ist der Auffassung, dass U- und S-Bahn Kredit geschlossen in einer Vorlage zur Abstimmung gelangen sollte.
4. Sie regt die Aenderung des vorliegenden Kreditdispositives an, da dieses zu wenig klar erscheint.
5. Die Bezeichnung der Vorlage soll nochmals überprüft werden.
6. Sie wünscht eine Volksabstimmung über das Projekt «öffentlicher Verkehr» möglichst am 20. Mai 1973.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

### Elektromonteuere

als bauleitender Monteur oder Elektroinstallateur für Industrie, Wohnungsbau oder Kundenservice. Dauerstelle und gute Entlohnung.

Hans K. Schibli AG Elektr. Unternehmungen  
 8302 Kloten Lindenstrasse 51 Telefon 813 74 34

Gesucht

### Kindersportwagen

Telefon 810 53 57

Unsere Speditionsabteilung sucht für ihren VW-Bus und Saviem-Lieferwagen per sofort einen

### Chauffeur

Sehr gute Entlohnung, kleines Mittagessen wird gratis abgegeben. Wir freuen uns auf Ihren telefonischen Anruf und sind gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu geben.

ALBENA AG Druckerei  
 Feldeggrasse 2 8152 Glattbrugg Telefon 810 41 11

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams Schweizer oder Ausländer mit Ganzjahresbewilligung

## Maurer od. Zimmermann

mit einfachen Plankenkenntnissen als  
Gruppenchef der Elementfabrikation

## Schlosser und Hilfsschlosser

für allgemeine Schlosserarbeiten

## Schreiner oder Zimmermann

für die Herstellung von Modellen

## Eisenbinder

mit Plankenkenntnissen

## Hilfsarbeiter

bei Eignung, Anlernen für die Fabrikation möglich.

Wir bieten den geeigneten Bewerbern gute Entlohnung, der Funktion entsprechend weitgehende Selbständigkeit sowie ein angenehmes Arbeitsklima; Parkplätze vorhanden.

Bitte melden Sie sich bei der Betriebsleitung

HERBAG, Herstellung von Baustoffen AG  
Unterwerkstrasse 2, Glattbrugg (Grenze Zürich-Seebach)  
Tel. 01 50 35 40

Wir suchen zur Ergänzung unseres Kadern

## Poliere/Vorarbeiter

für Strassenbauarbeiten. Arbeitsgebiet Stadt und Kanton Zürich.

Wir bieten Ihnen eine gutbezahlte Dauerstelle, grosszügige Sozialleistungen und angenehme Arbeitsbedingungen.

Interessenten bitten wir höflich, sich mit uns telefonisch in Verbindung zu setzen.

STUAG Schweiz. Strassenbau-Unternehmung AG  
Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich, Tel. 48 32 33



Wir sind ein führendes Unternehmen der Elektro-Installationsbranche und suchen für unsere Filialen in Kloten und Glattbrugg gelernte

## Elektro-Monteur

zur Ausführung von Kundenaufträgen (kleine Umbauten, Service-Aufträge usw.)

Initiativen Bewerbern bieten wir gut bezahlte Dauerstelle mit fortschrittlichen Sozialleistungen (13. Monatslohn) sowie Geschäftswagen.

Unser Herr M. Bruhin gibt Ihnen gerne jede weitere Auskunft. Sie erreichen ihn unter Telefon 27 04 30.

Ihr Arbeitsplatz vor der «Haustüre»

Für unseren Betrieb in Glattbrugg suchen wir

## mehrere Lagerarbeiter

Wir bieten der Arbeit entsprechenden Monatslohn, 13. Monatsgehalt, Pensions- und Krankenkasse, prämienfreie Nichtbetriebsunfallversicherung, Entschädigung von Bahnabonnement oder Anteil an Motorfahrzeug, äusserst günstiges Mittagessen in Kantine.



R. HOLLIGER & CO. AG Baumaterialien  
Cherstrasse 3 8152 Glattbrugg (Nähe Bahnhof)  
Telefon 810 70 35 (R. Wick)

Wir suchen persofort (oder nach Uebereinkunft) einen

## jüngeren, zuverlässigen Mann

zur Mitarbeit in unseren Kleinbetrieb, vorwiegend als Packer und Magaziner. Wir bieten sehr guten Lohn und gute Sozialleistungen.

Dauerstelle mit 13. Monatslohn.

Anrufe bitte an:

O. Nydegger & Co.  
Teppichunterlagen en gros  
Glattbrugg, Industriestrasse 59  
Telefon 810 41 87

## JACOBS CAFÉ

Möchten Sie bei uns in Zürich-Seebach als

## Telefonistin Büroangestellte

arbeiten? Sprachkenntnisse: französisch und englisch mündlich erforderlich.

Wir wachsen und bieten Ihnen vielseitige Aufgaben.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

JACOBS Café AG, 8052 Zürich  
Telephon 01/810 51 61, intern 41

Lebhafter Betrieb d. Zool. Bedarfsartikelbranche sucht per sofort od. nach Uebereinkunft

## 1-2 Lageristen

evtl. Lageristinnen

zum Bereitstellen von Kundenaufträgen. Es handelt sich um eine saubere, selbständige Arbeit in hellen Arbeitsräumen.

## 1 Büroangestellte als Assistentin unseres Speditionschefs

(halbtags)

für leichte Büroarbeiten und Kontrollen. Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen, 5-Tagewoche, Krankenversicherung, Personalfürsorge (Kantine in der Nähe).

Interessentinnen od. Interessenten für diese Stellen melden sich bei

der ZOOBEDARF AG, Flughafenstr. 51  
8152 Glattbrugg, Tel. 810 65 03,  
intern 15

Das Lager für unser modernes  
Open Shop  
in der

Haupthalle Flughafen Kloten wird immer reichhaltiger. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine zweite

## Lageristin

Ueber die vielfältigen Aufgaben und die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen orientiert Sie gerne die Leiterin, Fräulein Kunz. Bitte setzen Sie sich direkt mit ihr im Open Shop, Tel. 813 75 74, in Verbindung.

Schmidt-Agence AG,  
Kioskunternehmen Sevogelstr. 34,  
4002 Basel



## Jüngere Männer

die ab sofort während

## zwei Wochen oder mehr aushilfsweise

für die Swissair am Flughafen arbeiten möchten, melden sich für weitere Auskunft über Art der Arbeit und Salär beim Personaldienst:

Tel. 812 12 12, intern 6322

003.05

Strassenbauunternehmung in der Stadt Zürich sucht zur Ergänzung des Kadern versierten

## Bauführer

Wir sind ein junges Team und bieten Ihnen sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Firmawagen, grosszügige Spesen und fortschrittliche Sozialleistungen.

Senden Sie Ihre Offerte, welche selbstverständlich vertraulich behandelt wird an Chiffre S 520, 8152 Glattbrugg

Wir suchen für unsere Abteilung Lager und Spedition tüchtige und zuverlässige

## Mitarbeiterinnen

für Speditions-, Lager- und Rüstarbeiten. Bei allen Arbeiten handelt es sich um eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- guten Lohn
- Kantine mit günstiger, guter Verpflegungsmöglichkeit
- angenehmes Arbeitsklima
- gleitende Arbeitszeit

Gerne werden wir aber auch Halbtagsangestellte berücksichtigen.

Nehmen Sie mit uns telefonischen Kontakt auf für eine unverbindliche Besprechung.



Rüegg-Naeggell + Cie. AG  
8152 Glattbrugg Telefon 810 41 41, intern 24



Wir sind eine der führenden Schweizerfirmen der Modebranche. Unsere Damenkleiderstoffe exportieren wir in viele Länder in der ganzen Welt und für diese Arbeit suchen wir eine tüchtige

## Mitarbeiterin

Ihr Arbeitsgebiet umfasst das Erstellen sämtlicher Exportdokumente und unserer Rechnungen, reger telefonischer Verkehr mit Spediteuren sowie allgemeine Büroarbeiten. Schulkenntnisse in Englisch und Französisch sind von Vorteil.

Preiswertes Essen im Personal-Restaurant, vorteilhafte Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder ein kurzes Schreiben an

TACO AG, 8152 Glattbrugg, Feldeggstr. 5, Tel. 810 52 11

Wir suchen

## 1 Konstruktions- oder Bauschlosser

für unsere Werkstätte in Glattbrugg, Flughafenstrasse 60  
Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit, 45-Stunden-Woche, gute Kameradschaft in kleinem Team, Monatslohn. Bei entsprechendem Einsatz Aufstieg zum Vorarbeiter möglich.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 810 33 33  
(Herr Vrana oder Herr Toth).

H. A. Dietiker AG Sandstrahlautomaten

Die Lebenskosten steigen... die Waropreise fallen...

Freitag und Samstag besonders zu empfehlen:

# Schweins- voressen

# 4.80

500g

Hinfahren... Geld sparen!

# waro

SUPER DISCOUNT MARKT

**Volketswil ZH**  
vis-à-vis Möbelzentrum, 750 P  
woch von 10-20 Uhr  
Samstag 8-16 Uhr

**Rickenbach**  
bei Wil SG, 700 P  
woch von 10-19 Uhr  
Samstag 8-18 Uhr

**Bachenbülach ZH**  
780 P  
woch von 10-20 Uhr  
Samstag 8-16 Uhr

**Egerkingen SO**  
im Autobahnkreuz, 700 P  
woch von 10-19 Uhr  
Donnerstag bis 21 Uhr  
Samstag 8-17 Uhr



## Autovermietung

Der anhaltend stark wachsende Wagenpark macht unseren Automechanikern schwer zu schaffen. Unsere Kunden erwarten von uns zu Recht, dass wir Ihnen nur Fahrzeuge in bestem Zustand zur Verfügung stellen.

Obwohl es sich um einen sehr gut unterhaltenen Fahrzeugpark handelt — dies ist in erster Linie das Verdienst unserer Unterhaltsabteilung —, kann die Arbeit ohne einen neuen

## Automechaniker

kaum mehr bewältigt werden.

Wenn Sie wissen, dass Sie

- ein kleines Team,
- ein zufriedenes Betriebsklima
- mit eigenem Arbeitsplatz mit Lift
- ein persönlich zugeteilter Parkplatz

erwartet, ist dies für Sie der Moment, Herrn Tschanen (01/810 37 70) anzurufen. Es lohnt sich bestimmt!

**HERTZ AG / SERVICE CENTER**  
Flughofstrasse 63, 8152 Glattbrugg-Optikon



## Fabrik für Firestone-Produkte

Tulpenstrasse 46, 8051 Zürich Tel. (01) 41 77 55

... offeriert

einem jüngeren pflichtbewussten Herrn eine abwechslungsreiche Stelle als

### Chauffeur/ Magaziner

im Depot Zürich-Schwamendingen. Ihre neue Aufgabe umfasst die Bedienung der Kundschaft und die Mithilfe im Magazin.

**Sie**

können sich als zuverlässiger Mitarbeiter mit einiger Erfahrung ausweisen und verfügen über einen Fahrausweis Kategorie A.

**Wir**

freuen uns auf Ihren baldigen Anruf. Verlangen Sie bitte unseren Depotchef, Herrn Carisch.

Danksagung

Wir sind tiefbewegt von den vielen Beweisen mitfühlender Anteilnahme und tatkräftiger Hilfe während der langen Krankheit und dem Heimgang unserer unvergesslichen Mutter

### Franziska Heimberger

Wir danken von Herzen für die vielen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden sowie für die tröstlichen Worte der Herren Pfarrer Schwegler und Huber. Allen, die durch Blumen während ihrer Krankheit, durch Briefe, Karten und Teilnahme an der Trauerfeier ihre Verbundenheit ausgedrückt haben, danken wir aufrichtig. Unser besonderer Dank geht an Herrn Dr. Spitzer für seine aufopfernde Betreuung.

8152 Glattbrugg, den 22. Januar 1973

Die Trauerfamilien.

8152 Glattbrugg, den 19. Januar 1973

Danksagung  
(statt Karten)

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme beim Hinschied unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter und Tante

### Elsa Weiss-Gadient

danken wir von Herzen. Besonderen Dank den Schwestern vom Kreisspital Bülach für die liebevolle Pflege. Herzlichen Dank auch an Herrn Pfarrer Krenz für die tröstenden Abschiedsworte. Ebenso danken möchten wir für die schönen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden sowie allen, die unserer lieben Mutter das letzte Geleit gaben.

Die Trauerfamilien

**Sind Sie wirklich genügend beschäftigt?**

Wenn nicht, haben Sie die Chance, an unserem **Bahnhofskiosk Bassersdorf** als

### Ablöserin

Ihren Tag auszufüllen. Lieben Sie eine abwechslungsreiche und gut-bezahlte Stelle, wo Ihnen viel Zeit für die Familie bleibt? Dann melden Sie sich bei der Leiterin am Kiosk, auch wenn Sie keine Branchenkenntnisse besitzen.

**KIOSK AG, Postfach, 3001 Bern**

### Wir bitten

unsere Kunden und Korrespondenten, unbedingt den **Annahmeschluss für Manuskripte von Text**

**Montag, 12.00 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis

## JACOBS CAFÉ

### Fakturierung

Für unser kleines Team suchen wir eine

### kaufm. Angestellte

die gerne in einer kameradschaftlichen Atmosphäre mithilft und sich rasch heimisch fühlt.

Haben Sie vielleicht MDS-Erfahrung als Data-Typistin oder sind Sie flink im Maschinenschreiben?

Sollten Sie das eine oder andere beherrschen, so rufen Sie uns doch an!

JACOBS Café AG

Talackerstr. 9, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01/810 51 61

**grabsteine**  
**honauer**  
**kloten**

Ein Grabmal, einfach oder künstlerisch gestaltet, ist immer Vertrauenssache.

Verlangen Sie Offerten und Entwürfe bei

Ad. Honauer, Grabmalgeschäft, 8302 Kloten  
Dorfstrasse 46, Telefon 813 70 75

# Offene Lehrstellen

## Schulmüde oder nicht?

Das ist bei uns nicht die Frage, beiden offerieren wir einen Bildungsweg.

### 1. Anlehre als Modeverkäuferin

Ohne Gewerbeschule. Ausbildung durch unsere bewährten Fachkräfte. Gute Entlohnung, 3 Wochen Ferien, 5-Tage-Woche, Personalrabatt.

### 2. Lehre als Verkäuferin

Die Grundlage für den Aufstieg in die interessante Modebranche. Dauer 2 Jahre. Besuch der theoretischen Kurse an der Gewerbeschule.

Oder, um ganz sicher zu sein, warum nicht zuerst einige Wochen bei uns «schnuppern»?

Rufen Sie unsere Geschäft an, das Ihnen am besten zusagt.

**wollen-keller**

Bahnhofstrasse 82, Tel. 25 36 48  
Strehlgasse 4, Tel. 23 43 34  
Schaffhauserstr. 331, Tel. 48 55 50

# IBM

## Die kaufmännische Lehre

bei der IBM —  
ein solider Grundstein  
für Deine berufliche Zukunft!

Intelligenten Mädchen und Burschen mit 3 Jahren Sekundarschule bieten wir eine vielseitige und gründliche Ausbildung in den wichtigsten Sparten des kaufmännischen Berufes sowie eine systematische Einführung in die Grundbegriffe der elektronischen Datenverarbeitung.

Möchtest Du mehr wissen? Unsere Personalabteilung gibt gerne weitere Auskunft.

IBM (Schweiz)  
Talstrasse 66, 8022 Zürich  
Telefon 35 88 10, Intern 645



Januar 1973

## Den richtigen Beruf wählen — Die Weichen für die Zukunft richtig stellen

Einzig von Ihrer persönlichen Entscheidung hängt es ab, ob Sie die Weichen für Ihre Zukunft richtig stellen.

Wählen Sie daher einen der interessanten Berufe des Buchdruckgewerbes:

## Schriftsetzer / Schriftsetzerin Schriftsetzer / Filmmontierer

Nach einer solchen satztechnischen Grundausbildung bieten sich strebsamen Berufsleuten viele attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessierte junge Leute und ihre Eltern empfangen wir gerne zu einer Betriebsbesichtigung und zu einer unverbindlichen Besprechung.

Für aufgeweckte junge Leute sind wir genau der richtige Lehrbetrieb! Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Unser modern eingerichteter Druckereineubau steht direkt beim Bahnhof Glattbrugg.



**CITY-DRUCK AG**

Offset — Buchdruck — Computer-Filmsatz  
Sägereistrasse 25 8152 Glattbrugg Telefon 810 35 00

Gesucht Lehrling auf Frühjahr 1973 als

## Plandrucker-Heliograph

Ernst Burkhard,  
Schaffhauserstr. 304  
8050 Zürich-Oerlikon, Tel. 46 33 27,  
Seit 24 Jahren.

Autozubehör —  
Branche der Zukunft

Für unseren lebhaften Betrieb suchen wir zu baldigem Eintritt

## schulentlassenes Mädchen

für leichtere Büroarbeiten. Unser Geschäftshaus befindet sich wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Zürich.

Wir bieten sehr guten Lohn, helle, moderne Büros, freundliches Arbeitsklima. Es besteht die Möglichkeit, bei Eignung im Frühjahr eine kaufmännische oder Verkäuferinlehre zu absolvieren. Bei Ihrer Anfrage verlangen Sie bitte Herrn Kapp sen.

**erwin kapp**

8031 Zürich, Josefstrasse 91, Telefon 01/42 39 00

Papeteristin —  
Ein interessanter und vielseitiger Beruf!

In unserem Fachgeschäft der Papeterie- und Bürobedarfsbranche suchen wir auf Frühjahr 1973 eine

## Papeteristin-Lehrtochter

Unsere langjährige Erfahrung und das grosse Sortiment ermöglichen eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in allen Sparten unserer Branche.

Interessierten Mädchen der Real- oder Sekundarschule geben wir gerne die aufschlussreiche Informationsbroschüre über diesen Beruf ab.

**Papeterie Wertli**

8302 Kloten, Gerbegasse 2  
Telefon 813 10 44

Ein Ausbildung als

## Lehrtochter

in einer

### Treuhandgesellschaft

bedeutet: Erlernen von Umgang mit Geschäftsfreunden, Briefwechsel, Verwaltungsarbeiten, Buchhaltungs- und Steuerangelegenheiten, also ein Programm, welches Sie zur vollwertigen Mitarbeiterin werden lässt.

Unsere modern eingerichteten Geschäftsräume befinden sich an der Asylstrasse 17, Zürich 7. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Herrn Thiel, Tel. 47 23 13, zwecks Vereinbarung einer Besprechung anrufen würden.

**Refidar  
Treuhandgesellschaft**

Gesucht

## Autolackier- und Autospenglerlehrling

Aufgewecktem Jüngling bieten wir eine gründliche Berufsausbildung in unserer modern eingerichteten Werkstatt.

**Carrosserie E. Schmid**  
8305 Dietlikon  
Telefon 93 25 62



Directrice, Modeberaterin, Top-Verkäuferin —  
moderne Berufe mit Zukunft.

Die gute Verkaufslehre,  
mit einer gründlichen und umfassenden Ausbildung,  
ebnet Dir dafür den Weg.

Lasse Dich bitte ganz unverbindlich informieren.

**BALLYAROLA**

8059 Zürich, Lerchenstrasse 24

Tel. 25 37 60

Ich möchte mich mit Ihnen unverbindlich über eine Lehre als Schuhverkäuferin unterhalten.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Einsenden an Bally Arola Schuh AG, 8059 Zürich, Lerchenstrasse 24  
P 4-3900-1122

# LEHR- STELLEN

WISAR

WISAR

In unseren Handels- und Fabrikationsbetrieb der elektrotechnischen Branche mit Büros in Zürich (Nähe Tramendstation Seebach) suchen wir auf Frühjahr 1973

## kaufm. Lehrlinge

(Burschen und Mädchen)

Bewerbern mit Sekundarschulbildung bieten wir eine vielseitige und gründliche Erlernung des kaufmännischen Berufes. 5-Tage-Woche und freundliche Arbeitsatmosphäre.

Unser Herr Stapfer wird Sie gerne näher orientieren und freut sich auf Ihren Telefonanruf.

Wyser + Anliker 8052 Zürich

Telefon 48 50 45 (intern 45), Grünhaldenstrasse 41

## Lehrtochter/Lehrling

wir suchen Sie, denn

ob Büro- oder Verkaufsabteilung — beides können wir Ihnen bieten.

Wenn Sie einsatzwillig und gewohnt sind, auch eventuelle «Hürden» zu meistern, dann wollen wir Ihnen beim Start zum Lauf in die berufliche Karriere gerne behilflich sein. Unsere Zusatzbedingungen lauten: rechter Schulsack (für die kaufmännische Lehre mindestens Sekundarschule), Anpassungsfähigkeit und — falls vorhanden — Humor.

Übrigens — sollte Ihnen am Schnuppern Einiges liegen, lassen wir Sie jederzeit eine «Proberunde» drehen.

Melden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch (int. 42) und wir werden weitersehen. Besten Dank.

RACHER & CO. AG Mal- und Zelchenbedarf

Marktgasse 12 8025 Zürich Telefon 47 92 11

Die Berufslehre bei FCW ist interessant und abwechslungsreich!

Schon für viele war es der richtige Start einer erfolgreichen Berufslaufbahn. Wir geben auch Ihnen diese Chance und suchen auf Frühjahr für den Verkauf

## Lehrtöchter und Lehrlinge

Unser Ausbildungsplan und die zusätzliche intererene Lehrlingsschule geben Sicherheit und bürgen für eine gute und sorgfältige berufliche Grundausbildung. Auch die neue zweite Ausbildungsstufe für den Abschluss als Detailhandelsangestellte (-r) ist bei uns möglich.

Mit 50 Filialen in der Schweiz, Deutschland, Oesterreich und Frankreich und rund 90 Partnergeschäften sind wir das grösste europäische Detailhandelsunternehmen unserer Branche. Die Möglichkeiten zur Weiterbildung im In- und Ausland für eine erfolgreiche Berufslaufbahn sind deshalb gross.

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Geschäftsführer.



**FRANZ CARL WEBER**

Hauptgeschäft Bahnhofstr. 62, 8021 Zürich, Hr. Morath, Tel. 23 16 90

Filiale Lindenplatz, 8048 Zürich-Altstetten, Hr. Bernhard, Tel. 62 00 60

### Coiffeuse-Anlerntochter

für gepflegten Damensalon gesucht. Hoher Lohn.

Rolph Colffure, 8304 Wallisellen  
Telefon 93 25 49

deine  
zukunft  
liegt  
in dieser  
beilage!

Ein Arbeitsplatz in Ihrer Nähe

## Als junges, dynamisches Unternehmen freuen wir uns auf 3 begeisterungs- fähige Mitarbeiterinnen

die ihre Kenntnisse und Talente zielbewusst und in kameradschaftlicher Atmosphäre in einem kleinen Team erweitern möchten.

Wir sind international tätiger Hersteller zukunftsorientierter elektronischer Korrespondenz- und Organisationsautomaten und suchen per sofort oder später für unser Sekretariat

### Chefsekretärin

Sie sollten über eine kaufm. Lehre oder ein gleichwertiges Handelsdiplom verfügen, sich Ihre guten Französisch- u. Englischkenntnisse möglichst im Sprachgebiet erworben haben, Verantwortung lieben und sich in einem lebhaften Betrieb wohlfühlen.

### kaufmännische Angestellte

Sie sollten Freude an Zahlen haben da Ihnen vorwiegend buchhalterische Aufgaben übertragen werden, aber auch bereit sein, im Bedarfsfalle allgemeine Sekretariatsarbeiten zu übernehmen. Wenn Sie vielleicht sogar über Französischkenntnisse verfügen, sind Sie uns besonders willkommen.

### Bürohostess

Sie sollten bereitwillig überall Hand anlegen. U. a. holen Sie die Post, gehen zur Bank und füllen unsere Getränkeautomaten. Daneben erledigen Sie auch einfache Büroarbeiten (damit Sie sich im Maschinenschreiben üben können!) Bei entsprechender Eignung geben wir Ihnen nach und nach gerne auch anspruchsvollere Arbeit.

#### Wir bieten:

- gleitende Arbeitszeit bei 40-Stunden-Woche
- den Leistungen entsprechendes Salär
- ausgezeichnete Sozialleistungen.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf ab 08.30 Uhr

Verlangen Sie bitte, Herrn Martin.

SUPERTYPER DATENTECHNIK AG  
Berninastrasse 29, 8057 Zürich  
Tel. (01) 48 31 31

Wenn

### Dauerwellen

dann

### Coiffure Karrer

Telefon 810 62 08

Ich möchte im Laufe dieses Jahres eine günstige

### 3-Zimmer-Wohnung

gegen eine

### 4 1/2-Zimmer-Wohnung

tauschen.

Anfragen unter Chiffre PL 141 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten  
möbliertes

### Zimmer

an ruhigen Schweizer mit normaler Arbeitszeit.

Telefon 810 66 06, abends



Schweizer Firma, mit Sitz in Kloten, sucht eine tüchtige

## kaufmännische Mitarbeiterin

für Korrespondenz und Offerten nach Angaben, Telefonbedienung, allgemeine Büroarbeiten, evtl. Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch.

Wenn Sie auf selbständiges, interessantes Arbeiten und angenehme Arbeitsbedingungen in kleinem, lebhaftem Team Wert legen und einen fröhlichen, hilfsbereiten Charakter haben, wird es Ihnen bei uns bestimmt gefallen. Wir bieten Ihnen neben einem guten Salär auch die Möglichkeit, auf Wunsch nur 4 Tage pro Woche zu arbeiten.

Gerne erwarten wir Ihre Kurzofferte an Chiffre EK 26 an den Gemeinde-Anzeiger, 8152 Glattbrugg.

Grosshandelsbetrieb der Zoartikelbranche sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

## Chauffeur Kat. D

für den Kundenlieferdienst und internen Warenverkehr zu unseren Aussenlagern.

Wir bieten sehr gute Entlohnung, Pensionskasse, Krankenversicherung und selbstverständlich die 5-Tage-Woche.

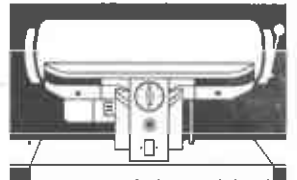
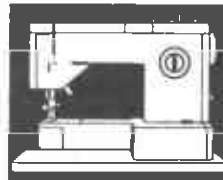
Interessenten melden sich bitte bei

ZOOBEDARF AG

Flughofstrasse 51 8152 Glattbrugg Telefon 810 65 03  
intern 15 verlangen

## PF AFF Einladung

zur beliebten Gratis-PFAFF-Näh- und Bügelberatung mit Vorführung der neuesten PFAFF-Modelle durch erfahrene Fachkräfte von PFAFF



### Neuheit!

PFAFF bringt die erste Haushaltsnämaschine der Welt mit doppeltem Stofftransport und anderen sensationellen Neuheiten (automatisches Knopfloch, «denkende Elektronik» usw.).

### PFAFF-Bügelmaschine

Gleichzeitig wird der vielerprobte PFAFF-Bügelautomat vorgeführt. Sie bügeln auf PFAFF ein Hemd in 5 Minuten! Bringen Sie bitte Bügelwäsche mit, damit wir Ihnen zeigen können, wie rasch und einfach auf der PFAFF gebügelt werden kann.

PFAFF, die Weltmarke mit der grossen Auswahl: auch alle übrigen PFAFF-Modelle kommen — je nach Bedarf — Ihren Wünschen entgegen. Schon für Fr. 575.- ist die vollwertige Kayser Zickzack-Nähmaschine erhältlich. Eintausch aller Marken zu Höchstpreisen.



Nächsten Donnerstag,  
1. Feb. 73

Hotel-Restaurant BAHNHOF GLATTBRUGG  
von 15.00—22.00 Uhr  
HEINRICH GELBERT  
Talacker 50 8001 Zürich Tel. 23 98 92

## kaufm. Angestellte

findet bei uns interessante Beschäftigung. Provisionsabrechnungen, Kassaführung usw.

Freie Bestimmung der Arbeitszeit.

Melden Sie sich bitte bei Ihrer

TREUHAND

*TREUHAND AG*

Lättenwiesenstrasse 3 Glattbrugg Telefon 810 36 36

## Wir suchen Stellvertreter(in) Verkäuferinnen

Der Arbeitsplatz am Wohnort bietet viele Vorteile. Sie sparen Zeit, Sie geniessen mehr Freizeit.  
Wir suchen tüchtige Mitarbeiterinnen für unsere  
**Filialen in Kloten und Glattbrugg.**

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- gute Entlohnung
- Gratifikation in der Höhe eines Monatslohnes
- vorbildliche Sozialleistungen:  
Coop-Personalversicherung, gut  
ausgebaute und fortschrittliche  
Krankenkasse des Personals des  
LVZ
- Personalrabatt

Unser Personalchef ist jederzeit gerne bereit, auch telefonisch nähere Auskunft zu erteilen. Unsere Nummer:  
**23 08 30, Intern 633.**  
Personalabteilung II des LVZ,  
Militärstrasse 8, 8004 Zürich.



LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH

Ein Arbeitsplatz in Ihrer Nähe!

## Bei Supertyper kann man vorwärtskommen!

Wir sind international tätiger Hersteller zukunftsorientierter elektronischer Korrespondenz- und Organisationsautomaten und suchen

### Lagerchef/ Magaziner

Ein gewissenhafter und exakter Mann mit Interesse an technischen Artikeln wird sich über die selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit freuen.

### Servicetechniker

Herren mit Ausbildung aus Richtung Feinmechanik/Elektromechanik werden in die modernste Halbleitertechnik eingeführt.  
Fahrausweis Kat. A erforderlich.

(Wir können auch jemanden brauchen, der gewillt wäre, in Luzern oder Umgebung Wohnsitz zu nehmen).

### Elektro- mechaniker

### FEAM

Wie bieten:

- den Leistungen entsprechendes Salär
- Gelegenheit zur internen Weiterbildung
- ausgezeichnete Sozialleistungen
- gleitende Arbeitszeit
- interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Team

Gerne erwarten wir Ihren Anruf ab 08.30 Uhr.

Verlangen Sie bitte Herrn Matrin



SUPERTYPER DATENTECHNIK AG  
Berninastr. 29, 8057 Zürich  
Tel. 48 31 31

## Interessiert Sie Damenmode?

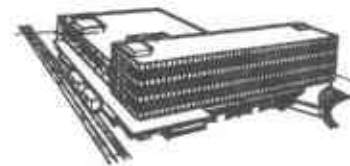
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für die Erledigung sämtlicher Büroarbeiten sowie für die Kleiderauslieferung an unsere beiden Mode-Boutiquen eine tüchtige

## Alleinsekretärin

Es handelt sich um einen selbständigen und interessanten Vertrauensposten mit individueller Arbeitszeit (dem Arbeitsanfall angepasst), eigenem Geschäftswagen und einem hohen Salär. Ausser Steno, Französisch- und Englischkenntnissen, sollten Sie den Führerschein Kat. A und einige Jahre Praxis besitzen. Branchenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Wenn Sie sich für diese attraktive Stelle interessieren, bitte telefonieren oder schreiben Sie uns.

CARINA SA, Steinentischstr. 5, 8002 Zürich. Tel. 36 30 77  
Frau Surber verlangen (Tel. priv. 87 07 36)



Wir bemühen uns, unsere Kunden einwandfrei zu bedienen

Für unseren Verkaufs-Innendienst suchen wir einen tüchtigen Mitarbeiter. In unserer

## Auftragsbearbeitung

üben Sie vor allem eine unerlässliche Kontrollfunktion aus, pflegen aber auch telefonische Kundenkontakte. Mündliche Französischkenntnisse sowie ein Flair für organisatorische und administrative Belange würden Ihnen die Arbeit sehr erleichtern.

Gründliche Einarbeitung sowie Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, wie sie heute üblich sind, gelten bei uns als selbstverständlich. Uebrigens: Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof **Glattbrugg**. Parkplatzsorgen kennen wir nicht. Und in unserem Personalrestaurant essen Sie sehr günstig zu Mittag!

Wann dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Besprechung empfangen (Herr G. Schwarz, Personalchef oder Herr H. Meier Chef Auftragsbearbeitung)?



A. MESSERLI AG Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 810 30 40

Wir suchen:

## kaufm. Angestellte(n)

für unsere Buchhaltung, mit KV-Diplom oder gleichwertiger Ausbildung.

Unser(e) Mitarbeiter(in) soll in der Lage sein,

- das Inkasso in Wort und Schrift gewandt und speditiv zu führen
- die kontolose Debitoren-Buchhaltung zu überwachen
- dem Hauptbuchhalter stellvertretend zur Verfügung zu stehen

## Frau

für Kaffee-Verteilung,  
Mithilfe in der Registratur,  
evtl. interne Postverteilung, vormittags.

## Angestellte(n)

für die Erledigung der Reparatur- und Fabrikationsaufträge.

Wir verlangen guten Rechner für die Abrechnung der Aufträge. Geläufiges Maschinenschreiben Bedingung.

Gleitende Arbeitszeit.

Offerten bitte an:

**SERVA-TECHNIK AG**

Kompressoren — Farbspritzgeräte — Garageeinrichtungen  
**8152 Glattbrugg**  
Telefon 810 79 11

## Work with Britain, it's great fun!

### Allround Sekretärin

Vom Personalbestand her sind wir ein kleines Handelsunternehmen, allerdings mit beachtlichen Umsätzen und vertreten führende britische Industriekonzerne, wie die **BRITISH STEEL CORPORATION**, als Generalagenten.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die Freude hat an der Abwechslung, die ein dynamisches kleines Team bietet.

Moderne Büros, überdurchschnittliche Sozialleistungen, sowie gute Entlohnung sind bei uns selbstverständlich.

Der Job umfasst Korrespondenz in Englisch, Deutsch und evtl. Französisch, (Französisch nicht Bedingung), Terminkontrolle, Bestellwesen, Telefon, allgemeine Büroarbeiten.

Eintritt nach Vereinbarung.

Bitte telefonieren oder schreiben Sie uns.

**K. GRUETTER HANDELS AG**  
Bahnhofstr. 26 8304 Wallisellen  
Telefon 93 15 65

## Inserate – erschliessen den Markt!



Autovermietung

Für unsere zentrale Wagenkontrolle suchen wir eine tüchtige

## Mitarbeiterin

für einfache administrative Arbeiten. Sicher lieben Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einem jungen, sympathischen Team und haben Freude an telefonischen Kontakten mit unseren Vertetungen im In- und Ausland. Neben der deutschen Sprache sind Kenntnisse in Englisch und Französisch von Vorteil.

Unsere neuen Büros an der Flughafenstrasse in der Nähe des Flughafens Kloten erreichen Sie bequem ab Zürich mit unserem firmeneigenen Busdienst. Falls Sie motorisiert sind, halten wir für Sie einen Parkplatz in unserer Garage frei.

Kommen Sie zu uns in unseren lebhaften, internationalen Betrieb. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Müller gerne zur Verfügung.

**AVIS Autovermietung AG**  
Flughofstrasse 61 8152 Glattbrugg Telefon 810 00 00



Wir sind ein führendes Unternehmen der Elektroinstallations-Branche und suchen für unseren Betrieb in Glattbrugg (nähe Bahnhof), einen

## Magaziner

Gelerntem Elektromonteur, es kommt auch ein älterer Bewerber in Frage, bieten wir gut bezahlte Dauerstelle mit vorzüglichen Sozialleistungen.

Unser Herr A. Gloor gibt Ihnen gerne jede weitere Auskunft. Sie erreichen ihn unter Telefon 810 40 40, oder 810 50 50.

Wir suchen per sofort

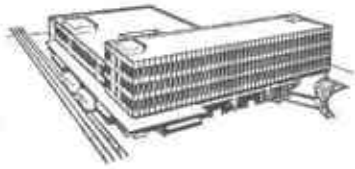
## Mitarbeiter im Verkauf

Verlangt wird gute Allgemeinbildung, Freude am Kontaktgespräch, Initiative, einwandfreier Leumund, Fremdsprachen Französisch und Englisch.

Wir bieten interessante Tätigkeit, Selbständigkeit, gute Entlohnung. Interessenten sind gebeten, sich schriftlich oder telefonisch zu melden bei:

### ALAG ALPINE LUFT-TRANSPORT AG

Postfach 115, 8058 Zürich-Flughafen  
Telefon 813 08 69 oder 813 11 24



Wir sind ein führendes Unternehmen der reprographischen Branche und arbeiten seit 2 1/2 Jahren in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof

### GLATTBRUGG

Wir suchen einen

## Fabrikationschef

der nach sorgfältiger Einarbeitung die Verantwortung über die

**Beschichtung und Konfektionierung von Papier**  
(ca. 30 Mitarbeiter, aufgeteilt in 4 Gruppen)

übernimmt. Für diese verantwortungsvolle Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die über eine ausreichende Führungserfahrung verfügen. Wir denken an die folgenden Berufsleute: Mechaniker, Laboranten oder Papiermacher.

Wir bitten Interessenten, Ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen oder sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.



**A. MESSERLI AG**  
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 810 30 40

Wir suchen einen

## tüchtigen Magaziner

Sein Aufgabenkreis umfasst:

- Abholen, Auspacken und Einlagern von Sendungen;
- Zusammenstellen und Verpacken von ausgehenden Lieferungen;
- Organisation und Unterhalt des Lagers
- Lieferung von Maschinen mit Lieferwagen an Kunden in der Schweiz und im nahen Ausland;
- Botenfahrten mit Liefer- oder Personenwagen.

Wir bieten gute Kameradschaft in kleinem Team, 45-Stunden-Woche, guten Lohn und nach Wunsch Mitgliedschaft in Sparversicherung.

### H. A. Dietiker AG

Sandstrahlautomaten  
Flughofstrasse 60 8152 Glattbrugg Telefon 810 33 33

Grosshandelsbetrieb der Zooartikelbranche sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

## Chauffeur Kat. A

für Auslieferung im Rayon der Stadt Zürich und näherer Umgebung.

Wir bieten sehr gute Entlohnung, Pensionskasse, Krankenversicherung und selbstverständlich 5-Tage-Woche.

Interessenten melden sich bitte bei

### ZOOBEDARF AG

Flughofstrasse 51 8152 Glattbrugg Telefon 810 65 03  
intern Nr. 15 verlangen.

Zu verkaufen

### Occasions-Fernseher

gründlich revidiert, betriebsbereit und mit Garantie. Schwarz-weiss ab Fr. 270.— oder mietweise ab Fr. 23.— pro Monat mit Vollservice. Telefonieren oder schreiben Sie an

Ernst Riesen  
Postfach 2128  
8600 Dübendorf  
Telefon 85 36 07  
Kundenberater der Steiner AG, Bern

### Kleintransporte

### Auslieferungen

### Einlagerungen 1—2 Monate gratis

### M. Länzlinger

Opfikon  
Telefon 810 13 25

Frau sucht

### Halbtagsstelle

im Stundenlohn, in Kloten oder Glattbrugg  
Morgenstunden angenehm. Handwerkliche Arbeit bevorzugt.

Telefon 814 15 23  
abends ab 17.30 Uhr

Gesucht kinderliebende Familie, die ein

### Kleinkind

von 2 Jahren in Pension nehmen würde.

Ihre Offerte mit Ansprüchen senden Sie bitte an

Herrn Erwin Kraft  
Wallisellerstrasse 168  
8152 Opfikon  
oder Telefon 500 500  
Herrn Arnold verlangen

Suche dringendst auf  
10. Februar oder 15. Febr.

### 1-Zimmer- wohnung

evtl. möbliert  
Umgebung Opfikon-Glattbrugg  
Preis zwischen Fr. 300.— bis 400.—

Telefon 810 57 77

Geschäftsfamilie in grosser Attika-Wohnung bietet

### liebevolles Pflegeplätzchen

für Säugling (Meiteli). Kleidchen werden gestellt

Telefon 93 76 01

Günstig zu verkaufen wegen Nichtgebrauch

### neuwertige Fernseh- aufzeichnungs- maschine

Telefon 810 69 60

Gesucht 2 x pro Woche 3—4 Stunden, exakte

### Spettfrau

Familie Zeller  
Wydackerstrasse 3  
Telefon 810 73 62  
Geschäft 47 29 50

Gesucht ab sofort

### 2—3-Zimmer- wohnung

bis Fr. 500.— pro Monat inkl.  
Raum Seebach, Glattbrugg und Umgebung

Telefon 47 96 00  
(vormittags)

Zahnarztgehilfin, tätig in Glattbrugg, sucht in Opfikon-Glattbrugg

### 1 1/2—2-Zimmer- wohnung

Preis: Fr. 300.— bis 350.—

Telefon 48 33 43  
ab 19 Uhr

Sonntag, 28. Januar ab 13 Uhr

### Die sportliche Delikatesse

## 28. Internationales Rad-Quer «auf der Waid» Zürich

mit der unübertreffbaren **WELTMEISTERSCHAFTS-  
BESETZUNG**

(siehe Vorschau)

Veranstalter: Velo-Club Oerlikon

## Pfarrei-Fasnacht 1973

**Samstag, 3. Februar 1973, ab 20 Uhr**

in den dekorierten Räumen unter der katholischen Kirche  
Glattbrugg

### TANZ und UNTERHALTUNG

mit dem bekannten Orchester **DUO FREI**, Glattbrugg  
Masken sind besonders willkommen  
Grosse Gemütlichkeit in der **CHAEMIHUETTE** und  
**BIERSCHWEMME**

Freinacht bis 4 Uhr — kalte und warme Küche

Eintritt: Fr. 3.30, Masken frei

Zum närrischen Treiben laden herzlich ein:  
Der katholische Kirchenchor Glattbrugg und das Duo Frei

**Zürcherische Krankenkasse Uster**  
Sektion Opfikon-Glattbrugg  
Koll. Hauser, Glattbrugg

## Einladung

zur

## Sektions-General- versammlung

auf Freitag, 26. Jan. 1973, 20.00 h  
Restaurant Frohsinn, Opfikon

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll der GV 1972
3. Kurzbericht der Präsidentin DV 1972
4. Orientierung durch Verwaltung über allgemeine Kassenfragen.
5. Verschiedenes.

Anschliessend Gratis-Zabig, Filmvorführung und gemütliches Zusammensein.

Zahlreiche Beteiligung erwartet  
der Vorstand.



beim «Sternen»  
Schwamendingenstr. 6  
Telefon 46 50 20

### SCHLÜSSEL

**Schnell-Service**  
**Schlossreparaturen**  
**Schliess-Aenderungen**  
**Autoschlüssel**  
**Geldkassetten**  
**Schlüssel aller Art**

### Ihr Malergeschäft

führt Malerarbeiten mit 100prozentiger Qualitäts-Garantie aus.

Jetzt wichtiger denn je!

# SCHNORF

Tel. 810 02 11  
Lättenwiesenstr. 21, Glattbrugg

Für die Zeit vom 12. bis 23. Febr. 1973 suchen wir einen

## jüngeren oder älteren Mann

für Verpackungs- und Magazinarbeiten, für ca. 4 Stunden pro Tag.

**TENAG AG**  
Flughofstrasse 37, 8152 Glattbrugg  
Telefon 810 43 66

## Teilzeitarbeit

Welche kaufmännisch ausgebildete Frau hätte Interesse ab Mitte April oder nach Vereinbarung, 2—3 Nachmittage pro Woche zu arbeiten? Aufgabenkreis: Korrespondenz deutsch (wenn erwünscht auch französisch und englisch), Kalkulationen, Statistiken, usw.

### VILCOMET AG

Flughofstrasse 41 8152 Glattbrugg  
Telefon 810 50 21  
(Frau Koch verlangen)

## Glattbrugg — Riethofstrasse

per sofort zu vermieten

## Autoabstellplätze

in unterirdischer Garagenhalle auf Compactus-Anlage  
Fr. 60.— pro Platz und Monat

**immogrund ag**

Oerlikonerstrasse 50 8057 Zürich  
Telefon 48 29 88



REPARATUREN  
VERKAUF  
SERVICE

# AUDI

**GARAGE ZIL AG**  
Opfikerstr. 64 93 26 81  
Wallisellen

ständig günstige Occasionen





# Aufforderung

## zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen im Jahre 1973

### I. Wehrsteuer, Staats- und Gemeindesteuern

#### A. Wehrsteuer 17. Periode und Staats- und Gemeindesteuern 1973

##### 1. Natürliche Personen

Zur Abgabe einer Steuererklärung sind verpflichtet:

- alle steuerpflichtigen Personen mit Wohnsitz im Kanton, die nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterstehen;
- alle der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterstellten Personen, die noch über Einkommen oder Vermögen verfügen, das nicht der Quellensteuer unterworfen ist;
- alle steuerpflichtigen Personen mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons, die im Kanton Liegenschaften oder Betriebsstätten (Geschäftsbetriebe oder Beteiligungen an geschäftlichen Unternehmungen) besitzen.

Die Formulare werden den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, im Januar 1973 zugestellt. Wer kein Formular erhält, muss von sich aus ein solches beim Gemeindesteuernamt verlangen.

Die Steuererklärungen sind bis 28. Februar 1973 dem Gemeindesteuernamt einzureichen. Wer mit der Steuererklärung gleichzeitig einen Verrechnungsantrag (Abschnitt II) einreicht, erhält Frist bis 31. März 1973. Im Laufe des Jahres 1973 neu steuerpflichtig werdende Personen haben die Steuererklärung innert dreissig Tagen nach Zustellung der Formulare dem Gemeindesteuernamt einzureichen.

##### 2. Juristische Personen

Zur Abgabe einer Steuererklärung sind verpflichtet:

- alle steuerpflichtigen Personen mit Sitz im Kanton;
- alle steuerpflichtigen Personen mit Sitz ausserhalb des Kantons, die im Kanton Liegenschaften oder Betriebsstätten (Geschäftsbetriebe oder Beteiligungen an geschäftlichen Unternehmungen) besitzen.

Die Steuererklärungen sind bis 30. April 1973 einzureichen, und zwar:

- Staats- und Gemeindesteuererklärungen an das Gemeindesteuernamt,
- Wehrsteuererklärungen an die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich.

#### B. Zwischeneinschätzung für die Staats- und Gemeindesteuern 1972

Haben sich im Laufe des Jahres 1972 die bisherigen Einschätzungsgrundlagen durch besondere Ereignisse, wie Erbgang, Schenkung, Heirat, Trennung oder Scheidung der Ehegatten, Wegfall von Kindesvermögen, Aufnahme oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Wechsel zwischen selbständiger und unselbständiger Tätigkeit, Geschäftsaufgabe oder Pensionierung, geändert, so wird auf Verlangen des Steuerpflichtigen auf den Zeitpunkt der Änderung eine Zwischeneinschätzung durchgeführt. Wird eine Steuererklärung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben, so dauert die bisherige Einschätzung bis Ende 1972 unverändert fort.

Hat sich durch die erwähnten Änderungen das Einkommen um mehr als Fr. 3000.— oder das Vermögen um mehr als Fr. 30000.— erhöht, so ist der Steuerpflichtige zu einer Steuererklärung verpflichtet.

Die erforderlichen Formulare sind beim Gemeindesteuernamt zu beziehen.

Für die Steuererklärungen für Zwischeneinschätzung für das Jahr 1972 besteht die gleiche Frist wie für die Steuererklärungen für die Haupteinschätzung 1973 (Abschnitt A Ziffer 1).

#### C. Fristerstreckungen

Gesuche um Fristerstreckung müssen kurz begründet und vor Ablauf der Frist der Amtsstelle eingereicht werden, der die Steuererklärung einzureichen ist.

### II. Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer

Natürliche Personen beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit den Formularen, die ihnen durch das Gemeindesteuernamt zugestellt werden. Wer kein Formular erhält, kann dort ein solches beziehen. Der Antrag ist, sofern Verrechnung mit den Staats- und Gemeindesteuern 1973 begehrt wird, bis 31. März 1973 dem Gemeindesteuernamt abzugeben. Dieses kann die Frist auf begründetes Gesuch hin erstrecken.

Juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, bei welcher Amtsstelle besondere Formulare erhältlich sind.

### III. Rückerstattung oder Anrechnung ausländischer Quellensteuern

#### A. Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA

Natürliche Personen beantragen die Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes auf amerikanischen Wertpapieren beim kantonalen Steuerramt, Büro für Steueranrechnung, wo besondere Formulare erhältlich sind. Wer im Jahre 1972 einen Rückerstattungsantrag eingereicht hat, erhält die Formulare im Januar 1973 durch das kantonale Steuerramt zugestellt.

Juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften reichen ihre Anträge bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern ein.

#### B. Anrechnung der deutschen Kapitalertragsteuer

Anträge auf Anrechnung der deutschen Kapitalertragsteuer auf die Wehrsteuer sind im Hinblick auf das neue Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland nicht mehr einzureichen. Hingegen kann – Ratifizierung des Abkommens durch die Eidg. Räte vorbehalten – die pauschale Steueranrechnung geltend gemacht werden (s. Abschnitt C hier-nach).

#### C. Pauschale Steueranrechnung

Natürliche und juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften beantragen die pauschale Anrechnung der im Ausland bezahlten Steuern auf Einkünften aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Japan, den Niederlanden, Schweden, Spanien und Südafrika auf die schweizerischen Steuern beim kantonalen Steuerramt, Büro für Steueranrechnung. Wer in den Jahren 1971 oder 1972 einen Antrag eingereicht hat, erhält die Formulare im Januar 1973 durch das kantonale Steuerramt zugestellt.

### IV. Schenkungssteuer

Natürliche und juristische Personen, die Schenkungen erhalten, schulden eine Schenkungssteuer. Als Schenkung gelten alle unentgeltlichen Zuwendungen, mit Einschluss von Vorbezügen auf Anrechnung an den Erbschaft; ausgenommen sind übliche Gelegenheitsgeschenke bis zum Betrag von Fr. 1000.—.

Die Steuerpflicht im Kanton Zürich ist gegeben, wenn der Schenker im Kanton Wohnsitz hat oder Gegenstand der Schenkung eine im Kanton Zürich gelegene Liegenschaft ist.

Steuererklärungen für die Schenkungssteuer sind bei der Rechtsabteilung des kantonalen Steuerramtes Zürich zu beziehen und innert zweier Wochen nach Vollzug der Schenkung dieser Amtsstelle einzureichen.

Das Gemeindesteuernamt

## Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, 28. Januar

Dr. Läderach, Kloten

Telefon 813 71 91

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Was können Sie tun, wenn Sie über das Wochenende oder an Feiertagen von akuten Zahnschmerzen befallen werden?

Wenn Ihr Zahnarzt nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Notfalldienst des Zahnärztlichen Instituts der Universität, 8032 Zürich, Plattenstrasse 11, zur Verfügung.

Freitag 19.30—22.30

Samstag 8.00—10.00 + 14.00—17.00

Sonntag 9.00—12.00 + 19.30—22.30

(Eine analoge Regelung gilt auch an Feiertagen.)

Telefonische Voranmeldung unerlässlich: Telefon 47 08 30.

## Bauausschreibung

Walter Schmid & Co., Grätzlistr. 30, 8152 Glattbrugg  
vertr. durch Robert Iten, Architekt, Badenerstrasse 21, 8953 Dietikon,  
**Werkhof II. Etappe**  
Unterriedstrasse, Kat. Nr. 5794

Hartmann Söhne, Sägereistr. 26, 8152 Glattbrugg,  
vertr. d. Carl Rathgeb, Architekt SIA, Schaffhauserstrasse 355, 8050 Zürich,  
**Fabrikneubau**  
Sägereistrasse 26, Kat. Nr. 5023

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf. Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 26. Januar 1973

Gemeinderatskanzlei

## Wirtschaftspatentgesuch

Herr Alois Hasler, geboren 1933, von Winterthur ZH und Lachen SZ, wohnhaft in Glattbrugg, bewirbt sich um das Patent auf das Hotel mit Restaurationsbetrieben «Holiday Inn und Mövenpick», Walter-Mittelholzer-Strasse, Glattbrugg, Wirtschaft nach § 12a WG. Neueröffnung 12. April 1973.

Gemäss § 74 des Gesetzes betreffend das Wirtschaftsgewerbe kann jedermann gegen die Erteilung des Patentes auf dem Wege der Einsprache Hinderungsgründe geltend machen. Die Einsprachen sind zu unterschreiben und unter Beilage oder Bezeichnung der nötigen Beweismittel innert 10 Tagen nach erfolgter Ausschreibung beim Gemeindepolizeiamt Opfikon einzureichen. Einsprachen werden dem Patentbewerber in Abschrift, ohne die Namen der Einsprecher, zur Kenntnis gebracht.

Opfikon, 24. Januar 1973

Der Gemeinderat.

### Schulgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des kommenden Schuljahres 1973/74 am 24. April 1973 suchen wir dringend

## diplomierte Kindergärtnerinnen

Leider konnten bisher noch nicht alle Stellen besetzt werden, die durch den Wegzug der bisherigen Amtsinhaberinnen frei wurden. Es sind uns auch Anmeldungen von Bewerberinnen willkommen, die nur vorübergehend tätig sein möchten. Sie finden bei uns ein nettes Arbeitsklima, vorzügliche Besoldungsverhältnisse und fortschritt-

liche Sozialleistungen.

Ihre Anmeldung mit Foto wollen Sie bitte an den Präsidenten der Kindergartenkommission, Herrn Ernst Wiesendanger, Soldbachstrasse 8, Glattbrugg, richten. Das Schulsekretariat erteilt gerne nähere Auskünfte (Tel. 01 810 51 85).

Kindergartenkommission Opfikon.

## Sommerfahrplan VBZ

Am 10. April 1973 tritt der Sommerfahrplan der VBZ in Kraft. Gemäss Mitteilung der Direktion der Verkehrsbetriebe soll der bisherige Fahrplan auf der Linie 68 unverändert weitergeführt werden.

Allfällige Begehren um Fahrplanänderungen sind bis spätestens Freitag, 2. Februar 1973 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Opfikon, z. H. des Polizeivorstandes, einzureichen.

Opfikon, 24. Januar 1973

Der Polizeivorstand.